

inkultur

KULTUR. VERBINDET.

DAS MAGAZIN DER
HAMBURGER VOLKSBUHNE E.V.
C 6976 E ISSN 0942 – 5519

HAMBURGER KAMMERSPIELE

Der Tatortreiniger 2

Ulrich Bähnk steht neben weiteren
Kolleginnen und Kollegen in vier
neuen Folgen als Kultfigur „Schotty“
auf der Bühne



Nichts mehr verpassen!



Lesen Sie Ihr Magazin online –
immer schon ab dem Monatsersten
auf inkultur.de

- Kein Warten auf die Post
- immer und überall dabei
- mehr Lesekomfort durch anpassbare Schriftgröße
- nachhaltig und umweltfreundlich.

Der Wechsel von Papier zu digital ist ganz einfach:
E-Mail an service@inkultur.de, Stichwort „Magazin“
nicht vergessen und loslesen!

Eine Übersicht aller Abonnements für die Spielzeit 2026/2027 finden Sie auf Seite 43.

ÖFFNUNGSZEITEN

inkultur - Hamburger Volksbühne
Graumannsweg 31, 22087 Hamburg

Mo – Do: 9.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Fr: 9.00 Uhr bis 14.00 Uhr

ANFAHRT MIT BUS + BAHN

Der Weg zu unserer Geschäftsstelle: Nehmen Sie die U-Bahn-Linie 3 bis zur Haltestelle Uhlandstraße. Von dort sind es ca. 5 Minuten Fußweg. Mit dem Bus fahren Sie mit den Linien 6, 17 und 18 bis zur Haltestelle „Graumannsweg“ oder mit der Linie 172 bis zur Haltestelle „Mundsburger Brücke“.

BANKVERBINDUNG

Evangelische Bank, Konto: 6437109
IBAN: DE76 5206 0410 0006 4371 09
BIC: GENODEF1EK1

SOZIALE MEDIEN

Folgen Sie uns:



SERVICE

Telefon: 040 22 700 666
E-Mail: service@inkultur.de
Internet: www.inkultur.de



TICKETBUCHUNG ONLINE



Internet: www.inkultur.de
Online können Sie Ihre Tickets ganz
bequem rund um die Uhr buchen.

IMPRESSUM

inkultur, herausgegeben von der Hamburger
Volksbühne e.V., Graumannsweg 31,
22087 Hamburg
Telefon: (040) 22 700 666,
Fax: (040) 22 700 688,
E-Mail: service@inkultur.de

Geschäftsführerin: Katharina Müller

Redaktion: Susanne Peemöller (Ltg.),
Beate Deimel, Brigitte Ehrich, Sarah Steffen,
Tim Steffen, Umut Yasar

Mitarbeit: Anneke Bensch, Karsten Bensch,
Bernd Rickert

Art Direction und Gestaltung: RÜM HART
Werbeagentur GmbH, Sarah Steffen

Vertrieb: mailwork –
Der Direktmarketing-Partner GmbH,
Am Busbahnhof 1, 24784 Westerrönfeld

Druck: PerCom Vertriebsgesellschaft mbH,
Am Busbahnhof 1, 24784 Westerrönfeld

Anzeigenvertretung: Antje Sievert,
Tel. (040) 450 698 03,
E-Mail: antje.sievert@kultur-anzeigen.com

Titelmotiv: „Der Tatortreiniger, Staffel 2“, Ham-
burger Kammerspiele, Foto: Mirjam Knickriem
**Änderungen vorbehalten. Haftung für
fehlerhafte Daten ausgeschlossen.**



Liebe Leserinnen, liebe Leser,

mit einer Fülle faszinierender und vielseitiger Premieren ist die neue Spielzeit fulminant gestartet. Ich hoffe, dieser Einstieg in die neue Saison war für Sie nach der langen Sommerpause ebenso beglückend und inspirierend wie für mich.

Auch wenn es in diesem Monat hinsichtlich der Anzahl an Premieren etwas ruhiger zugeht, haben wir eine besondere Neuigkeit für Sie: Ab sofort finden Sie wieder Veranstaltungen auf Kampnagel in unserem Angebot. Wie kaum eine andere Hamburger Bühne steht das erst im Oktober 2024 in den Kreis der Hamburgischen Staatstheater aufgenommene Haus für ein Theater, das ausgetretene Pfade verlässt. Renommiertere und experimentelle Theater- und Tanzensembles aus aller Welt sind hier zu Gast. Wer die Lust verspürt, künstlerisches Neuland zu betreten, ist hier genau richtig. Entdecken Sie die Avantgarde – ich kann es Ihnen nur wärmstens empfehlen! Mehr dazu lesen Sie in unserem Bericht auf Seite 7.

Avantgarde ist auch das perfekte Stichwort für einen weiteren Höhepunkt: Im Bucerius Kunst Forum ist derzeit eine Ausstellung zu sehen, die ich persönlich für immens wichtig halte. Sie widmet sich jüdischen Sammlerinnen und Sammlern der Zeit vor 1945, die mit großer Leidenschaft Werke förderten, welche damals als radikal neu galten und den traditionellen Kanon herausforderten. Es brauchte schon immer Begeisterung, Offenheit und Mut, vertraute Wege zu verlassen. Heute gehören diese herausragenden Arbeiten – nicht zuletzt dank der Unterstützung jener Visionäre – längst zur etablierten Kunstgeschichte.

Die Schau beeindruckt jedoch nicht nur durch wunderbare Exponate, sondern berührt vor allem durch die Lebensgeschichten der Sammler und das Schicksal ihrer Werke während des Nationalsozialismus. So wird die Ausstellung zu einer eindringlichen Mahnung für unsere Gegenwart, in der die Kunstfreiheit zunehmend Gefahr läuft, unter die politischen Räder zu geraten. Lesen Sie mehr dazu auf unseren Ausstellungsseiten.

Ich wünsche Ihnen viele anregende Kulturerlebnisse!

Herzlichst Ihr

Fredrik Schwenk
Vorsitzender des Vorstandes

Für Ihre Planung:

Das nächste Magazin geht am 28.10. in die Post und alle Veranstaltungstermine sind ab diesem Datum sofort buchbar. Online geht's am schnellsten! Dort steht dann auch die neue Magazinausgabe als PDF für Sie bereit.

Inhalt

Titelthema 4

Die zweite Staffel des „Tatortreinigers“ kommt in den Kammerspielen auf die Bühne

Premieren 5

Die aktuellen Neuproduktionen der Privat- und Staatstheater

inkultur-News 6

Unsere aktualisierten Online-Services

Kultur-News 7

Neues von Kampnagel

Ausstellungen 8

Illustrationen von Aiga Rasch im Altonaer Museum und das Bucerius Kunst Forum erinnert an jüdische Kunstsammler

Hamburg neu erlebt 10

Stadtrundgänge und Genuss-Touren

Ticketshop 11

Alle Veranstaltungen und Termine

Abo-Übersicht 43

Reisen 44

Aufruf-Abos 45

Mitglieder werben 48

Der Tatortreiniger – Staffel 2

Vier Episoden der NDR-Kultserie kommen in den Kammerspielen auf die Bühne. Ulrich Bähnk führt Regie und spielt mit.



Ulrich Bähnk

Er taucht immer erst nach einem Verbrechen auf: Mit Putzeimer und tiefgründiger Alltagsphilosophie rückt Schotty gegen die blutigen Relikte an einem Tatort ins Feld. Von 2011 bis 2018 zog „Der Tatortreiniger“ damit die Fernsehzuschauer in seinen Bann. Im vergangenen Jahr eroberte er sich dann auch die Bühne und das Publikum der Kammerspiele. Jetzt kommen dort vier neue Episoden der NDR-Kultserie heraus. Als Regisseur und Schauspieler ist auch Ulrich Bähnk dabei.

Das Prinzip der Produktion ist: Vier Regisseurinnen und Regisseure inszenieren die Stücke, vier Darstellerinnen und Darsteller sind in jeweils einer Episode der Tatortreiniger. Ulrich Bähnk, der in Hamburg auch von vielen anderen Theatern bekannt ist, führt Regie bei „Über den Wolken“. Schotty kämpft mit Nikotinentzug und den Folgen eines Axtmordes. Dabei wird er vom Mörder überrascht und selbst zur Geisel. In der Episode „Anbieterwechsel“ spielt Bähnk selbst den Schotty. In einem Büro für Religionen diskutiert er mit der Besitzerin über

Gott und die Welt und das Leben im Paradies. In „Nicht über mein Sofa“ ist er der Nachbar einer verdächtigen Witwe und in „Sind Sie sicher?“ der Mitarbeiter eines sadistischen Chefs.

Als Fernsehzuschauer war Ulrich Bähnk bereits Fan von Schotty. „Der Reiz der Serie ist, dass sie sich in kein klassisches Format reinstecken lässt. Der Tatortreiniger kommt völlig unbedarft in die Häuser fremder Menschen und stolpert dabei in die skurrilsten Situationen.“ Bjarne Mädel wurde mit dieser Rolle populär. Vor einer Kopie warnt der Schauspieler: „Das sollten wir alle tunlichst vermeiden.“ Aber den norddeutschen Humor, die leicht schnodderige Gelassenheit, die Bjarne Mädel mit eingebracht hat, kann der in Plön geborene 60-Jährige gut nachempfinden. „Ich bin halt auch ein Norddeutscher. Ich lebe und arbeite jetzt 40 Jahre in Hamburg und das, finde ich, ist schon ein Pfund.“

Das 40-jährige Schauspiel-Jubiläum feiert er allerdings etwas verspätet erst im nächsten Frühjahr mit dem Stück „Himmelerdenblau“ am Altonaer Theater. Im Schauspielhaus hatte es einst

angefangen, mit Shakespeares „Julius Cäsar“. Bähnk erinnert sich noch ganz genau an seinen ersten Satz als Seher und rezitiert: „Die Auguren raten Euch, heute nicht aus dem Haus zu gehen...“

Seitdem trat er in fast jedem Hamburger Theater auf, führte in vielen davon Regie, spielte unzählige Fernsehrollen und wurde mehrfach preisgekrönt, unter anderem mit dem Boy-Gobert-Preis und dem Rolf Mares-Preis. Sogar das Ohnsorg Theater blieb ihm nicht verwehrt, da er als bekennender Norddeutscher natürlich auch Platt spricht. Für die ständige Verwandlung in die verschiedensten Figuren – grobe, sensible, komische, tragische – hat er seine ganz eigene Methode: „Ich gehe immer erst von mir selbst aus. Ich bin keiner, der sich im Vorfeld schon etwas ausdenkt. Ich kreierte von innen heraus eine Figur. Und wenn ich dann anfangs, von einer Rolle zu träumen und beim Einkaufen oder Abwaschen in Gedanken damit beschäftigt bin, dann ist irgendwann eine Figur daraus geboren.“ Bei der Regie und beim Spielen schwört er auf Improvisation. „Ich stelle meine Schauspieler gern erstmal in die Proben rein und belege mich dann mit ihnen zusammen auf die Suche.“

Inzwischen grenzt Ulrich Bähnk seine Aktivitäten auf etwa drei Produktion im Jahr ein, damit es ihm nicht zu viel wird. Die nötige Entspannung findet der Vater von drei erwachsenen Söhnen auf dem Land in Mecklenburg-Vorpommern, wo er mit seiner Lebensgefährtin Schafe hält.

Alle drei Söhne teilen die Leidenschaft fürs Theater mit dem Papa und sind als Autor, Regisseur, Dramaturg oder Schauspieler aktiv. Mit ihnen will er sich im nächsten Jahr einen Traum erfüllen und sozusagen als Generationenprojekt Arthur Millers „Tod eines Handlungsreisenden“ produzieren. Der älteste Sohn wird Regie führen, er selbst spielt die Titelfigur Willy Loman. Ein Gastspiel damit an den Kammerspielen ist geplant. 1993 hatte Ulrich Bähnk in diesem Stück am Schauspielhaus den Nachbarsjungen Bernard gespielt. „Damals habe ich schon gedacht, wenn ich mal so alt bin, dann wäre ich gern der Willy Loman.“ Und jetzt ist es soweit.

○ Brigitte Ehrlich

Weitere Infos und Termine auf Seite 20

THALIA THEATER DSCHINNS

Die Großeltern von Fatma Aydemir kamen als kurdisch-türkische Gastarbeiter nach Deutschland. Die Journalistin und Schriftstellerin, die in Karlsruhe geboren wurde, kennt also aus eigener Erfahrung die Probleme einer Migrationsfamilie. „Dschinns“, 2022 erschienen, ist ihr zweiter Roman. Für das Thalia Theater bearbeitete ihn der Regisseur Hakan Savas Mican, der ebenfalls türkische Wurzeln hat. Es geht um die Familie von Hüseyin, der nach 30 Jahren Schwerarbeit in Deutschland wieder in seine Heimat zurückkehren möchte. Doch kurz bevor er in die neue Wohnung in Istanbul einziehen kann, stirbt er an einem Herzinfarkt. Zu seiner Beerdigung will sich seine Familie in Istanbul versammeln. Aus sechs Perspektiven erzählt die Autorin von den unterschiedlichen Ängsten und Traumata der Familienmitglieder, von der Kluft zwischen Eltern und Kindern, von Verlust und Zusammenhalt. Die „Dschinns“ – die Geister – stehen dabei in den Augen der Autorin „für all die Leerstellen, für das Verschleiern und Verdrängen“. **beh**

Weitere Infos und Termine auf Seite 42

ALTONAER THEATER 22 BAHNEN

Der Debütroman von Caroline Wahl war 2023 auf Anhieb ein Bestseller. Kritiker waren begeistert von ihrem



Dschinns

authentischen Schreibstil, der frisch und unverstellt ein Gemisch der Gefühle zwischen Liebe, Angst, Wut und Melancholie preisgibt. Im Mittelpunkt steht Tilda, die sich aufreißt zwischen Studium, Job im Supermarkt und der Sorge für ihre elfjährige Schwester Ida. Denn die Mutter der beiden ist alkoholkrank. Im Schwimmbad zieht Tilda jeden Tag „22 Bahnen“, ihre Zuflucht von ihrem zermürbenden Alltag. Ein Lichtblick deutet sich an, als ihr eine Promotionsstelle in Berlin in Aussicht gestellt wird. Doch sie zögert, Ida allein bei der Mutter zu lassen. Als Viktor, der Bruder eines ehemaligen Freundes, auftaucht, findet sie Unter-

stützung. Doch die Entscheidung kann ihr niemand abnehmen. Das Altonaer Theater zeigt eine Bühnenfassung mit Musik von Clemens Mäde. Die Fortsetzung des Romans, „Windstärke 17“, kam im März dieses Jahres im Ernst Deutsch Theater auf die Bühne. **beh**

Weitere Infos und Termine auf Seite 14

KOMÖDIE WINTERHUDE 2:22 - EINE GEISTERGESCHICHTE

Gibt es Geister wirklich? Oder sind sie nur Einbildung? Das ist die Frage in Danny Robins' 2021 in London uraufgeführtem Stück, der sich das junge Paar Jenny und Sam stellen muss. Jenny hört nämlich plötzlich über das Babyphon im Kinderzimmer jede Nacht um 2:22 Uhr merkwürdige Schritte. Als überzeugter Skeptiker hält Sam das für absoluten Unsinn. Um der Wahrheit auf die Spur zu kommen, lädt Jenny ein befreundetes Paar ein, bis spät in die Nacht bei ihr zu bleiben und das unheimliche Geschehen zu bezeugen. Überraschend kommt auch Sam dazu und es entspinnt sich eine lebhaft Diskussion über alles Übernatürliche, über Glauben und Wissenschaft. Mit Witz und gruseligen Überraschungen sorgt der britische Autor für Spannung. In der Komödie Winterhude inszeniert Martin Ganser den Spuk mit Lena Dörrie und Max von Pufendorf als Jenny und Sam. **beh**

Weitere Infos und Termine auf Seite 26



2:22 - Eine Geistergeschichte

HAMBURGER KAMMERSPIELE DER GANG VOR DIE HUNDE

Erich Kästners Roman „Fabian oder Der Gang vor die Hunde“ aus dem Jahr 1931 ist nicht nur die Geschichte eines jungen Mannes, der von einem Schicksalsschlag zum nächsten taumelt, sondern zugleich das Zeitporträt vom Ende der Weimarer Republik, in der sich die Nazi-Herrschaft schon ankündigt. Liebe, Hass, Gewalt, Enttäuschungen und Selbstmordgedanken beherrschen das Leben und das Scheitern von Fabian. Er verliert seinen Job, seine Freundin und seinen Glauben an eine Zukunft. In den Kammerspielen wagt Martin Brambach den „Gang vor die Hunde“ mit einer szenischen Lesung. Musikalisch begleitet wird der Streifzug durch das unmoralisch ausufernde Berlin der frühen 30er Jahre, den die Kammerspiele als „ausschweifend,



pornografisch, dekadent und hochpolitisch“ ankündigen, von den Babylon Syncopators. Im Ensemble mit dabei: Brambachs Ehefrau, die österreichi-

sche Schauspielerin Christine Sommer.  behr

Termine nur online auf www.inkultur.de

inkultur-News



Mehr Termine online!

Ein gedrucktes Magazin hat naturgemäß irgendwann einen Redaktionsschluss – sonst würde es ja nie fertig. Aber oft erreichen uns Angebote der Theater für weitere interessante Aufführungen oder für weitere Termine beliebter Stücke erst nach dem Druck unseres aktuellen Magazins.

Das ist aber gar kein Problem, denn auf unserer Internetseite finden Sie unter dem Menüpunkt „Tickets“ unser ganzes großes Angebot – tagesaktuell! Deshalb unser Tipp: Unbedingt immer mal wieder auf www.inkultur.de im Angebot stöbern.

Hier können Sie natürlich auch gezielt nach Stücken, Lieblings-Theatern und passenden Terminen suchen, um individuell auf Sie abgestimmte Ergebnisse zu erhalten. **Probieren Sie es doch einfach einmal aus. Viel Vergnügen!**

Tipp: Und wer lieber durch das Magazin blättert – Ihre neue Ausgabe ist immer schon als PDF online zu lesen, während die Druckausgabe noch mit der Post unterwegs ist.



Neuer WhatsApp-Kanal

Nachdem der **Testlauf** unseres WhatsApp-Kanals so wunderbar funktioniert hat, wird nun etwas Dauerhaftes daraus.

Vielen Dank nochmals an alle, die uns bei der Weiterentwicklung unterstützt haben! Ganz wichtig: **Der Kanal muss bitte noch einmal neu abonniert werden, der Test-Kanal wurde deaktiviert.**

Für alle, die noch nicht wieder dabei sind, hier die Anleitung: Mit der Smartphone-Kamera den nebenstehenden **QR-Code scannen**, den Anweisungen auf dem Bildschirm folgen und zum Abschluss auf „Folgen“ klicken. Unter „Aktuelles“ auf WhatsApp finden Sie dann alle inkultur-News. Kanal öffnen, Glocke aktivieren, fertig.



Natürlich können Sie auch auf dem neuen Kanal **Tickets buchen: 01522 80 52 432**. Bis bald!

Kampnagel: Umbau als kreativer Prozess

Ab sofort haben wir Hamburgs drittes Staatstheater wieder im Programm!

Kampnagel baut um – und spielt dabei einfach weiter. Eine der kreativsten Bühnen der Stadt lässt sich von Bauarbeiten nicht beeindrucken. Irgendwann haben schließlich alle in die Jahre gekommenen Bühnen das gleiche Problem: es muss saniert werden. Aber wo sollen dann die Aufführungen stattfinden? Kampnagel, ein Haus, das bekannt ist für sein innovatives Bühnenprogramm, setzt auch hier Zeichen. Mehr als drei Jahre werden Um- und ein geplanter Neubau dauern, aber anstatt in eine Interimsspielstätte auszuweichen, soll der Umbau Teil des künstlerischen Prozesses werden.

Die sechs Hallen des ehemaligen Eisenwerkes Nagel & Kaemp, das vor allem Ladegeschirr und Kräne produzierte, haben eine lange Zeit auf dem Buckel. 1865 gebaut, wurde hier noch bis 1968 produziert. 1981 wurde die Anlage endgültig geschlossen. Die Hallen sollten abgerissen und der Grund mit Wohnhäusern bebaut werden. Dann musste jedoch das Schauspielhaus saniert werden und fand hier ein Ausweichquartier. Und was vom Schauspielhaus nicht genutzt wurde, „okkupierten“ freie Theatergruppen. Es waren schließlich die 80er Jahre, mehr als ein Gebäude wurde damals besetzt, um es vor dem Abriss zu retten.

So kam eines zum anderen – nach dem Rückzug des Schauspielhauses 1984 an seine alte Wirkungsstätte und der Forderung der freien Theatergruppen nach Dauernutzung beschloss der Senat die Aussetzung des Abrissbeschlusses der Hallen, „solange sie

vom Publikum angenommen werden“. Anfangs lief es etwas zäh, zu progressiv für den hanseatischen Geschmack war manchmal das Aufführungsprogramm. Inzwischen wird Kampnagel als drittes Hamburger Staatstheater längst vom Publikum geliebt.

Nun aber steht ein umfangreiches Sanierungsprogramm an, Technik und Bauten müssen überholt und modernisiert werden. Und wenn man schon mal dabei ist – weil mehr Platz benötigt wird, soll noch eine siebte Halle hinzukommen, unter anderem als Residenzgebäude für die künstlerischen Gäste. Mit dem Pariser Architekturbüro Lacaton & Vassal wurde ein erfahrener Partner gefunden, der die Besonderheit des Ortes versteht und erhalten will. Und wie geht es mit dem Theaterbetrieb weiter? In der ersten Bauphase bis Mitte 2028 wird

in der Halle k6 gespielt, bevor auch hier saniert wird. Es ist geplant, dass zur Spielzeit 2029/2030 alle Hallen wieder in Betrieb genommen werden können.

Die große Bühne k6 bleibt also erst einmal der

Anker im Wandel. Und Sie, liebe Mitglieder, können alle Veränderungen aus nächster Nähe verfolgen, denn ab sofort haben wir Kampnagel wieder im Programm! Folgende spannende Produktionen stehen in nächster Zeit ins Haus: Der griechische Choreograf Christos Papadopoulos, der nicht nur Tanz und Choreografie, sondern auch Theater studiert hat, erforscht mit seiner präzisen, geradezu hypnotischen Bewegungssprache, wie Gemeinschaft entsteht und sich ihre Dynamiken entwickeln. Mable Preach, eine deutsche Theaterregisseurin, Performerin und Choreografin mit ghanaischen Wurzeln, hat mit ihrer OPERA OF HOPE einen Riesenerfolg geschafft. Eines der eindrucksvollsten Musiktheaterprojekte der vergangenen Jahre, in dem sich Oper, Gospel und politische Utopie zu einer Erzählung über Hoffnung und Zugehörigkeit verbinden, kehrt nun endlich wieder auf die Bühne zurück. Schließlich folgt noch Sharon Eyal's Tanztheater DELAY THE SADNESS. Die in Jerusalem geborenen Choreografin pflegt eine beeindruckende und unverwechselbare Bewegungssprache, die manchmal distanziert wirkt – und in der es letztendlich doch immer um die intuitive Verbindung zu den anderen geht. Mehr zu den Aufführungen erfahren Sie im Ticketshop. **sp**



Der geplante Kampnagel-Neubau (rechts im Bild)



Tanztheater von Sharon Eyal: Delay the Sadness

Weitere Infos und Termine ab Seite 25

Aiga Rasch und ihre Detektive

Die drei ??? und Sherlock Holmes



Die drei ??? und der Doppelgänger

Fast jeder ist wohl im Verlauf der letzten 50 Jahre schon mal irgendwie über „Die drei ???“ gestolpert, hat die Geschichten selbst gelesen, als Hörspiel auf Audio-Cassette verfolgt, mit Kindern und Enkelkindern geteilt. Die Jugend-Krimireihe kann auf jahrzehntelange Erfolge quer durch die Generationen zurückblicken. Die spannenden Geschichten um die drei Hobby-Detektive Justus, Peter und Bob sind aber – zumindest in Deutschland – nur ein Grund für die große Resonanz. Hierzulande haben die kraftvollen Illustrationen von Aiga Rasch maßgeblich dazu beigetragen, denn nachdem ihre Bilder auf den Covern der Stories ins Licht der Öffentlichkeit gelangten, erhöhten sich die Verkaufszahlen konstant.

Nun zeigt das Altonaer Museum die farbenfrohen Arbeiten der Illustratorin, die auf Millionen von Büchern, Schallplatten, Kassetten, CDs und zahllosen Fanartikeln prangen. Die Ausstellung widmet sich umfassend dem Werk einer außergewöhnlichen Grafikerin und Illustratorin, die

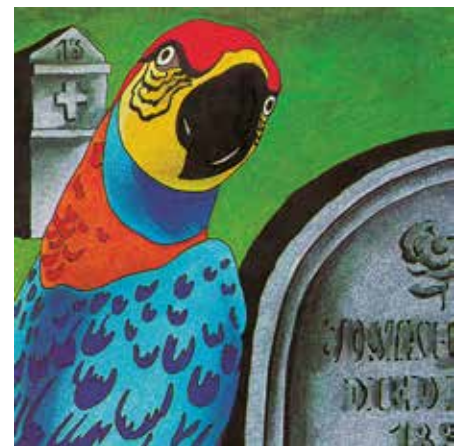
vom Kunstmagazin „art“ als „die erfolgreichste unbekannte Künstlerin Deutschlands“ bezeichnet wurde. Beleuchtet werden Aiga Raschs künstlerische Entwicklung ebenso wie ihre stilistische Eigenständigkeit, die sich durch starke Farbkontraste, reduzierte Kompositionen und eine unverkennbare Dramaturgie auszeichnet.

Aiga Rasch (1941 – 2009) wurde in eine künstlerisch geprägte Familie geboren, der Großvater war Kunstmaler, die Mutter Malerin und Grafikerin, der Vater Architekt. Nach ersten Versuchen Richtung Schriftstellerei und Journalismus brach sich Aigas zeichnerisches Talent jedoch Bahn. Ohne reguläre Ausbildung und mit viel Learning by Doing entwickelte Rasch schließlich eine ganz eigene grafische Handschrift. Bereits Mitte der 1960er Jahre gestaltete sie Illustrationen für die Detektivgeschichten um Nancy Drew, eine US-amerikanische Jugendbuchfigur und Hobbydetektivin, bevor sie ab 1969 mit den Covern für „Die drei ???“ einen radikal neuen visuellen Ansatz entwickelte. Dieser Stil wurde

zum Markenzeichen der gesamten Reihe und beeinflusste auch ihre Arbeiten für weitere Serien – darunter Ausgaben zu Arthur Conan Doyles Geschichten über Sherlock Holmes und „Alfred Hitchcocks Gruselkabinett“, die heute allerdings weitgehend in Vergessenheit geraten sind.

Kleines Schmäckerl am Rande: Rasch arbeitete schon einige Jahre als freie Illustratorin für den Franckh-Kosmos-Verlag, als ihr die ersten beiden Bände der „Drei ???“ mit den Schutzumschlägen von Jochen Bartsch ins Auge fielen. Ihr Verdacht, dass die Resonanz darauf nur gering sein könne, wurde bestätigt und so schlug sie vor, einen eigenen Entwurf zu gestalten. Den man ihr als Frau bei diesem vermeintlich „männlichen“ Thema erst allerdings nicht zutraute. Es brauchte einiges an Überzeugungskünsten – und aus dem ersten Cover wurden schließlich 89.

Um in den vollen Genuss der Bilder um die „Drei ???“ zu gelangen, muss man schnell sein: Aus konservatorischen Gründen müssen rund 90 Prozent der ausgestellten Originalgrafiken Anfang Dezember 2026 ausgetauscht werden. Doch damit wird der Fall keineswegs abgeschlossen sein: Anstelle



Die drei ??? und der Super-Papagei

von Reproduktionen präsentiert die Ausstellung in der zweiten Halbzeit weitere Motive aus Aiga Raschs Werk und bietet somit eine zweite Gelegenheit, die Vielschichtigkeit ihres Schaffens neu zu entdecken. ● sp

Aiga Rasch und ihre Detektive, bis 14. März 2027 (ab Dezember Motivwechsel), Altonaer Museum, Museumstraße 23, 22765 Hamburg, Mo 10 bis 17 Uhr, Mi – Fr 10 bis 17 Uhr, Sa – So 10 bis 18 Uhr, Di geschlossen. Weitere Informationen auf <https://www.shmh.de/altonaer-museum/>

Von Monet bis Picasso

Jüdische Kunstsammlerinnen und -sammler in Deutschland

Rund 100 Gemälde, Grafiken und Skulpturen der Klassischen Moderne von Paul Cézanne, Ernst Ludwig Kirchner, Paula Modersohn-Becker, Claude Monet, Max Pechstein, Pablo Picasso und vielen, vielen anderen zeigt das Bucerius Kunst Forum in seiner neuen Ausstellung. All diese Werke verbindet eines: Sie stammen aus Sammlungen deutscher Jüdinnen und Juden aus der Zeit vor 1945. Durch die Verfolgung der Eigentümerinnen und Eigentümer in der Zeit des Nationalsozialismus wurden die Sammlungen zerschlagen und die Werke in alle Welt verstreut. Ein Teil davon ist nun zu sehen.

Der Ausstellungsraum des Bucerius Kunstforums ist in 15 Kabinette unterteilt. Jedes davon widmet sich einer Familie, Paaren oder Einzelpersonen aus allen Teilen des damaligen Deutschen Reiches, die moderne Kunst sammelten. Hier kann man nicht nur die Kunstwerke betrachten, man erfährt auch viele Details zu den Personen hinter den Sammlungen – und zu ihrem Schicksal.

Faszinierend ist die Tatsache, dass besonders jüdische Sammlerinnen und Sammler sich durch großes Interesse an der modernen, avantgardistischen Kunst auszeichneten, die nicht dem Kanon des Kaiserreichs entsprach. Im späten 19. und 20. Jahrhundert war die offizielle Kunstpolitik noch weitgehend konservativ und hielt am Althergebrachten fest. Durch ihre öffentliche Unterstützung dieser neuen Kunstformen in Museen und Galerien sowie der Künstlerinnen und Künstler durch Kauf ihrer Werke, trugen die jüdischen Sammler wesentlich dazu bei, die neue Kunst zu etablieren. Oft handelte es sich bei ihnen um Menschen, denen der soziale Aufstieg gelungen war, und die nach gesellschaftlicher

Anerkennung strebten.

Das ist natürlich nicht die ganze Geschichte. Die Ausstellung – die ganz eindeutig keine Ausstellung zum Thema NS-Raubkunst ist und sein will – macht auch deutlich, wie es mit den Lebensgeschichten und den Kunstwerken in der Zeit des Nationalsozialismus weiterging: Ausgrenzung, Enteignung, Verfolgung, Vertreibung und Ermordung. Häufig zwangen politischer Druck, Zwangssteuern, Ausreiseverbote und Vermögenssperren die Menschen zur Aufgabe ihrer Sammlungen. Bei der sogenannten „Verwertung“ der Kunstwerke spielten auch Kunsthändler, staatliche Akteure und internationale Käufer eine entscheidende Rolle. Die Kunstwerke wurden in alle Welt zerstreut, für Europa wird eine Zahl von 700.000 Werken geschätzt, genaue Zahlen gibt



Max Pechstein, *Das Paar (Interieur)*, 1921, Kunstmuseum Bochum, Sammlung Clothilde und Paul Schüler (Bochum)

es nicht. Nach Ende des Krieges gaben die Alliierten aufgefundene Kunstgüter an die Herkunftsländer zurück – aber nicht an die Eigentümer. Die Geltendmachung von Ansprüchen der Überlebenden oder ihrer Nachfahren war und ist kompliziert, aufwändig, teuer und von vielen bürokratischen Hindernissen geprägt. Viele Sammler sind inzwischen längst vergessen, und es ist ein Verdienst dieser Ausstellung, zumindest exemplarisch ihr Leben und Wirken in das Gedächtnis der Öffentlichkeit zurückzuholen.



Franz Wilhelm Seiwert, *Diskussion*, 1926, Kunstmuseum Bonn, Sammlung Martha und Walter Blank (Köln)

Diese wichtige Ausstellung kommt zum richtigen Zeitpunkt: Als Gegenpol und Kommentar zum weltweit zunehmenden Antisemitismus und der Ausgrenzung von Menschen durch rechte „Politik“. Initiiert hat sie der Deutschlandfunk-Journalist Stefan Koldehoff. Lange suchte er nach Partnern für dieses immense Projekt, schließlich wurde er bei Kathrin Baumstark und dem Bucerius Kunst Forum fündig. Zwar hatten viele angefragte Museen die Wichtigkeit dieses Projekts anerkannt, gleichzeitig aber auch Angst vor den Folgen: In vielen Museen befinden sich immer noch Bilder, deren Provenienz nicht ausreichend erforscht ist. Das Bucerius Kunst Forum als Haus ohne eigene Sammlung und daher ohne Altlasten entpuppte sich als idealer Ort.

Fast fünf Jahre dauerte die Vorbereitung dieser Ausstellung, eine der aufwändigsten für das Bucerius Kunst Forum bislang. Dazu ist ein umfangreicher Katalog erschienen, der auch die Hintergrundforschung manifestiert. Es gibt viele interessante Begleitveranstaltungen, thematisch verwandte Ausstellungen laufen zeitgleich im Altonaer Museum und im MARKK.

Bei aller Theorie und gesellschaftshistorischer Relevanz darf natürlich eines nicht vergessen werden: Hier geht es in gleichem Maße um die Kunst selbst, und es gibt viele wunderbare Kunstwerke zu sehen. Der Besuch lohnt in jeder Hinsicht. ● sp

„Von Monet bis Picasso“, bis 29. März 2027, Bucerius Kunst Forum, Alter Wall 12, 20457 Hamburg, täglich 11 – 19 Uhr, Do bis 21 Uhr. Weitere Informationen auf www.buceriuskunstforum.de



Speicherstadt

SWEET & SPICY

SA 24.10. / 28.11. / 12.12. / 15 UHR / CA. 3 STD. / 43,00 €

Nach einem würzigen Vortrag bei Zimtkafee mit Laugenbrezel im Spicy's Gewürzmuseum und dem Besuch der aktuellen Sonderausstellung folgen Sie dem Hamburger Kaufmann Jacob Lange (Schauspieler Tobias Brüning) ca. 1 Stunde durch die Speicherstadt entlang der malerischen Fleete bis zum Schokoladenmuseum Chocoversum. Hier gehen Sie dem Geheimnis feinsten Schokolade auf den Grund und verfolgen den Weg der Kakaobohne von ihrem Ursprung bis zur Herstellung von zartschmelzender Schokolade. Sie probieren an jeder Verarbeitungsstufe, wie sich Konsis-

tenz und Geschmack der Schokolade verändern und kreieren aus verschiedenen Zutaten Ihre persönliche Lieblings-Schokolade.

Treffpunkt: Spicy's Gewürzmuseum, Am Sandtorkai 34, 20457 Hamburg



Kaufmann Jacob Lange

GEWÜRZE, GIN UND PFEFFER-SÄCKE

FR 30.10. / 17.00 UHR / CA. 3 1/4 STD. / 43,00 €

Zuerst erkunden Sie mit einem echten „Hamburger Pfeffersack“ die Speicherstadt. Im Gewürzmuseum erschnupern Sie anschließend, was in den Speichern einst gelagert, gehandelt und verkauft wurde. Von Anis bis Zimt – Sie erfahren hier alles über Herkunft, Anbau und Verarbeitung der Gewürze und Kräuter. Bei einem halbstündigen Vortrag lernen Sie außerdem die Wirkung von Pflanzen kennen, die im heimischen Garten und in exotischen Gefilden wachsen. Dabei genießen Sie einen Becher Zimtkafee und Gewürz-Häppchen. So gestärkt können Sie sich dann an das „Tasting“ von drei Hamburger Gin-Sorten wagen... (inkl. einer 0,2 l-Flasche Gin zum Mitnehmen).

Treffpunkt: Spicy's Gewürzmuseum, Am Sandtorkai 24, 20457 Hamburg



Restaurant KÖRRI

ANZEIGE



Gold - Finanzielle Sicherheit mit Zukunft

- An- und Verkauf von Gold, Silber, Platin, Palladium
- persönliche, diskrete Beratung und Verkauf vor Ort
- bankenunabhängige Schließfachanlage
- zertifizierter Onlineshop mit deutschlandweitem Versand

Goldkontor
Hamburg GmbH

Kontorhaus Bergstraße
Bergstraße 16 • 20095 Hamburg
Tel.: +49 40 30 60 599 10
E-Mail: info@feingoldhandel.de
www.feingoldhandel.de

BRUNCH-GENIESSER-TOUR

SA 31.10. / 10.00 UHR / CA. 5 STD. / 59,00 €

Starten Sie ab 10.00 Uhr mit einem ausgiebigen Brunch im Restaurant KÖRRI in einen perfekten Sonntag: kalte und warme Speisen sowie Süßes vom Dessert-Buffer inkl. Kaffeespezialitäten, aromatisiertes Wasser, verschiedene Säfte, Kuchen und Gebäck (Dauer bis zu 3 Stunden). Um 13.00 Uhr folgen Sie dem angesehenen Gewürzkaufmann Jacob Lange (verkörpert von Schauspieler Tobias Brüning) durch die weltweit einzigartige Hamburger Speicherstadt bis zum Spicy's Gewürzmuseum. Dort lauschen Sie ab 14.00 Uhr einem stimmungsvollen Vortrag und genießen einen aromatischen Zimtkafee oder einen Chai-Tee (Gewürztee).

Treffpunkt: Restaurant KÖRRI, Springeltwiete 2, 20095 Hamburg

Buchungen: Tel. 040 22 700 666
E-Mail: service@inkultur.de
Weitere Touren auf Anfrage und auf www.inkultur.de

ALLE VERANSTALTUNGSTERMINE FÜR IHR ABO

Spielplanänderungen vorbehalten

Radmila Besic und
Clemens von Ramin



TIPP DER REDAKTION:
„**WEIHNACHTLICHE LESUNG**“
im Kleinen Saal der Elbphilharmonie
Seite 18



Ohnsorg Theater

WELLNESS IS KEEN ZUCKERSLICKEN

Eine rasante Komödie mit allerlei Täuschungsmanövern und überraschenden Wendungen. **Seite 32**



Staatsoper Hamburg

RUSLAN UND LJUDMILA

Michail Glinkas wirklich „zauberhafte“ Oper über die Liebe und den Kampf gegen das Böse. **Seite 39**

TICKETBUCHUNG:

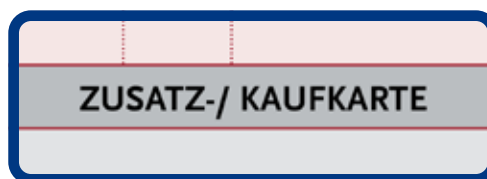
Internet: www.inkultur.de
E-Mail: service@inkultur.de
Telefon: 040 22 700 666

IHRE DIGITALES TICKET FÜRS THEATER

Auf Wunsch erhalten Sie Ihre Tickets bequem per E-Mail und zeigen die PDF am Einlass vor. Natürlich können Sie die Tickets weiterhin auch ausdrucken. Einfach kurze Info an service@inkultur.de und wir aktivieren Ihr digitales Ticket für Sie.

ZUSATZ-/ KAUFKARTEN:

Unabhängig von Ihrem Abo können Sie ganzjährig vergünstigte Karten aus dem Angebot im Ticketshop buchen.



Die Kosten für die Zusatz-/Kaufkarten finden Sie rechts unten beim jeweiligen Stück.

ALLEE THEATER (HAMBURGER KAMMEROPER)

Max-Brauer-Allee 76, 22765 Hamburg

DON PASQUALE

Komische Oper von Gaetano Donizetti

Musikalische Leitung, Bearbeitung: Ettore Prandi

Mit flottem Tempo, viel Witz und Leichtigkeit entführt die Belcanto-Komödie in ein skurriles und komisches Kammerspiel: Der reiche Juwelier Don Pasquale will auf seine alten Tage noch einmal heiraten. Eine Frau soll her – am liebsten jung, frisch, wohlhabend, aber anspruchslos und bescheiden. Seinem Neffen Ernesto möchte er die Heirat mit der mittellosen jungen Witwe Norina verbieten. Dr. Malatesta, Ernestos bester Freund als auch Don Pasquales Vertrauter, schmiedet einen Plan, um den jungen Liebenden zu helfen.

OKTOBER		NOVEMBER		DEZEMBER	
Fr	23., 30.	Mi	4., 18.		
Sa	24., 31.	Fr	6., 13., 20.		
So	25.*	Sa	7., 21., 28.		
		So	1.*, 8.*, 15.*, 22.*		
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE			
19.30 Uhr / *18.00 Uhr		28,00 € (inkl. Garderobe)			

DER VOGELHÄNDLER

Operette in drei Akten von Carl Zeller

Musikalische Leitung, Bearbeitung: Ettore Prandi

Eine moderne Operette, verlagert in ein Wellness-Resort, über Schein und Sein und die überraschende Kraft der Ehrlichkeit. Der Kurfürst hat sein Kommen in dem exklusiven Resort angekündigt. Zwischen Spa, Garten und Ruhebereich geraten Personal und Gäste in Aufruhr – denn plötzlich brechen alte Lügen, falsche Rollen und heimliche Wünsche auf. Der Natur- und Umweltschützer Adam, seine Verlobte Christel, der hoch verschuldete Graf Stanislaus, Baronin Adelaide und der intrigante Resort-Manager verstricken sich in ein Spiel aus Täuschung und falschem Schein.

OKTOBER		NOVEMBER		DEZEMBER	
				Mi	16., 30.
				Fr	11.
				Sa	5., 12., 19.
				So	27.*
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE			
19.30 Uhr / *18.00 Uhr		28,00 € (inkl. Garderobe)			

ALMA HOPPE LUSTSPIELHAUS

Ludolfstraße 53, 20249 Hamburg

MATTHIAS DEUTSCHMANN

Propaganda à la carte

Matthias Deutschmann – dieser Name steht für intelligentes Kabarett abseits des Mainstreams, für hochklassige Unterhaltung und natürlich für einen Mann mit großer Bühnenerfahrung. Topaktuell wird Politik durchleuchtet. In seinem neuen Programm geht es um Propaganda-Früherkennung, um frohe Botschaften, die garantiert echt sind, um „Fake news“ und deren fröhliche Entsorgung.



OKTOBER		NOVEMBER		DEZEMBER	
Fr	23.				
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE			
20.00 Uhr		26,00 €			

WERNER KOCZWARA

Am 8. Tag schuf Gott den Rechtsanwalt

Dieses Programm erhielt die höchste Auszeichnung für deutsches Kabarett und ist mit einer Spielzeit von über 12 Jahren das meistgespielte Kabarett-Programm des deutschsprachigen Raumes. Die FAZ urteilt: „Koczvara beweist in seinem rhetorisch brillanten Programm, womit wir es bei Gesetzen eigentlich zu tun haben: nämlich mit der komischsten aller Textgattungen.“

Der Justizstandort Deutschland ist ein fruchtbares Biotop für Realsatire. Gemäß dem Hauptsatz der realsatirischen Dynamik, der da lautet: wo Ordnung zu Unfug wird, da wird Justiz zu Komik.

OKTOBER		NOVEMBER		DEZEMBER	
Fr	30.				
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE			
20.00 Uhr		26,00 €			

FRANK LÜDECKE

Träumt weiter!

Auch in seinem neuen Programm durchforstet Frank Lüdecke unsere chaotische Lebenslandschaft gewohnt aktuell und überraschend. Der Träger diverser Kleinkunstpreise (Deutscher Kleinkunstpreis, Deutscher Kabarettpreis, Bayerischer Kabarettpreis, Kabarettpreise von NRW und Niedersachsen u. v. m.) sowie Leiter des Berliner Kabarett-Theaters DIE STACHELSCHWEINE scheut sich nicht, zwei kurzweilige Stunden lang Politik, Philosophie und Witz scharfsinnig miteinander zu verknüpfen. Musik gibt es auch, wie immer.



OKTOBER		NOVEMBER		DEZEMBER	
		So	1.		
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE			
19.00 Uhr		26,00 €			

MARIE LUMPP

Mama ohne Plan

In Kanada ist „Suddenly Mommy“ seit Jahren ein Comedy-Smash-Hit! Schauspielerin und Sängerin Marie Lumpp bringt ihn nun endlich auch nach Deutschland – und schlüpft dabei in die Rolle der „Mama ohne Plan“ – was ihr leicht fällt, da auch sie im echten Leben den Spagat zwischen Bühne und Baby meistern muss. Eine humorvolle Show über erschütternde Erkenntnisse und darüber, dass alles immer anders kommt, als man es plant. Marie Lumpp spielt, singt und schimpft in atemberaubender Offenheit über die Achterbahn der Mutterschaft und springt durch 13 verschiedene Rollen.



OKTOBER		NOVEMBER		DEZEMBER	
		Mo	2.		
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE			
20.00 Uhr		26,00 €			

TIMO WOPP

Ja sorry! Der schmale Grat zwischen Anspruch und Würdelosigkeit



Timo Wopp weiß halt auch nicht mehr, wie er mit der aktuellen Situation umgehen soll. Aber genau das bringt er lustiger denn je auf die Bühne. Seine Stand-Ups sind voll von messerscharfer Selbstironie und bedingungsloser Härte, vor allem den eigenen Unzulänglichkeiten gegenüber. Wohl kaum einem anderen gelingt es, die eigene Orientierungslosigkeit so gnadenlos unterhaltsam auszuschlachten. Mit spielerischer Leichtigkeit verschwimmen die Grenzen zwischen Anspruch und Würdelosigkeit.

OKTOBER	NOVEMBER	DEZEMBER
	Di 3.	
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
20.00 Uhr		26,00 €

HIDDEN SHAKESPEARE

Fertig zum Abheben?



Freuen Sie sich auf einen unvergesslichen Abend mit den Pionieren des Improvisationstheaters im norddeutschen Raum! Seit 30 Jahren entscheidet das Publikum durch Zuruf, was auf der Bühne passiert. Ohne Drehbuch, ohne Bühnenbild, ohne Regie. Jede Szene, jeder Dialog, jeder Song – alles entsteht live im jeweiligen Moment. Immer wieder neu – immer wieder anders.

OKTOBER	NOVEMBER	DEZEMBER
	Do 26.	
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
20.00 Uhr		26,00 €

AXEL ZWINGENBERGER

Blues & Boogie Woogie



Axel Zwingenberger hat die Musik seiner amerikanischen Idole aus den frühen Tagen in sich aufgesogen, dann angereichert mit eigenen Ideen und Klängen und so sehr zu seinem eigenen Ausdruck gemacht, dass er selbst zum Vorbild ganzer Pianistengenerationen wurde. Er ist ein Garant für großartigen rollenden Boogie Woogie ebenso wie einfühlsamen Blues: Sein kraftvoller, zugleich gefühlvoll sanfter Anschlag begeistert Klavierliebhaber weltweit.

OKTOBER	NOVEMBER	DEZEMBER
		Mi 2.
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
20.00 Uhr		26,00 €



EHNERT VS. EHNERT

Küss langsam

Mit Jennifer und Michael Ehnert

Die gefeierte Romantic-Action-Comedy ist eine atemberaubende und auch komische Tour de Force durch Männer- und Frauenbilder unserer Zeit mit neuesten Erkenntnissen aus der Paarforschung. Einfach großartig! „Ovationen des Publikums für ein tiefinnig komisches und exzellent gespieltes Beziehungs-drama“ (Nordsee-Zeitung Bremerhaven).

OKTOBER	NOVEMBER	DEZEMBER
	Mi 4.	
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
20.00 Uhr		26,00 €

ARNULF RATING

Die Jahrespresseschau

Seit Jahrzehnten ist Arnulf Rating mit seinem Kabarett am Puls der Zeit. Anhand der medialen Schlagzeilen zerpfückt er das Zeitgeschehen. Jetzt packt er zum Jahresende die Top-Meldungen in einer Show zusammen. Unnachahmlich serviert Rating erlesene Köstlichkeiten aus dem Kuriositätenkabinett des Medienschungels. Ein pointierter Blick zurück auf prominente Peinlichkeiten.



OKTOBER	NOVEMBER	DEZEMBER
	Mo 9.	
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
20.00 Uhr		26,00 €

Vorschau - sofort buchbar

Zusatz-/Kaufkarte 26,00 €

Jan-Peter Petersen - Streng gemein So 06.12., 19.00 Uhr

Werner Momsen - Weihnachtsshow Di 08.12., 20.00 Uhr

Ralf Senkel - Der hat gegessen! So 13.12., 19.00 Uhr

Kabarett Alma Hoppe - Von mir hat er... Di 15.12., 20.00 Uhr

Kabarett Alma Hoppe - Von mir hat er... Mi 16.12., 20.00 Uhr

Distel - Gut im Abgang Sa 19.12., 20.00 Uhr

Münchner Lach- & Schießgesellschaft So 20.12., 19.00 Uhr

GlasBlasSing - Süßer die Flaschen... Di 22.12., 20.00 Uhr

René Steinberg - Ach du fröhliche... Mi 23.12., 20.00 Uhr

Stephan Bauer - Weihnachten fällt aus! Fr 25.12., 20.00 Uhr

hidden shakespeare - Ausgepackt und... So 27.12., 19.00 Uhr

Leipziger Pfeffermühle - Urlaub vom... Mo 28.12., 20.00 Uhr

ALTONAER THEATER

Museumstraße 17, 22765 Hamburg



22 BAHNEN

Schauspiel nach dem Erfolgsroman von Caroline Wahl

Regie und Bühnenfassung: Katrin Mayr; **Musik:** Clemens Mägde
Mit Jonas Bonham Neubauer, Alicja Rosinski, Miriam Schiweck und Marie Stieper

Das meistverkaufte Buch der letzten Jahre kommt nun in Altona auf die Bühne! Die berührende Coming-of-Age-Geschichte erzählt vom Aufwachsen zweier Schwestern in schwierigen Verhältnissen.

Sommer in einer deutschen Kleinstadt: Die Schwestern Tilda und Ida leben zwischen Freibad, Schule und Uni – doch die Leichtigkeit fehlt. Während die Mutter im Alkohol versinkt und ihre Kinder vernachlässigt, trägt die Ältere, Tilda, Verantwortung für beide. Als sich für Tilda zusätzlich die Chance bietet, für Studium und Karriere nach Berlin zu gehen, steht sie vor der Entscheidung: für die Schwester bleiben oder gehen? Und dann taucht auch noch auf einmal Viktor auf und das schlägt ungeahnte Wellen. **Weitere Infos Seite 5**

OKTOBER		NOVEMBER		DEZEMBER	
Mi	28.	Do	12.		
Do	29.	Fr	6.		
Fr	23.				
Sa	24.				
So	25.*				
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE			
19.30 Uhr / *18.00 Uhr		26,00 €			

DER CLUB DER TOTEN DICHTER

Schauspiel basierend auf dem Film von Peter Weir

Deutsche Fassung von Joern Hinkel und Tilman Raabke
Regie: Lea Ralfs; mit dem Ensemble des Altonaer Theaters

Die äußerst streng umgesetzten Leitideen des Welton-Internats – Tradition, Ehre, Disziplin und Leistung – sollen die Schüler zu beruflichem Erfolg führen und zur kommenden Elite machen. Ein Erfolgskonzept, das bislang aufging. Nur Lehrer Keating durchbricht dieses Muster. Er will seine Schüler zu eigenständigen Menschen machen und ermutigt sie, ihre persönliche Ausdrucksform zu finden. So ist ein Konflikt mit der konservativen Schulleitung vorprogrammiert.

OKTOBER		NOVEMBER		DEZEMBER	
		Do	19.		
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE			
19.30 Uhr		26,00 €			

ACHTSAM MORDEN AM RANDE DER WELT

Schauspiel nach dem Roman von Karsten Dusse

Regie: Axel Schneider

Mit Chantal Halfeldt, Dirk Hoener, Georg Münzel

Ein neuer Teil der gefeierten Achtsam-Morden-Reihe auf der Bühne des Altonaer Theaters.

Björn Diemel, ein erfolgreicher Anwalt und Gangsterboss, befindet sich in einer Midlife-Crisis. Auf Anraten seines Therapeuten unternimmt er eine Pilgerreise auf dem Jakobsweg, um über sein Leben nachzudenken. Der Trip wird zu einer Mischung aus Selbstfindung mit kriminellen Machenschaften und viel schwarzem Humor.

OKTOBER		NOVEMBER		DEZEMBER	
	Sa	28.		Di	15., 29.
				Mi	16., 23., 30.
				Do	17.
				Sa	5.*, 12.*
				So	6.*
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE			
19.30 Uhr / *20.00 Uhr		26,00 €			

ACHTSAM MORDEN

Krimikomödie nach dem Bestseller von Karsten Dusse



Regie: Axel Schneider; mit Chantal Halfeldt, Dirk Hoener, Georg Münzel

Björn Diemel, ein erfolgreicher Anwalt, hat wenig Zeit für seine Familie. Daher zwingt ihn seine Frau, ein Achtsamkeits-Seminar zu besuchen, um seine Work-Life-Balance wieder herzustellen. Der Kurs zeigt Erfolge. Als sein schuldiger Mandant, ein brutaler Großkrimineller, beginnt, ihm ernstliche Probleme zu bereiten, bringt er ihn einfach um – und zwar nach allen Regeln der Achtsamkeit...

OKTOBER		NOVEMBER		DEZEMBER	
	So	1.**	29.	Mi	9.*
				So	27.**
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE			
20.00 Uhr / *19.30 Uhr / **18.00 Uhr		26,00 €			

DAS KIND IN MIR WILL ACHTSAM MORDEN

Krimikomödie nach dem Bestseller von Karsten Dusse

Regie: Axel Schneider

Mit Chantal Halfeldt, Dirk Hoener, Georg Münzel

Nach dem großen Erfolg von „Achtsam morden“ auf der Bühne des Altonaer Theaters kehrt das Darsteller-Trio mit der Fortsetzung aus der gefeierten Romanreihe von Karsten Dusse zurück: Vieles läuft gut für Björn Diemel, seitdem er die Prinzipien der Achtsamkeit in sein Leben integriert hat. Der ehemalige Strafverteidiger hat sich von seinem stressigen Job befreit und selbstständig gemacht. Er nimmt sich mehr Zeit für seine Tochter und seine Frau. Ganz gechillt kümmert er sich parallel noch um zwei Mafia-Clans...

OKTOBER		NOVEMBER		DEZEMBER	
				Di	1., 22.
				Do	10.
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE			
19.30 Uhr		26,00 €			

ACHTSAM MORDEN DURCH BEWUSSTE ERNÄHRUNG

Krimi-Komödie nach dem Roman von Karsten Duse

Nach den Erfolgsproduktionen der „Achtsam morden“-Reihe folgt nun die nächste Bühnenadaption, die auf herrlich schwarz-humorvolle Weise zeigt, wie man mit Achtsamkeit – und gesunder Ernährung – tödlich durchs Leben kommt.

Dank Achtsamkeitstraining hat Björn Diemel seine Mitte gefunden. Seine Problemzonen sind nun an anderer Stelle: Björn erkennt, dass das In-sich-Ruhen und Mangel an Bewegung zwei grundverschiedene Dinge sind. Als Unbekannte versuchen, Björn Diemels Tochter zu entführen, gelingt es ihm aufgrund seiner Körperfülle nur mit Mühe, die Täter in die Flucht zu schlagen. Also lässt sich Björn von Achtsamkeits-Coach Joschka Breitner die Grundsätze bewusster Ernährung erklären – und gerät wieder in mörderische Konflikte...

OKTOBER		NOVEMBER		DEZEMBER	
		Di	10.*	Mo	28.*
				Fr	18.*
				So	13.
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE			
20.00 Uhr / *19.30 Uhr		26,00 €			



DIE FEUERZANGENBOWLE

Schauspiel nach dem Roman von Heinrich Spoerl

Regie und Bühne: Axel Schneider Mit Frank Roder, Monika Häckermann, Marvin Künne u. a.

Beim Dampf einer Feuerzangenbowle sitzt eine Gruppe gestandener älterer Herren in gemütlicher Runde und berichtet genüsslich aus ihrer Gymnasialzeit. Ihr Zuhörer, der junge Schriftsteller Dr. Pfeiffer, kann da nicht mithalten. Er hat nur Privatunterricht genossen und somit „Das Schönste vom Leben“ nicht mitbekommen. Aber das Versäumte kann nachgeholt werden, und aus Dr. Pfeiffer wird der „Schöler mit drei „f“.

OKTOBER		NOVEMBER		DEZEMBER	
				Sa	26.
				So	20.*
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE			
19.30 Uhr / *18.00 Uhr		26,00 €			

CAP SAN DIEGO

Liegeplatz Überseebrücke, 20459 Hamburg

RINGELNATZ ZUR WEIHNACHT

Weihnachtsstimmung auf der CAP SAN DIEGO

Helga Siebert und Angelika Eger haben ein stimmungsvolles Programm mit den schönsten Gedichten des Kuttel Daddeldu und vielem mehr zusammengestellt. Ein ganz besonderer Ringelnatz-Abend, gewürzt mit Kabarett und viel Akkordeon-Musik.

OKTOBER		NOVEMBER		DEZEMBER	
				Do	3., 10.
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE			
19.00 Uhr		19,00 €			

DEUTSCHES SCHAUSPIELHAUS

Kirchenallee 39, 20099 Hamburg

INKL.
HVV

DIE MÖWE

Schauspiel frei nach Anton Tschechow

Regie: Yana Ross; mit Paul Behren, Bettina Stucky u. a.

Regisseurin Yana Ross überträgt Tschechows Meisterwerk „Die Möwe“ ins Heute. Fast alle Figuren, die hier versammelt sind, bilden einen Reigen unglücklich liebender, grandios oder kleinlaut scheiternder Menschen. Sie wollten die Gesellschaft verändern und werden von sich selbst enttäuscht. Auch suchten sie ihre große Liebe und sind gelandet in einer leidenschaftslosen Ehe...

OKTOBER		NOVEMBER		DEZEMBER	
Mi	7.				
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE			
19.30 Uhr		31,00 € (inkl. HVV)			



ALPHABET

Schauspiel nach dem Gedicht von Inger Christensen

Regie: Thom Luz

Mit Alberta von Poelnitz, Ilse Ritter, Julia Wieninger

Um sich in einer Schaffenskrise wieder ins Lot zu bringen, legt die studierte Naturwissenschaftlerin Christensen eine alphabetisch sortierte Aufzählung von alltäglichen Begriffen an: Aprikosenbäume, Brombeeren, Chromstahl, Dunst, Dioxin usw. Die Zeilenanzahl der Wortfolge unterwirft Christensen dem mathematischen Gesetz der Fibonacci-Sequenz, die in der Natur z. B. in Schneckenhäusern, DNA-Spiralen und dem Andromeda-Nebel vorkommt: 1, 2, 3, 5, 8, 13, 21, 34, 55 ... Christensen feiert so die Schönheit der Natur, ihre zerstörerische Kraft und Vergänglichkeit und fragt sich, wie der Mensch in dieses Ordnungssystem hineinpasst.

OKTOBER		NOVEMBER		DEZEMBER	
Do	22.				
Fr	9.				
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE			
19.30 Uhr		31,00 € (inkl. HVV)			

VAMPIRE'S MOUNTAIN

Schauspiel von Philippe Quesne

Regie und Bühne: Philippe Quesne; mit Sachiko Hara, Sébastien Jacobs, Sasha Rau, Bettina Stucky, Samuel Weiss u. a.

Philippe Quesne, der französische Meister des skurril-phantastischen Bildertheaters, entführt mit „Vampire's Mountain“ in die Welt der Vampir-Erzählungen. Ein abgelegener Ort. Vereinzelte Menschen verschiedener Herkunft treffen nach und nach ein. Niemand weiß genau, wozu er oder sie gebeten wurde. Gilt es eine Erbschaft anzutreten? Etwas, jedenfalls, liegt tief vergraben. Oder hat es sich bereits aus der Erde befreit? Die Ungewissheit erzeugt eine phantastische Wachheit, die langsam, aber sicher die Wahrnehmung verändert: Sehen die kahlen Berggipfel in der Ferne nicht aus wie die Zähne eines Vampirs?

OKTOBER		NOVEMBER		DEZEMBER	
Di	13.				
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE			
19.30 Uhr		31,00 € (inkl. HVV)			

DEUTSCHES SCHAUSPIELHAUS

Kirchenallee 39, 20099 Hamburg

INKL.
HVV

FABIAN ODER DER GANG VOR DIE HUNDE

Schauspiel nach dem Roman von Erich Kästner

Regie: Dusan David Parizek; mit Markus John, Mirco Kreibich u. a. Jakob Fabian, Germanist und arbeitsloser Werbetexter, durchstreift scheinbar ziellos das schillernde Berlin der späten 20er Jahre. Die Zeit ist voller Gegensätze: Brodelndes Leben, ungehemmte Vergnügungssucht auf der einen, Wirtschaftskrise und wachsende Arbeitslosigkeit auf der anderen Seite. Inmitten dieses Spannungsfeldes versucht Fabian, seinen Weg zu finden.

OKTOBER	NOVEMBER	DEZEMBER
Fr 23.		
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
19.30 Uhr		31,00 € (inkl. HVV)

WEIL DER FRIEDEN ZUCKER IST!

Schauspiel von Georges Perec

Regie: Anita Vulesica; mit Sandra Gerling, Matti Krause u. a. Gemeinsam mit seinen Freunden versucht Pollak Henri, der Besitzer des kleinen Mopeds, seinen wehrpflichtigen Kumpel „Kara...“ vor der Verschickung nach Algerien zu retten. In Algerien ist Krieg und besagter Karadingsbums hat nicht vor, dort den Helden zu spielen. Aber seine Pariser Clique, Intellektuelle, Lebenskünstler allesamt, sind leider im Philosophieren und Diskutieren besser bewandert als in einfachen Fragen praktischer Solidarität ...

OKTOBER	NOVEMBER	DEZEMBER
	Sa 14.	Di 29.
	So 22.*	Mi 23.
		Do 10.
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
19.30 Uhr / *16.00 Uhr		31,00 € (inkl. HVV)

FREMDE SONNE II – MEDEA IN KOLCHIS

Eine Serie in sechs Folgen von Roland Schimmelpfennig

Regie: Karin Beier; mit Lina Beckmann, Sebastian Blomberg, Devid Striesow, Kristof Van Boven

Sollte es Iason gelingen, das Goldene Vlies zu erobern, wäre ihm der Thron in Iolkos gewiss... Er ist mit seinen Argonauten in Kolchis gelandet. Medea hat ihm zum Goldenen Vlies verholfen. War es Liebe oder Berechnung? Und wer hat ihren Bruder Absyrtos getötet, um den Vater Aietes an der Verfolgung zu hindern?

OKTOBER	NOVEMBER	DEZEMBER
		Sa 19.
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
16.00 Uhr		31,00 € (inkl. HVV)

FREMDE SONNE III – MEDEA IN KORINTH

Eine Serie in sechs Folgen von Roland Schimmelpfennig

Regie: Karin Beier; mit Lina Beckmann, Devid Striesow, Michael Wittenborn, Wolfram Koch und andere

Medea, Tochter des Königs von Kolchis, und Iason werden ein Paar, bekommen zwei Söhne, aber Medea bleibt die (angefeindete) Fremde, die argwöhnisch beäugt und gemieden wird. In ihrem neuen Asyl Korinth beschließt Iason, diese unglückliche Beziehung zu beenden und die Königstochter Kreusa zu heiraten, um doch noch König zu werden. Medea und die Kinder sollen verbannt werden.

OKTOBER	NOVEMBER	DEZEMBER
		Sa 19.
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
20.00 Uhr		31,00 € (inkl. HVV)

DEUTSCHES SCHAUSPIELHAUS / MALERSAAL

Kirchenallee 39, 20099 Hamburg

INKL.
HVV

Vorschau - sofort buchbar

Zusatz-/Kaufkarte 27,00 €

Zur Person: Hannah Arendt Mi 21.10., 19.30 Uhr

Das Adressbuch – nach Sophie Calle Sa 24.10., 19.30 Uhr

SOCIÉTÉ ANONYME

Schauspiel von Stefan Kaegi

Mit neun anonymen Stimmen; Live-Musiker: Thomas Leboeg
In „Société Anonyme“ gewährt die Dunkelheit Geschichten und Erzählenden Schutz vor Scham, Furcht und Bewertung. Von Darkweb bis Telefonseelsorge, hinter dem Schleier des Hijab oder der verdunkelten Scheibe einer Limousine, bei Whistleblowern und der Hackergruppe Anonymous ... In der Dunkelkammer entwickelt sich das Bild einer anderen Stadt.

OKTOBER	NOVEMBER	DEZEMBER
Mi 28.		
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
19.30 Uhr		27,00 € (inkl. HVV)

ELBPILHARMONIE, GROSSER SAAL

Platz der Deutschen Einheit 1, 20457 Hamburg

INKL.
HVV



INKULTUR KONZERT – BRAHMS TRIFFT BEETHOVEN

Neue Philharmonie Hamburg

Dirigent: Marco Parisotto

Solisten: Jana Kuss (Violine) und Mikayel Haknazaryan (Cello)

Zwei Giganten der deutschen Musikgeschichte treffen in diesem Konzert aufeinander: der späte Brahms und Beethoven mit seinem wohl größten Erfolg. In Brahms Doppelkonzert führen Violine und Cello einen spannenden Dialog, die Geige eher lieblich, sie muss – und wird – sich gegen das dunkler gefärbte Cello behaupten. Und der überschäumende Elan und Rhythmus von Beethovens Siebter sind einfach mitreißend.

Johannes Brahms: Doppelkonzert a-Moll, op. 102

Ludwig van Beethoven: Symphonie Nr. 7 A-Dur op. 92

Ludwig van Beethoven hat musikalisch Zeichen gesetzt und war damit sowohl Vorbild als auch Last für alle nachfolgenden Komponisten. Das gilt auch für Johannes Brahms, der Beethoven endlos bewunderte und sich erst einmal „freischwimmen“ musste.

Die Solistin Jana Kuss gründete 1991 in Berlin das Kuss Quartett, in dem Cellist Mikayel Haknazaryan ebenfalls spielt. Das Streichquartett gibt weltweit Konzerte und wurde mit internationalen Preisen ausgezeichnet.

OKTOBER	NOVEMBER	DEZEMBER
Mo 12.		
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
20.00 Uhr		15,00 € (inkl. HVV) Hinweis: Nur noch Restkarten in der obersten Etage 16/nur Print@home



APPASSIONATA – VASKS ZUM ACHTZIGSTEN

Hamburger Camerata

Violine und Leitung: Marc Bouchkov

Die Hamburger Camerata feiert ausgiebig ihr 40. Jubiläum. In diesem Konzert trifft der zeitgenössische Komponist Peteris Vasks auf das Vorbild aller Vorbilder, Beethoven, dessen 200. Todestag im kommenden Jahr ebenfalls groß gefeiert wird.

Peteris Vasks: Musica appassionata

Peteris Vasks: Distant Light für Violine und Streicher

Ludwig van Beethoven: Sinfonie Nr. 4 B-Dur op. 60

OKTOBER	NOVEMBER	DEZEMBER
	So 15.	
BEGINN	ZUSATZ-/ KAUFKARTE	
11.00 Uhr	40,00 € (inkl. HVV) (Für Buchungen über das WAHL-ABO werden zwei Vorstellungen angerechnet)	

4. PHILHARMONISCHES KONZERT

Philharmonisches Staatsorchester Hamburg

Dirigent: Alexander Soddy, Solist: Christian Tetzlaff (Violine)

Die Trauer über den Verlust eines Menschen lässt sich kaum in Worte fassen. Wohl aber in Töne, wie das Violinkonzert „Dem Andenken eines Engels“ von Alban Berg eindrucksvoll zeigt. Schostakowitsch spannt den Bogen weiter, er macht die Spannungen seiner Zeit hörbar und verwandelt zugleich zeitlose menschliche Erfahrungen in Klang.

Alban Berg: Konzert für Violine und Orchester „Dem Andenken eines Engels“

Dmitri Schostakowitsch: Sinfonie Nr. 5 d-Moll op. 47

OKTOBER	NOVEMBER	DEZEMBER
		Mo 21.
BEGINN	ZUSATZ-/ KAUFKARTE	
20.00 Uhr	48,00 € (inkl. HVV) (Für Buchungen über das WAHL-ABO werden zwei Vorstellungen angerechnet)	

ELBPILHARMONIE, KLEINER SAAL

Platz der Deutschen Einheit 1, 20457 Hamburg

INKL.
HVV

MOZART & FRIENDS – SABINE GROFMEIER

Sabine Grofmeier (Klarinette und Moderation), Kammerorchester der Neuen Philharmonie Hamburg

Im Programm „Mozart & Friends“ widmet sich Sabine Grofmeier, eine der profiliertesten deutschen Klarinetistinnen ihrer Generation, Werken von Wolfgang Amadeus Mozart und Komponisten aus dessen musikalischem Umfeld. Im Mittelpunkt steht Mozarts berühmtes Klarinettenquintett A-Dur, ein Meisterwerk der Kammermusik, das die lyrischen und gesanglichen Qualitäten der Klarinette auf einzigartige Weise zur Geltung bringt. Ergänzt wird das Programm durch ausgewählte Werke von Mozarts Zeitgenossen sowie Komponisten der Moderne.

Wolfgang Amadeus Mozart: Klarinettenquintett A-Dur KV 581

„Stadler-Quintett“

sowie Highlights aus Klassik, Musical und Movies.

OKTOBER	NOVEMBER	DEZEMBER
	So 8.	
BEGINN	ZUSATZ-/ KAUFKARTE	
19.30 Uhr	28,00 € (inkl. HVV)	



TRIO GASPARD

Jonian Ilias Kadesha (Violine), Vashti Hunter (Cello), Nicholas Rimmer (Klavier)

Das gefeierte Trio Gaspard widmet sich drei herausragenden Werken der tschechischen Kammermusik, die persönliche Schicksale, nationale Identität und musikalische Ausdruckskraft miteinander verbinden. Böhmisches Musiktradition des 19. Jahrhunderts – voller Emotion, Ausdruckskraft und unverwechselbarem Charakter!

Bedrich Smetana: Klaviertrio g-Moll op. 15

Josef Suk: Elegie Des-Dur op. 23 für Klaviertrio

Antonín Dvorák: Klaviertrio e-Moll op. 90 „Dumky“

OKTOBER	NOVEMBER	DEZEMBER
	Fr 13.	
BEGINN	ZUSATZ-/ KAUFKARTE	
19.30 Uhr	27,00 € (inkl. HVV)	

2. PHILHARMONISCHES KAMMERKONZERT

Kammerorchester der Philharmoniker Hamburg

Konradin Seitzer (Violine), Bogdan Dumitrascu (Violine), Iris Icelliglu (Viola), Olivia Jeremias (Violoncello)

In ihrem Konzert „Innere Stimmen“ geht es den Kammermusikern und -musikerinnen der Philharmoniker um Reflexion und Tiefe. Caroline Shaws zeitgenössisches Werk tastet sich skizzenhaft an die Fragen heran, die der Moment stellt. Schostakowitschs achtes Quartett steigert seine Intensität mit Pathos und expressiven Kontrasten. Beethovens späte Meisterleistung schließlich, das Streichquartett op. 131, vereint Innovation und kontemplative Ruhe – ein Dialog zwischen Vergangenheit und Gegenwart, zwischen Fragestellung und meisterhafter Vollen- dung.

Caroline Shaw: Three Essays

Dmitri Schostakowitsch: Streichquartett Nr. 8 c-Moll op. 110

Ludwig van Beethoven: Streichquartett cis-Moll op. 131

OKTOBER	NOVEMBER	DEZEMBER
	So 15.	
BEGINN	ZUSATZ-/ KAUFKARTE	
11.00 Uhr	20,00 € (inkl. HVV)	

KRZYZOWA-ENSEMBLE

Viviane Hagner (Violine), Matthias Schorn (Klarinette), Alexey Stadler (Cello), Adam Golka (Klavier)

Beim Krzyzowa-Ensemble handelt es sich nicht um ein Ensemble mit einer festen Besetzung. Hier treffen in jedem Festivaljahr weltweit renommierte „Senior“-Künstler und herausragende junge Kammermusiker („Juniors“) aus über 20 Ländern zusammen und musizieren in wechselnden Besetzungen (z. B. Duo, Trio, Quartett, Quintett usw.).

Mieczysław Weinberg: Klaviertrio g-Moll op. 24

Olivier Messiaen: Quatuor pour la fin du temps

18:45 Uhr: Künstler-Vorgespräch

OKTOBER	NOVEMBER	DEZEMBER
		Mi 2.
BEGINN	ZUSATZ-/ KAUFKARTE	
19.30 Uhr	27,00 € (inkl. HVV)	

ELBPILHARMONIE, KLEINER SAAL

Platz der Deutschen Einheit 1, 20457 Hamburg

INKL.
HVV

WEIHNACHTLICHE LESUNG MIT MUSIK

Clemens von Ramin, Radmila Besic

TIPP!

Mit Clemens von Ramin (Lesung) und Radmila Besic (Gitarre)

Die musikalischen Lesungen mit Clemens von Ramin haben schon eine lange Tradition! Lassen Sie sich weihnachtlich einstimmen durch berührende Geschichten von klassischen und modernen Autoren und einem festlichen musikalischen Programm.

Wer erinnert sich nicht gerne an all die schönen Weihnachtsfeste vergangener Jahre. Zeit der Kindheit, des Staunens, der Gerüche und Erwartungen. Wie könnten wir uns schöner auf das Fest einstimmen, als dem beliebten Hamburger Vorleser Clemens von Ramin zu lauschen, der mit heiteren, besinnlichen, ironischen oder liebevollen Geschichten erzählen wird, wie Autoren wie Karl Heinrich Waggerl, Astrid Lindgren, Ephraim Kishon, Hans Scheibner und andere die Weihnachtszeit erlebt und empfunden haben.

OKTOBER	NOVEMBER	DEZEMBER
		So 13.
BEGINN	ZUSATZ-/ KAUFKARTE	
19.30 Uhr	27,00 € (inkl. HVV)	

XUANHAN XU – VIOLONCELLO

Xuanhan Xu (Violoncello) und Seunghun Shin (Klavier)

Xuanhan Xu zählt zu den mehrfach ausgezeichneten jungen Cellistinnen ihrer Generation. Gemeinsam mit dem Pianisten Seunghun Shin gestaltet sie ein Programm, das die Vielseitigkeit des Violoncellos zwischen Klangpoesie, Virtuosität und expressiver Intensität eindrucksvoll erfahrbar macht. Mit Nadia Boulangers selten zu hörenden Trois Pièces eröffnet der Abend in fein schattierter Klangsprache – Musik von großer Intimität, die zwischen impressionistischer Farbigkeit und klarer Linienführung oszilliert.

Nadia Boulanger: „Trois Pièces“ für Violoncello und Klavier
Felix Mendelssohn Bartholdy: Sonate für Violoncello und Klavier D-Dur op. 58

Eugène Ysaÿe: Sonate für Violoncello solo c-Moll op. 28

Ludwig van Beethoven: Sonate für Violoncello und Klavier A-Dur op. 69

OKTOBER	NOVEMBER	DEZEMBER
		So 20.
BEGINN	ZUSATZ-/ KAUFKARTE	
19.30 Uhr	19,00 € (inkl. HVV)	

PAULIUS ANDERSSON

Klavierabend

Paulius Andersson (Klavier)

Virtuosität und architektonische Tiefe: Der litauisch-dänische Pianist Paulius Andersson gilt als eines der spannendsten Talente seiner Generation. Mit über 16 internationalen Preisen im Gepäck – zuletzt mit dem 1. Preis beim MoZarte Wettbewerb 2025 – besticht er durch technische Brillanz und ein besonderes Gespür für komplexe, teils selten gespielte Werke der Klavierliteratur.

Johann Sebastian Bach / Franz Liszt: Präludium und Fuge a-Moll BWV 543

Ludwig van Beethoven: Sonate für Klavier As-Dur op. 110

Nikolai Medtner: Sonate e-Moll op. 25/2 „Nachtwind“

OKTOBER	NOVEMBER	DEZEMBER
		Mo 21.
BEGINN	ZUSATZ-/ KAUFKARTE	
19.30 Uhr	28,00 € (inkl. HVV)	

SUKYEON KIM

Klavierabend

Sukyeon Kim (Klavier)

Tanz, Tanz, Tanz – darum dreht sich in diesem Konzert fast alles. Faszinierend, welche Klänge und Rhythmen Pianistin Sukyeon Kim ihrem Instrument entlockt! Sukyeon Kim zählt zu den vielversprechendsten Pianistinnen der jüngeren Generation: Stupende Technik und hohe Ausdruckskraft zeichnen ihr Spiel aus. Schon in jungen Jahren war sie Preisträgerin zahlreicher Wettbewerbe. Ihr breites Repertoire umfasst Werke vom Barock bis zur Moderne.

Franz Schubert: 16 Deutsche Tänze und zwei Ecossaises D 783

Frédéric Chopin: Grande valse brillante As-Dur op. 42; Bolero C-Dur op. 19

Alberto Ginastera: Danzas argentinas op. 2

Johannes Brahms: 16 Walzer op. 39

Franz Liszt: Valse de l'opéra „Faust“ de Gounod S 407

Georges Bizet / Moritz Moszkowski: „Chanson bohème de l'opéra Carmen“

OKTOBER	NOVEMBER	DEZEMBER
		Mi 23.
BEGINN	ZUSATZ-/ KAUFKARTE	
19.30 Uhr	28,00 € (inkl. HVV)	

HYELIM KIM

Klavierabend



Hyelim Kim (Klavier)

Hyelim Kim ist eine der herausragendsten Pianistinnen ihrer Generation. Mit ihrem virtuellen und einfühlsamen Spiel begeistert sie das Publikum auf der ganzen Welt. Im Kleinen Saal der Elbphilharmonie präsentiert Hyelim Kim ein abwechslungsreiches und spannendes Programm, ausschließlich mit Werken der Romantik.

Robert Schumann: Davidsbündlertänze / 18 Charakterstücke op. 6

Johannes Brahms: 16 Variationen über ein Thema von Robert Schumann op. 9

Clara Schumann: Drei Romanzen op. 21

Franz Liszt: Venezia e Napoli S. 162; Réminiscences de Norma S. 394

OKTOBER	NOVEMBER	DEZEMBER
		So 27.
BEGINN	ZUSATZ-/ KAUFKARTE	
19.30 Uhr	28,00 € (inkl. HVV)	

OLIVER KERN**Klavierabend zum 200. Todestag Beethovens****Oliver Kern (Klavier)**

Pianist Oliver Kern gestaltet ein Programm, das die Spannweite von Beethovens Klavierschaffen erfahrbar macht – zwischen existenzieller Tiefe und leuchtender Energie. Als erster Deutscher, der den Internationalen Beethoven-Wettbewerb Wien gewinnen konnte, zählt er zu den profilierten Interpreten dieses Repertoires. Anlässlich des 200. Todestages des Komponisten entsteht so ein konzentrierter Einstieg in ein besonderes Gedenkjahr.

Ludwig van Beethoven:

Sonate für Klavier c-Moll op. 13 „Pathétique“

Sonate für Klavier f-Moll op. 57 „Appassionata“

Sonate für Klavier cis-Moll op. 27/2 „Mondscheinsonate“

Sonate für Klavier C-Dur op. 53 „Waldstein-Sonate“

Johannes Brahms: Intermezzo b-Moll op. 117/2

Johannes Brahms: Intermezzo A-Dur op. 118/2

NOVEMBER	DEZEMBER	JANUAR
		Fr 1.
BEGINN	ZUSATZ-/ KAUFKARTE	
19.30 Uhr	33,00 € (inkl. HVV)	

**LATEINAMERIKANISCHE GITARRE****Alejandro Carrillo Gamboa (Gitarre & Gesang)**

Zum bereits fünften Mal in Folge kommt Gitarrenstar Alejandro Carrillo Gamboa mit einem Solokonzert in die Elbphilharmonie. Sein vielseitiges Repertoire verbindet die Klangwelten Lateinamerikas mit europäischen Einflüssen und schlägt eine lebendige Brücke zwischen den Kulturen.

Alejandro Carrillo Gamboa zählt zu den herausragenden Gitarristen seiner Generation, mit einer außergewöhnlichen Virtuosität sowie einer ausdrucksvollen, poetischen Stimme. Der gebürtige Mexikaner entfaltet das gesamte Klangspektrum seiner Gitarre und lässt Instrument und Gesang zu einem eindrucksvollen künstlerischen Dialog verschmelzen. Seine Interpretationen reflektieren kulturelle Identitäten und lassen die verbindende Kraft der Musik auf eindrucksvolle Weise erfahrbar werden.

NOVEMBER	DEZEMBER	JANUAR
		Sa 2.
BEGINN	ZUSATZ-/ KAUFKARTE	
19.30 Uhr	27,00 € (inkl. HVV)	

TRIO LIRICO**Franziska Pietsch (Violine), Attila Aldemir (Viola), Arne-Christian Pelz (Violoncello)**

Das Trio Lirico ist ein Ensemble von internationalem Renommee: 2014 gegründet, vereint das Ensemble drei hochkarätige Künstler, die sich einem breiten und erlesenen Repertoire von der Klassik bis zur zeitgenössischen Musik widmen

Ludwig van Beethoven: Streichtrio c-Moll op. 9/3

Bohuslav Martinu: Streichtrio Nr. 2

Altug Ünlü: Streichtrio

Ernst von Dohnányi: Serenade für Streichtrio C-Dur op. 10

NOVEMBER	DEZEMBER	JANUAR
		So 10.
BEGINN	ZUSATZ-/ KAUFKARTE	
19.30 Uhr	28,00 € (inkl. HVV)	

ERNST DEUTSCH THEATER

Friedrich-Schütter-Platz 1, 22087 Hamburg

Tipp: Mehr Termine für Aufführungen des Ernst Deutsch Theaters bis zum Frühjahr finden Sie ab sofort auf inkultur.de. Alle Vorstellungen sind sofort buchbar!

GIRL ON AN ALTAR**Schauspiel von Marina Carr**

Regie: Elias Perrig; mit Peter Albers, Ines Nieri, Dagmar Bernhard u. a.
Die Griechen wollen gegen Troja in den Krieg ziehen. Agamemnon opfert seine Tochter Iphigenie auf Befehl des Orakels von Delphi – vermutlich eine politische Intrige, getarnt als göttliche Botschaft. Klytämnestra kommt zu spät, um ihre Tochter zu retten. Zehn Jahre später kehrt Agamemnon zu Klytämnestra und den Kindern in den Palast zurück. Als Kriegsbeute: die Prophetin Cassandra, die fortan sein Bett teilt...

OKTOBER	NOVEMBER	DEZEMBER
Sa 31.	Di 3.	
	So 1.*	
BEGINN	ZUSATZ-/ KAUFKARTE	
19.30 Uhr / *15.00 Uhr	26,00 € (inkl. Garderobe)	

BEST OF POETRY SLAM**Kampf der Künste****Moderation: David Friedrich**

Mit Glanz und Glamour präsentiert „Kampf der Künste“ hier die Besten der Besten, Performance Deluxe, eingepackt in grandiose Gags und Power-Pointen, verschnürt mit luxuriöser Lyrik und doch dem nötigen Punk in der Stimme. Die Poetinnen und Poeten haben 10 Minuten Zeit, um das Herz der Zuschauer zu gewinnen.

OKTOBER	NOVEMBER	DEZEMBER
	Mi 11.	Mi 9.
BEGINN	ZUSATZ-/ KAUFKARTE	
19.30 Uhr	21,00 € (inkl. Garderobe)	

DIENER 2ER HERREN**Schauspiel von Carlo Goldoni**

Regie: Anton Pleva; mit Dagmar Bernhard, Sheila Bluhm, Nina Carolin, Henrik Demcker, Nayana Heuer, Rune Jürgensen, K, Tash Manzungu, Daniel Schütter

Venedig, kurz vor der Hochzeit von Clarice und Silvio. Da taucht der totgeglaubte Federigo Rasponi auf und erhebt ebenfalls Anspruch auf Clarice. Es ist aber die als Mann verkleidete Beatrice Rasponi mit ihrem Diener Truffaldino. Dieser tritt, von Hunger getrieben, auch noch in Florindo Aretusis Dienst und gerät dabei in große Schwierigkeiten, da er die beiden Herren gleichzeitig bedienen muss, ohne dass sie voneinander erfahren. Damit entfesselt er ein kaum beherrschbares Chaos...

NOVEMBER	DEZEMBER	JANUAR
Sa 28.	Di 8., 29.	Di 5.
So 29.	Mi 16.	Mi 6.
	Do 10., 17.	Sa 2.
	Fr 11., 18.	So 3.*
	Sa 5., 12.	
	So 6.	
BEGINN	ZUSATZ-/ KAUFKARTE	
19.30 Uhr / *15.00 Uhr	26,00 € (inkl. Garderobe)	

ERNST DEUTSCH THEATER

Friedrich-Schütter-Platz 1, 22087 Hamburg

HABEN SIE WAS MIT KUNST AM HUT?

Charles Brauer, Günther Brackmann und Abi Wallenstein präsentieren Satirisches von Tucholsky & Co

Satirisches, Humorvolles und Tiefsinniges von Tucholsky, Kästner, Ringelnatz und weiteren deutschsprachigen Literaten des vergangenen und jetzigen Jahrhunderts. Ein Abend mit der erfrischend heiteren, satirischen Sicht auf die Kunst und die Künstler. Herr Wendriner, der ins Theater geht und leidenschaftlich schwadroniert, prözt und gerne blufft. Ein Journalist, der einen Künstler besucht, ein Gesellenstück, das nach Moschus, Kampfer, kalter Küche und Leiche riecht...

Charles Brauer gibt den Geschichten und Gedichten seine unverwechselbare Stimme, musikalisch umrahmt durch die Blues-Legende Abi Wallenstein und den prominenten Pianisten Günther Brackmann.

OKTOBER	NOVEMBER	DEZEMBER
		Di 15.
BEGINN	ZUSATZ-/ KAUFKARTE	
20.00 Uhr	26,00 € (inkl. Garderobe)	

DAS ELBE VOM EI
Impro-Comedy

Stell dir vor, du gehst ins Theater und niemand weiß, was gleich passieren wird. Alles ist möglich. Auf der Bühne regiert die pure Lust am kontrollierten Chaos, die Kunst der Improvisation. Das Elbe vom Ei kriert spontan, gemeinsam mit den Ideen des Publikums ein Theaterstück. Klingt etwas verrückt? Seit über 10 Jahren rocken „Die Eier“ die Hamburger Impro-Szene und begeistern mit ihren witzigen, spannenden und verrückten Shows Jung und Alt. Das wird ein wilder Abend, ein Theatererlebnis, das seinesgleichen sucht.

OKTOBER	NOVEMBER	DEZEMBER
		Sa 19.
BEGINN	ZUSATZ-/ KAUFKARTE	
19.30 Uhr	19,00 € (inkl. HVV)	

FIRST STAGE THEATER

Theustraße 13-17, 22767 Hamburg

INKL.
HVV

DIE GROSSE WEIHNACHTSSHOW 2026

Nach dem riesigen Erfolg von 2024 und 2025 erhält „Die große Weihnachtsshow 2026“ mit einem neuen Programm wieder die Weihnachtszeit. Zuschauer und Presse sind sich einig: Ganz großes Theater! „Die große Weihnachtsshow (...)“ trägt ihren Namen völlig zu Recht. (ein) Abend der Superlative! (Die Welt) In der zehnten Runde des festlichen Spektakels darf das Publikum besonders gespannt sein: Tanz, Schauspiel und Gesang werden erneut zu einer emotionalen Symphonie vereint – und das alles in dem Jahr, in welchem das First Stage Theater seinen zehnten Geburtstag feiert. Highlights aus Tanz, Gesang und Schauspiel: Alles weihnachtlich bunt verpackt, emotional, knallig anrührend – schlichtweg einzigartig!

OKTOBER	NOVEMBER	DEZEMBER
	Do 5.	
	Fr 6.	
	So 8.*	
BEGINN	ZUSATZ-/ KAUFKARTE	
19.00 Uhr / *18.30 Uhr	48,00 € (inkl. HVV) (Für Buchungen über das WAHL-ABO werden zwei Vorstellungen angerechnet)	

HAMBURGER KAMMERSPIELE

Hartungstraße 9 – 11, 20146 Hamburg



LAST CALL

Schauspiel von Peter Danish

Regie: Gil Mehmert

Mit Victor Petersen, Helen Schneider und Lucca Züchner

Über die zufällige Begegnung der zwei weltgrößten Dirigenten des 20. Jahrhunderts – nach Aufzeichnungen eines Gesprächs zwischen Theaterautor Peter Danish und dem Wiener Kellner, der diese besondere Begegnung vor mehr als 30 Jahren erlebt hat. 1988, Hotel Sacher in Wien: Karajan ist für einen seiner letzten Auftritte nach Wien gekommen und trifft dort ungeplant auf Bernstein. Ein intensiver, mitunter kämpferischer Austausch beginnt: über Musik, Kunst, ihre Konkurrenz und ihre große Unterschiedlichkeit. Alles diskret beobachtet von jenem Kellner...

OKTOBER	NOVEMBER	DEZEMBER
Sa 24.		
BEGINN	ZUSATZ-/ KAUFKARTE	
19.30 Uhr	26,00 €	



DER TATORTREINIGER 2

Schauspiel nach der NDR-Serie von Mizzy Meyer

PRE-
MIERE

Mit Ulrich Bähnk, Alexander Wipprecht u. a.

Freuen Sie sich auf vier neue Folgen nach der Kult-Fernsehserie. Unter anderem „Über den Wolken“: Bei der Reinigung des Tatorts wird Schotty vom Ehemann des Opfers überrascht – der seine Frau mit einer Axt ermordet hat.

„Anbieterwechsel“: Schotty putzt in einem Maklerbüro für Religionen und kommt mit der Besitzerin ins Gespräch über Gott und die Welt – und das Leben danach.

„Nicht über mein Sofa“: Einbruch bei einer wohlhabenden alten Dame, der Dieb verunglückt auf der Flucht tödlich. Schotty zweifelt: War es wirklich ein Unfall? Weitere Infos Seite 4

OKTOBER	NOVEMBER	DEZEMBER
	Fr 6., 27.	Di 15.
	Sa 14., 28.	Mi 2., 9., 16.
	So 8.*, 15.*	Do 3., 10., 17.
		Fr 4., 11.
		Sa 5., 12.
BEGINN	ZUSATZ-/ KAUFKARTE	
19.30 Uhr / *18.00 Uhr	26,00 €	

STAHLTIER

Schauspiel von Albert Ostermaier

Eine Koproduktion des Renaissance Theaters Berlin mit dem Théâtre National du Luxembourg; Regie: Frank Hoffmann
Mit Jacqueline Macaulay und Wolfram Koch

Leni Riefenstahl (1902 - 2003) gilt als eine der umstrittensten Persönlichkeiten der Filmgeschichte. Ihre ideologische Nähe zum NS-Regime hat sie nach dem Zweiten Weltkrieg stets zu leugnen versucht. Das Auftragswerk von Frank Hoffmann wirft Fragen auf zur Integrität und Menschlichkeit des Künstlers in Zeiten der Diktatur. Ein Stück geschrieben für zwei ganz besondere Schauspieler: Jacqueline Macaulay und Wolfram Koch. Ein brisantes Stück, ein explosives Thema, eine hochkarätige Besetzung.

OKTOBER	NOVEMBER	DEZEMBER
	Do 12.	
	Fr 13.	
BEGINN	ZUSATZ-/ KAUFKARTE	
19.30 Uhr	26,00 €	

ZUM STERBEN SCHÖN

Schauspiel von und mit Gilla Cremer

Ein neuer Theaterabend von und mit Gilla Cremer, der mit Witz und Tiefe die letzten Dinge des Lebens verhandelt. In ihrer gefeierten Theaterproduktion „Die Dinge meiner Eltern“ führte uns Gilla Cremer durch die Haushaltsauflösung des Elternhauses. Mit feinem Humor brachte ihre Protagonistin Agnes das strapaziöse Projekt „sterbefein“ über die Bühne. Nun steht Agnes vor einer neuen Herausforderung: Das Nutzungsrecht für das Familiengrab ist abgelaufen. Wollen die Schwestern die Pacht verlängern? Das Grab der Eltern auflösen? Wo wollen sie einst selbst bestattet werden? Haben wir nicht alle ein finales Date mit dem Tod?

OKTOBER	NOVEMBER	DEZEMBER
	Di 24.	
	Mi 25.	
	Fr 20.	
	Sa 21.	
BEGINN	ZUSATZ-/ KAUFKARTE	
19.30 Uhr	26,00 €	

HITCH UND ICH: DAS FENSTER ZUM HOF

Das One-Man-Hörspiel mit Jens Wawrczeck



Lesung: Jens Wawrczeck
Saxophon: Vincent Dombrowski
Mörderisch, musikalisch, multimedial: eine schaurig-spannende Lesereihe für Hitchcock-Fans, Literatur-Freaks und Cineasten! Jens Wawrczeck gelingt es, jeden Hitchcock-Klassiker lebendig werden zu lassen. Seine Lesungen sind „sensationell (...) Unglaublich intensiv.“ (NDR Kultur)
„Das Fenster zum Hof“ handelt von einem Mann im Rollstuhl, der am Fenster die Nachbarschaft in seinem Hof beobachtet. Als er einen Mord entdeckt, stellt er sich einem Duell mit dem Mörder. Legendar ist der US-amerikanische Spielfilm von 1954 mit James Stewart und Grace Kelly in den Hauptrollen.

OKTOBER	NOVEMBER	DEZEMBER
		Sa 19.
BEGINN	ZUSATZ-/ KAUFKARTE	
19.30 Uhr	26,00 €	

**DIE COMEDIAN HARMONISTS**

Schauspiel mit Musik von Gottfried Greiffenhagen und Franz Wittenbrink

Regie: Cornelia Schirmer

Musikalische Leitung: Jan Christof Scheibe

Mit Dominic Angler, Max William Best, Sebastian Hammer, Ingo Meß, Andres Vercoutere, David Wehle, Jonathan Wolters

Berlin, 1927: Harry Frommermann singt aus Vergnügen und ist ein großer Fan des amerikanischen Vokalquartetts The Revelers. Als er für sein eigenes Ensemble professionelle Sänger sucht, meldet sich unter 70 anderen Robert Biberti mit einer außergewöhnlichen Bassstimme. Er bringt zwei Chorkollegen mit, diese wiederum einen Pianisten, und es formiert sich eine A-capella-Männergesangsgruppe. Die jungen Männer proben wie verrückt und haben endlich ihre ersten Erfolge. Der Rest ist Geschichte.

NOVEMBER	DEZEMBER	JANUAR
	Mo 28.	Sa 2.
	Di 29.	So 3.**
	Mi 23.	
	Sa 26.**	
	So 27.*	
BEGINN	ZUSATZ-/ KAUFKARTE	
19.30 Uhr / *18.00 Uhr / **15.00 und 19.30 Uhr	29,00 €	

HAMBURGER SPRECHWERK

Klaus-Groth-Straße 23, 20535 Hamburg

**DIE ZUCKERSCHWEINE**

Impro-Theater

Die Hamburger Impro-Gruppe hat keinen Text, keine Requisite, keinen Regisseur. Nach den Vorgaben des Publikums entstehen Szenen aus dem Stegreif, die es nur einmal gibt. Improvisationstheater ist Theater pur, ohne Kompromisse, live und ungeniert. Und immer nicht ganz ernst gemeint. Hauptsache, Spaß haben! So springt der Funke schnell über, vor allem bei improvisierten Songs, die die Zuckerschweine gern in ihre Szenen einbauen. Ganz nach dem Gusto des Publikums. Alles ist erlaubt!

OKTOBER	NOVEMBER	DEZEMBER
	Do 5.	Do 3.
BEGINN	ZUSATZ-/ KAUFKARTE	
20.00 Uhr	14,50 €	

HANSA-THEATERSAAL

Steindamm 17, 20099 Hamburg



VARIÉTÉ IM HANSA-THEATERSAAL

Die Legende lebt! Genießen Sie Juwelen der Variété-Kunst

Die leichten Musen haben einen ihrer schönsten Tempel in Hamburg und zeigen sich hier von ihrer allerbesten Seite. Das Variété im Hansa-Theatersaal ist ein Ort voller Geschichten und Geschichte und Inbegriff für erstklassige Akrobatik und feinste Unterhaltungskunst aus aller Welt. „Bei dem Abend zwischen grobem Unfug und großer Kunst, in dem alle Artisten glänzen, schlagen die Herzen höher.“ (NDR-Hamburg-Journal).

DEZEMBER		JANUAR		FEBRUAR	
Di	8.*	Mi	13., 20.	Mi	3.
		So	31.*	Do	4.
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE			
19.30 Uhr / *18.30 Uhr		48,00 € (Für Buchungen über das Wahl-Abo werden 2 Anrechte pro Karte benötigt.)			

HARBURGER THEATER

Museumsplatz 2, 21073 Hamburg

ACHTSAM MORDEN DURCH BEWUSSTE ERNÄHRUNG

Krimi-Komödie nach dem Roman von Karsten Duse

Mit Chantal Hallfeldt, Dirk Hoener, Georg Münzel

Nach den Erfolgsproduktionen der „Achtsam morden“-Reihe folgt nun die nächste Bühnenadaption, die auf herrlich schwarz-humorische Weise zeigt, wie man mit Achtsamkeit – und gesunder Ernährung – tödlich durchs Leben kommt.

Dank Achtsamkeitstraining hat Björn Diemel seine Mitte gefunden. Seine Problemzonen sind nun an anderer Stelle: Björn erkennt, dass das In-sich-Ruhen und Mangel an Bewegung zwei grundverschiedene Dinge sind. Als Unbekannte versuchen, Björn Diemels Tochter zu entführen, gelingt es ihm aufgrund seiner Körperfülle nur mit Mühe, die Täter in die Flucht zu schlagen. Also lässt sich Björn von Achtsamkeits-Coach Joschka Breitner die Grundsätze bewusster Ernährung erklären – und gerät wieder in mörderische Konflikte...

OKTOBER		NOVEMBER		DEZEMBER	
		Do	19.		
		Fr	13., 20.		
		Sa	14.*, 21.		
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE			
19.30 Uhr / *15.00 Uhr		26,00 €			

HOCHSCHULE FÜR MUSIK UND THEATER

FORUM der HfMT, Harvestehuder Weg 12, Eingang Milchstraße, 20148 Hamburg

An der Hochschule für Theater und Musik wird schon während des Studiums viel Wert auf die Konzertpraxis gelegt, um so den Weg in die berufliche Laufbahn zu ebnet. Das gilt für alle Bereiche, für Dirigat wie auch die verschiedenen Soloinstrumente. Am Ende der Ausbildung steht das Konzertexamen – seien Sie dabei und lernen Sie die Stars von morgen kennen!

WERKSTATT-KONZERTE

Symphoniker Hamburg

Konzert Nr. 2 am 28.10.2027

Leitung: Philine Lembeck (Mendelssohn), Rémi Geniet (Tschaikowski), Yuan Xin (Dvorak 1, 2), Sukjong Kim (Dvorak 3, 4), Kursleitung: Rasmus Baumann

Violine: Jie Pei (Konzertexamen, Klasse Prof. Christoph Schickedanz) Klavier: Miquel Bosch Roca (Tschaikowski); Uschik Choi, Chenyu Wan (Tschaikowski); Rémi Geniet, Jacob Gröper (Dvorak)

Felix Mendelssohn-Bartholdy: Ruy Blas Ouvertüre

Piotr Illich Tschaikowski: Konzert für Violine und Orchester D-Dur

Antonín Dvorak: Sinfonie Nr. 7 d-Moll

Konzert Nr. 3 am 11.11.2027

Leitung: Philine Lembeck (Brahms 1), Miquel Bosch Roca (Brahms 2), Chenyu Wan (Brahms 3, 4), Yuan Xin (Rimsky-Korsakow 1, 2), Doga Çetin (Rimsky-Korsakow 3), Rémi Geniet (Rimsky-Korsakow 4), Kursleitung: Mihkel Kütson

Klavier: Maria Narodytska (Konzertexamen, Klasse Prof. Stepan Simonyan)

Klavier: Sukjong Kim (Brahms); Philine Lembeck, Doga Çetin, Jacob Gröper, Miquel Bosch Roca, Chenyu Wan, Uschik Choi (Rimsky-Korsakow)

Johannes Brahms: Konzert für Klavier und Orchester Nr. 2 B-Dur
Nikolaj Rimsky-Korsakow: Scheherazade, Sinfonische Suite

OKTOBER		NOVEMBER		DEZEMBER	
Mi	28.	Mi	11.		
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE			
19.30 Uhr		16,00 €			

ENSEMBLE 13/14

Kammerorchester der HfMT

Kammerorchester der HfMT, Leitung: Roland Böer
Violoncello: Oliwia Meiser (Konzertexamen, Klasse Prof. Aleksei Stadler)

Violoncello: Clara Eglhuber (Klasse Prof. Sebastian Klinger)

Klavier: Sergi Pacheco Portalés (Konzertexamen, Klasse Prof. Stepan Simonyan)

Einmal mehr stellen sich die Studierenden der renommierten Hamburger Hochschule für Musik und Theater in einem Konzert ihren Prüfern. Unterstützt werden sie dabei vom Kammerorchester der Hochschule.

Paul Hindemith: Kammermusik Nr. 3, op. 36 Nr. 2 (Cellokonzert)

Niko Yin: Arbeitstitel (Uraufführung)

György Ligeti: Konzert für Violoncello und Orchester (1966)

Sebastian Zacek: Arbeitstitel (Uraufführung)

Béla Bartók: Konzert für Klavier und Orchester Nr.3

OKTOBER		NOVEMBER		DEZEMBER	
				Do	10.
				Fr	11.
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE			
19.00 Uhr		13,00 €			

Buchen Sie auf www.inkultur.de, telefonisch unter 040 – 227 00 666 oder per E-Mail an service@inkultur.de

IMPERIAL THEATER

Reeperbahn 5, 20359 Hamburg

STEIFE BRISE – MORDEN IM NORDEN

Der improvisierte Hamburg-Krimi mit dem Theater Steife Brise

Ein Schrei am Hafen, ein Schuss in der Nacht – wer wurde diesmal umgebracht? Tod in Altona, Verrat in Eppendorf oder Erpressung in Barmbek: „Morden im Norden“ ist nichts für schwache Nerven! Drei Verdächtige, ein Opfer, ein Ermittler – mehr braucht das Theater Steife Brise nicht, um mit den Zuschauern einen interaktiven Krimiabend zu verbringen. Denn anders als beim sonntäglichen Fernsehthriller kann das Publikum beim improvisierten Hamburg-Krimi direkt ins Geschehen eingreifen und den Verlauf des Abends mitgestalten. Ein Mordsspaß!

OKTOBER		NOVEMBER		DEZEMBER	
Mi	28.	Mi	11., 25.	Mi	9., 23.
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE			
20.00 Uhr		22,00 €			



DER HUND VON BASKERVILLE

Schauspiel nach dem Roman von Sir Arthur Conan Doyle

Der Brite Sir Arthur Ignatius Conan Doyle (1859-1930) war Arzt und Schriftsteller. Die legendären Abenteuer des Sherlock Holmes und dessen Freund Dr. Watson zählen zu seinen bekanntesten Werken, so auch sein dritter Roman „The Hound of the Baskervilles“, einer der am häufigsten verfilmten Romane der Weltliteratur.

Auf der Adelsfamilie Baskerville lastet ein dämonischer Fluch. Seit Sir Hugo im Jahre 1742 ein Mädchen erstach, treibt sich ein monströser, markerschütternd heulender Hund in den Mooren herum, die das Familienanwesen umgeben. Und zwar immer dann, wenn einem Baskerville der Tod droht. Als schließlich Sir Charles Baskerville tot aufgefunden wird, wollen der brillianteste Detektiv aller Zeiten und sein treuer Gehilfe Dr. Watson das Geheimnis um diesen Hund lüften...

OKTOBER		NOVEMBER		DEZEMBER	
Do	29.	Do	12., 19., 26.	Mo	28.
		Fr	6., 13., 20., 27.	Di	29.
				Mi	30.
				Do	3., 10., 17.
				Fr	4., 11., 18.
				So	27.
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE			
20.00 Uhr		26,00 €			

ROCKIN' BURLESQUE

The Rockhouse Brothers meet the Sinderellas in a Rock'n'Roll Burlesque Revue

Wenn Hamburgs beliebteste Rock'n'Roll-Partyband auf Hamburgs heißestes Burlesque-Ensemble trifft, kann man sich auf eine energiegeladene, abwechslungsreiche und prickelnde Musikveranstaltung auf höchstem Niveau freuen.

OKTOBER		NOVEMBER		DEZEMBER	
		So	1.	So	13.
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE			
19.00 Uhr		24,00 €			

QUATSCH COMEDY CLUB

Jetzt zurück auf der Reeperbahn!

Im Mai 2026 kehrte der Quatsch Comedy Club zurück an seine erste feste Heimat: Das Imperial Theater auf der Reeperbahn wird einmal im Monat wieder zum Schauplatz des Originalformats des Quatsch Comedy Clubs: Ein Host, vier Comedians, jede Show neu, jede Show anders. Direkt. Spontan. Überraschend. Legendar. Willkommen zuhause!

Plätze in PK 2 (Platzierung vor Ort).

OKTOBER		NOVEMBER		DEZEMBER	
		Mi	4.	Mi	2.
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE			
19.00 Uhr		29,00 €			

SEX RELOADED

Comedy-Show von Jan-Christof Scheibe

Mit seiner prickelnd-musikalischen Comedy-Show über das Singledasein „Zuviel Sex ist gar nicht gesund“ hat Jan-Christof Scheibe nunmehr eine 20-jährige Erfolgsgeschichte geschrieben – und diese zwei Jahrzehnte haben ihn zum absoluten Sexexperten reifen lassen. Diesen erstaunlichen Wissensschatz will er jetzt mit seinem Publikum teilen: pointiert, frech und facettenreich.

OKTOBER		NOVEMBER		DEZEMBER	
		Mo	9.		
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE			
20.00 Uhr		24,00 €			

DR. SCHEIBES HIT-KITCHEN

Die total verrückte Musik-Impro-Show mit Jan-Christoph Scheibe



„Das Leben ist kein Wunschkonzert!“, diese gut abgehangene Bauernweisheit hat jeder von uns verinnerlicht. Aber an diesem Abend bestimmen Sie, was gespielt wird. Jan-Christof Scheibe verwandelt Ihre musikalischen Wünsche in klingende Wirklichkeit: HipHop in Walzer, Tango in Hard Rock, und er mixt unvereinbar scheinende musikalische Gegensätze zu neuen Klangerlebnissen. Was immer Sie ihm auf die Bühne reichen: selbst geschriebene Gedichte, Ihr Schulabschlusszeugnis oder auch die Bedienungsanleitung Ihres Toasters, Scheibe vertont Ihnen alles.

OKTOBER		NOVEMBER		DEZEMBER	
				Mo	14.
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE			
20.00 Uhr		24,00 €			

JAZZHALL

Milchstraße 12, 20148 Hamburg (Zugang über den Haupteingang der HfMT)

YUMI ITO

Yumi Ito (Vocals, Piano, Composition, Lyrics), Alessio Cazzetta (Guitar), Nadav Erlich (Double Bass), Iago Fernández (Drums)
Yumi Ito erschafft mit ihrer Stimme Welten fern aller Grenzen. Die polnisch-japanisch-stämmige Schweizerin gilt als eine der herausragendsten Vertreterinnen der Gesangs improvisation und bewegt sich mühelos zwischen Genres sowie ihren Tätigkeiten als Sängerin, Pianistin und Komponistin. Dementsprechend divers gestaltet sich Ito's eigene Musik, ein wahrhafter Ozean aus Art-Pop, Jazz und Neoklassik.

OKTOBER		NOVEMBER		DEZEMBER	
Fr	23.				
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE			
19.30 Uhr		24,00 €			

CLEO & BAND

From Broadway to Blue Notes

Die junge Sängerin CLEO zählt zu den spannenden Newcomerinnen der deutschen Jazzszene. Ihre Stimme, die sie mit entwerfend natürlicher Virtuosität beherrscht, hinterlässt ein Gefühl wie Samt und Chili. Ihr Debütalbum „Let Them Talk“ wurde in die Bestenliste des Preises der Deutschen Schallplattenkritik aufgenommen.

Gemeinsam mit ihrer hochkarätigen Band interpretiert CLEO unter anderem Songs berühmter Broadway-Komponisten wie Stephen Sondheim und George Gershwin.

OKTOBER		NOVEMBER		DEZEMBER	
Sa	24.				
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE			
19.30 Uhr		27,00 €			

JAZZ HEROES: DEURLOO – GLASER

Hermine Deurloo (chromatische Mundharmonika), San Glaser (Vocals, Keys), Arnd Geise (Bass), Mischa Schuman (Piano), Felix Dehmel (Drums)

Wenn musikalische Vorbilder zu musikalischen Partnerinnen werden, entstehen Begegnungen mit besonderer Intensität. Im Rahmen der Förderreihe „Jazz Heroes“ der Jazz Federation Hamburg trifft die Hamburger Sängerin, Pianistin und Komponistin San Glaser auf die niederländische Mundharmonika-Virtuosin Hermine Deurloo – eine Künstlerin, deren Spiel San seit vielen Jahren inspiriert.

OKTOBER		NOVEMBER		DEZEMBER	
		Sa	14.		
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE			
19.30 Uhr		26,00 €			

ENSEMBLE RESONANZ: HÖRSTUNDE

Die Hörstunde verlässt den Resonanzraum im Bunker und dockt in der JazzHall an. Moderiert von Konzertmeister/innen und Ensemblesmusiker/innen entstehen gemeinsam mit Jazzstudierenden der Hochschule für Musik und Theater neue Sets, Improvisationen und musikalische Begegnungen. Diese basieren auf Teilen des Konzertprogramms des Ensemble Resonanz und laden das Publikum ein, Werke der klassischen und zeitgenössischen Musik hörend zu erforschen.

OKTOBER		NOVEMBER		DEZEMBER	
		So	15.		
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE			
19.30 Uhr		10,00 €			

FLEXIBLES FLIMMERN

Fahrstuhl zum Schafott

„Flexibles Flimmern“ ist ein mobiles Kino für Hamburg. Nach der ersten gemeinsamen, restlos ausverkauften Veranstaltung im Januar 2026 gibt es zwei weitere Termine in der JazzHall. An zwei Abenden im November wird nun der französische Kultfilm „Fahrstuhl zum Schafott“ (1958) von Louis Malle gezeigt, mit Jeanne Moreau und Maurice Ronet in den Hauptrollen. Für Malle bedeutete der Film den Durchbruch als Regisseur, Moreau wurde durch ihn zum Star. Der dichte atmosphärische Soundtrack stammt von keinem Geringeren als Miles Davis.

OKTOBER		NOVEMBER		DEZEMBER	
		Mo	16.		
		Di	17.		
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE			
19.30 Uhr		13,00 €			



MICHEL SCHROEDER ENSEMBLE

Crossing Over

Das Michel Schroeder Ensemble aus Hamburg begeistert mit einer faszinierenden Fusion von Jazz und klassischer Musik. Mit sechs Bläsern, Streichquartett, Harfe, Gesang und einer dynamischen Rhythmusgruppe schafft das Ensemble ein klangliches Erlebnis, das die Grenzen der beiden Genres auf kreative Weise überschreitet. So enthält das neue Programm „Crossing Over“ u. a. Arrangements der Werke großer Komponisten wie Debussy, Ravel, Bartók und Strawinsky, um die Schnittstellen von Klassik und Jazz neu auszuloten.

OKTOBER		NOVEMBER		DEZEMBER	
		Sa	21.		
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE			
19.30 Uhr		25,00 €			

ZUKUNFTSMUSIK: FAMILIENKONZERTE

Kinder, Eltern und Großeltern geben bei diesem besonderen Format Themen vor, die live in Musik und Theater verwandelt werden. Studierende der Jazzabteilung der Hochschule für Musik und Theater Hamburg improvisieren gemeinsam mit jungen Schauspielern und Schauspielerinnen auf der Bühne. So entsteht jedes Mal eine neue Geschichte – spontan, überraschend und einzigartig.

OKTOBER		NOVEMBER		DEZEMBER	
		So	29.		
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE			
15.00 Uhr		13,00 €			

**STEGREIF ORCHESTER****Freemahler – What the earth tells us**

Stegreif ist ein improvisierendes Sinfonieorchester aus grenzübergreifenden Musiker/innen, das neue Zugänge zur klassischen Musik eröffnet. Mit „freemahler – What the earth tells us“ widmet sich das Orchester Stegreif der Musik Gustav Mahlers, die vor mehr als einhundert Jahren eindringlich die Schönheit der Natur beschrieb. Eine Schönheit, die in weiteren einhundert Jahren schon weitgehend verloren sein könnte, wenn die Erde sich bis dahin durch den menschengemachten Klimawandel weiterhin so drastisch verändert. Das Programm enthält Bezüge auf unterschiedliche Werke Mahlers, die jedoch das gemeinsame Thema Natur verbindet. So entsteht eine vielseitige Reflexion von Mahlers musikalischer Welt am heutigen Scheitelpunkt der Zeit.

OKTOBER	NOVEMBER	DEZEMBER
	Mo 30.	
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
19.30 Uhr		32,00 €

BENJAMIN SCHAEFER**Rhizome**

In Benjamin Schaefer's neuer Konzertreihe „rhizome“ treffen Musiktraditionen aus aller Welt auf den improvisatorischen Gestus des Jazz. Es werden Gemeinsamkeiten gefunden, Brücken gebaut und neue musikalische Wurzeln geschlagen. Von 2019 bis 2025 erforscht Benjamin Schaefer in der Hanseatischen Materialverwaltung den musikalischen Fundus der Musikstadt Hamburg. „rhizome“ setzt hier an und baut den verbindungsstiftenden Grundgedanken weiter aus. Jedes Event der Reihe beinhaltet ein öffentliches Konzert und einen Schulworkshop, die jeweils in der JazzHall stattfinden.

OKTOBER	NOVEMBER	DEZEMBER
		Mi 2.
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
19.30 Uhr		18,00 €

MICHAEL & FLORIAN ARBENZ UND ATOM STRING

Michael und Florian Arbenz spielen seit Jahrzehnten in den verschiedensten Bands zusammen und haben die ganze Welt bereist. An ihren Projekten waren Jazzgrößen wie Greg Osby und Dave Liebman oder die Basslegende Ron Carter beteiligt, mit dem die Brüder im Februar 2025 ein Trio-Album veröffentlichten. An diesem Abend spielen sie in einer Kooperation mit dem Atom String Quartet das Programm „Reflecting Bach“, bestehend aus Bearbeitungen von Bachs Orchestersuite Nr. 3 in D-Dur und weiteren Werken, in der Besetzung Streicher, Klavier (Cembalo) und Schlagzeug (Perkussion).

OKTOBER	NOVEMBER	DEZEMBER
		Do 3.
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
19.30 Uhr		27,00 €

JAZZKOMBINAT HAMBURG FEAT. JOHANNA SUMMER

Mit Johanna Summer trifft das Jazzkombinat auf eine der spannendsten Stimmen der jungen deutschen Jazzszene. Die Pianistin und Komponistin verbindet virtuose Improvisation mit Einflüssen aus Klassik, zeitgenössischer Musik und Jazz zu einer unverwechselbaren eigenen Klangsprache. Bekannt geworden durch ihre persönliche Art des freien Spiels über klassische Vorlagen, steht Johanna Summer für musikalische Neugier, stilistische Offenheit und hohe Ausdruckskraft. Gemeinsam mit dem Jazzkombinat entsteht ein Konzertabend zwischen großem Ensembleklang, kammermusikalischer Präzision und spontaner Improvisation.

OKTOBER	NOVEMBER	DEZEMBER
		Fr 11.
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
19.30 Uhr		27,00 €

Vorschau - sofort buchbar

Jazz Heroes – Die Vielen Fr 18.12., 19.30 Uhr, 26,00 €

JazzHall Latin Session Sa 19.12., 19.30 Uhr, 23,00 €

KAMPNAGEL K6

Jarrestraße 20, 22303 Hamburg

MY FIERCE IGNORANT STEP**Tanztheater von Christos Papadopoulos****Choreografie: Christos Papadopoulos**

Der griechische Choreograf Christos Papadopoulos steht mit seinen gefeierten Arbeiten für eine neue choreografische Minimal Art: radikal reduziert, höchst präzise und zugleich von außergewöhnlicher poetischer Kraft. Seine unverwechselbare Bewegungssprache verbindet feinste Wahrnehmung, Synchronität und faszinierende Gruppenchoreografien. Die Umsetzung durch zehn Tänzerinnen und Tänzer entfaltet eine geradezu hypnotische Kraft – aus kleinsten Bewegungsimpulsen entsteht ein komplexes, kraftvolles Gefüge, in dem sich Körper, Raum und Zeit immer wieder neu ordnen. Faszinierend!

		JANUAR	
		Fr	29.
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE	
20.00 Uhr		30,00 €	

MABLE PREACH: OPERA OF HOPE**Musiktheater von Mable Preach**

Nach einer Einladung zum „radikal jung“- Festival in München und weil die Welt immer noch Hoffnung braucht, steht die dritte Wiederaufnahme der lokalen Erfolgsproduktion „Opera of Hope“ im Programm. Das Musiktheater verbindet Elemente aus Oper, Gospel, Chor- und Sologesang zu einer Erzählung über das Ankommen – und über eine Hoffnung, die an der Lebensrealität in Deutschland immer wieder zu zerbrechen droht.

Im Zentrum steht die Geschichte einer jungen Schwarzen Frau auf dem Weg in eine ungewisse Zukunft, die für so viele ähnliche Geschichten steht. Gemeinsam mit dem „Choir of the Uncivilized Voices“ wirft Mable Preach einen Blick in die Zukunft: Wie weitermachen, wenn es morgen noch schlimmer zu werden droht?

				FEBRUAR	
				Fr	26.
BEGINN			ZUSATZ-/ KAUFKARTE		
20.00 Uhr			25,00 €		

KAMPNAGEL K6

Jarrestraße 20, 22303 Hamburg

SHARON EYAL/S-E-D**Delay the Sadness – Tanztheater****Choreografie: Sharon Eyal**

Im März ist Sharon Eyal, eine der einflussreichsten Choreografin der internationalen Szene, mit ihrer eigenen Compagnie S-E-D erstmals auf Kampnagel zu Gast. Ihre Arbeiten entwerfen ein neues Vokabular des Balletts in der Tradition von William Forsythe und George Balanchine, auf deren Innovationsgeist sie aufbaut und ihre eigene unverwechselbare, hochpräzise Bewegungssprache entwickelt.

Eyals Choreografie „Delay the Sadness“ mit acht Tänzerinnen und Tänzern zu eigens komponierter elektronischer Musik ist eine intensive Auseinandersetzung mit Trauer, Liebe, Erinnerung und Transformation – und mit der Suche danach, Gefühle auszudrücken, die sich kaum in Worte fassen lassen.

		MÄRZ	
		Do	25.
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE	
20.00 Uhr		30,00 €	

Vorschau - sofort buchbar

Zusatz-/Kaufkarte 22,00 €

Late to the Party – Zürich Dance Ensemble Fr 30.04., 20.00 Uhr**KOMÖDIE WINTERHÜDER FÄHRHAUS**

Hudtwalckerstraße 13, 22299 Hamburg

**2:22 – EINE GEISTERGESCHICHTE**

Krimikomödie von Danny Robins

Regie und Ausstattung: Marcus Ganser

Mit Karim Chérif, Lena Dörrle, Alina Levshin, Max von Pufendorf u. a.

Jenny und Sam haben ein altes Haus gekauft – frisch renoviert, große Liebe, neues Glück. Doch dann, mitten in der Nacht, hört Jenny über das Babyphone Schritte. Und die Stimme eines weinenden Mannes. Immer wieder. Punkt 2:22 Uhr. Sam glaubt nicht an Geister. Doch Jenny spürt: In diesem Haus stimmt etwas nicht. Um sich abzulenken, lädt sie Freunde zum Abendessen ein. Während die Nacht fortschreitet, rückt das Unheimliche näher. Gemeinsam beschließen sie, wach zu bleiben – bis 2:22 Uhr...

Weitere Infos Seite 5

PREMIERE

OKTOBER		NOVEMBER		DEZEMBER	
Sa	31.	Di	3., 17., 24.	Di	1.
		Mi	4., 18., 25.	Mi	2.**
		Do	19., 26.	Do	3.
		Fr	6., 13., 27.	Fr	4.
		Sa	7.**, 14.**, 21.**, 28.	Sa	5.
		So	1.*, 8.*, 15.*, 22.*, 29.*	So	6.*
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE			
19.30 Uhr / *18.00 Uhr / **15.30 und 19.30 Uhr		26,00 € (inkl. Garderobe und Programmheft)			

LUTZ VAN DER HORST**Konfetti-Blues**

Comedian und „heute-show“-Außenreporter Lutz van der Horst live mit seinem Debütroman „Konfetti-Blues“ – einem urkomischen Roman über das Scheitern.

Max, Ende 20 und Comedyautor, sieht sich am Anfang einer steilen Karriere: Er ist der Moderator seiner eigenen Show, die urplötzlich wieder abgesetzt wird. Sein Weg auf die große Bühne und auch zur großen Liebe ist gepflastert mit Fettnäpfchen, peinlicher Stille nach dem Witz, Liebeskummer und Enttäuschungen – und der Frage, ob es ein Happy End für Max geben kann oder sein Leben doch für immer die unlustigste Show der Welt bleibt.

OKTOBER	NOVEMBER	DEZEMBER
	Di 10.	
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
19.30 Uhr		26,00 € (inkl. Garderobe und Programmheft)

CAROLIN FORTENBACHER**Halleluja – Das Weihnachtskonzert**

Stimmgewaltig, mit sprühendem Charme und mitreißend festlich – Carolin Fortenbacher beschert dem Publikum ein Weihnachten der ganz besonderen Art!

Lassen Sie sich von der Ausnahme-Entertainerin in die schönste Zeit des Jahres entführen – und erleben Sie ein Weihnachtskonzert, das lange nachklingt! Von Bing Crosby bis Leonard Cohen spannt Fortenbacher einen musikalischen Bogen, der seinesgleichen sucht. Ob festlich-klassische Arien, mitsingfähige Weihnachts-hits oder berührende Balladen – „La Fortenbacher“ ist dabei stets frohsinnig, tiefsinnig, unsinnig und immer wieder für Überraschungen gut.



OKTOBER	NOVEMBER	DEZEMBER
		Mo 7.
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
19.30 Uhr		42,00 € (Für Buchungen über das WAHL-ABO werden zwei Vorstellungen angerechnet)

100 JAHRE BERLIN COMEDIAN HARMONISTS**Wunder gibt es immer wieder**

Die rasante Jubiläums-Revue zum 100. Geburtstag der „ersten Boygroup der Welt“ voller Leidenschaft, Leichtigkeit und Lebenslust – ein Abend voller Überraschungen, musikalischer Perlen und wundervoller Momente!

Die Berlin Comedian Harmonists kämpfen heldenhaft mit verrückten Verwicklungen. Das Sextett hat sich erneut in die Geschichte der Comedian Harmonists vertieft und dabei Unerhörtes, Komisches und Berührendes zu Tage befördert. Es werden neue Songs, darunter Ausgrabungen unbekannter Musik ihrer großen Vorbilder, sowie virtuose Schlager präsentiert – von Katja Ebstein bis Peter Maffay, von Udo Jürgens bis Queen.

OKTOBER	NOVEMBER	DEZEMBER
		Di 22.
		Mi 23.
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
19.30 Uhr		26,00 € (inkl. Garderobe und Programmheft)

MÄNNERBESCHAFFUNGSMASSNAHMEN

Ein Lieberabend von Dietmar Loeffler

Mit Antje Rietz, Dietmar Loeffler/Markus Schell, Angela Roy, Linda Hesse, Julia Lindholm, Jasper Middendorf

Frauen auf der Suche nach der optimalen Partnerschaft stehen massiv unter Druck durch digitale Reizüberflutung der sozialen Netzwerke wie Instagram oder TikTok, bei Dating mit Tinder oder Bumble. Da hilft nur ein Seminar bei Psychologin Christiane. Mit ihrem Wokshop „Männerbeschaffungsmaßnahmen“ will die Psychologin gegensteuern und mit gemeinsamem Singen die einzigartigen Fähigkeiten von Frauen stärken: Empathie, Phantasie, soziale Kompetenz, Gerechtigkeitsgefühl und ihre vielen Emotionen. Denn wer seine Stimme kennt, kann laut und deutlich seine Meinung sagen und sich behaupten...!

NOVEMBER	DEZEMBER	JANUAR
	Di 29.	Di 5.
	Mi 30.	Mi 6.
		Do 7.
		Fr 8.
		Sa 2., 9.
		So 3., 10.**
BEGINN	ZUSATZ-/ KAUFKARTE	
19.30 Uhr / *18.00 Uhr / **15.30 Uhr	26,00 € (inkl. Garderobe und Programmheft)	

NEW LIVING HOME - KRIMÖDIE

Julius-Vosseler-Straße 40, 22527 Hamburg

**MORDSTÄUSCHUNG**

Krimödie: ein Kriminalfall zum Mitraten

Regie: Wernher Becker; mit Jens Raygrotzki, Barbara Stieg, Simone Kroll-Koch und Wernher Becker

Es geht um Liebe, Macht, Intrigen und viel Geld in diesem Krimi, der angesiedelt ist zwischen den großartig-geistreichen Fällen der „Lady of Crime“ Agatha Christie und dem Meister des wohligen Thriller-Schauers Edgar Wallace. Alles gemischt mit einer Prise Humor und fertig ist der spannende Krimicocktail. Lehnen sie sich zurück und raten sie mit, wer hier der Mörder ist, wer sind die Guten und wer die Bösen? Das Dienstmädchen mit dem Dolch in der Küche oder etwa doch der Anwalt mit dem Gift im Salon? Knifflig der Fall, nichts ist so, wie es scheint: eine „Mordstauschung“ eben.

Hinweis:

04.12. & 11.12.2026: Weihnachtliches Überraschungs Menü mit 3 Gängen

10.01.2027: Krimi-Brunch – all you can eat

NOVEMBER	DEZEMBER	JANUAR
	Fr 4., 11.	So 10.*
BEGINN	NUR KAUFKARTE	
19.00 Uhr (Einlass: 18.30 Uhr)	75,00 € (inkl. Weihnachtliches Überraschungs Menü mit 3 Gängen)	
*13.00 Uhr (Einlass: 12.30 Uhr)	*60,00 € (inkl. Krimi-Brunch – all you can eat)	

LAEISZHALLE GROSSER SAAL

Johannes-Brahms-Platz, 20355 Hamburg

3. SYMPHONIEKONZERT

Symphoniker Hamburg

Dirigent: David Afkham; Solist: Lukáš Vondráček (Klavier)

Beethovens Strahlkraft setzt den Maßstab – als Orientierung und Herausforderung zugleich. In seinem c-Moll-Konzert stellt sich der junge Pianist Lukáš Vondráček diesem hohen Anspruch. Die Komponistin Unsuk Chin greift in „subito con forza“ Beethovens jähe Impulse auf und überführt sie kreativ ins Heute. Brahms suchte (und fand) in seiner 1. Symphonie den eigenen Weg aus dem Schatten des Riesen.

Unsuk Chin: „subito con forza“ für Orchester
Ludwig van Beethoven: Klavierkonzert Nr. 3 c-Moll op. 37
Johannes Brahms: Symphonie Nr. 1 c-Moll op. 68

OKTOBER	NOVEMBER	DEZEMBER
	So 8.	
BEGINN	ZUSATZ-/ KAUFKARTE	
19.00 Uhr	31,00 €	

**FRANZ-SCHUBERT-CHOR**

Henry Purcells „The Fairy Queen“

Franz-Schubert-Chor Hamburg, Ensemble Schirokko und Chloe Lankshear (Sopran)

Leitung: Christiane Hrasky; Choreografie: Antje König

Was ist es, was eine einzige Nacht so viel zauberhafter glitzern lässt als hundert glückliche Tage? Definitiv Lieder und Tänze voll barocker Lebenslust und der ansteckende Spaß eines Chores, der paradiesische Liebespaare und andere Fabelwesen verkörpern wird. Und bestimmt hat das alles auch mit einer Prise Feenstaub zu tun. Wenn der Franz-Schubert-Chor seine Version von Henry Purcells „The Fairy Queen“ aufführt, entfaltet die beliebte Barockoper einen ganz eigenen Zauber. Vertraute Arien klingen als Chor-Arrangements überraschend neu, eine ausdrucksstarke Choreografie unterstreicht die Musik, und auf der Bühne der Laeiszhalle entsteht mitten im November ein Sommernachtstraum.

OKTOBER	NOVEMBER	DEZEMBER
	Sa 14.	
BEGINN	ZUSATZ-/ KAUFKARTE	
20.00 Uhr	29,00 €	

JOSEPH HAYDN: DIE JAHRESZEITEN

Symphonischer Chor Hamburg, Flensburger Bach-Chor, Süddänische Philharmonie

Dirigent: Matthias Janz; Solisten: Annija Adamsone (Sopran), Matthias Stier (Tenor), Matthias Winckler (Bass)

Nach dem überwältigenden Erfolg seines Oratoriums „Die Schöpfung“ (1798), das in ganz Europa aufgeführt wurde, entstand Haydns weltliches Oratorium „Die Jahreszeiten“. Das Libretto schrieb Baron Gottfried von Swieten, ein österreichischer Adliger, der auch großen Einfluss auf Mozarts Karriere hatte.

Joseph Haydn - Die Jahreszeiten Hob. XXI:3

OKTOBER	NOVEMBER	DEZEMBER
	So 15.	
BEGINN	ZUSATZ-/ KAUFKARTE	
19.30 Uhr	29,00 €	

LAEISZHALLE GROSSER SAAL

Johannes-Brahms-Platz, 20355 Hamburg

1. MORGEN MUSIK

Symphoniker Hamburg

Dirigent: Sylvain Cambreling; Solist: Timothy Ridout (Viola)
Mozart in all seinen Facetten: Von der strahlenden G-Dur-Symphonie, die beinahe einer Opern-Ouvertüre gleicht, bis zur Dramatik der g-Moll-Symphonie spannt sich ein weiter Bogen. Dazwischen gibt es mit dem berühmten Klarinettenkonzert einen Perspektivwechsel, in einer Fassung für Viola gewinnt es eine neue, warme Klangfarbe. Mit Timothy Ridout, dem Jeffrey-Tate-Preisträger 2020, und Sylvain Cambreling am Pult entsteht hier ein Mozart-Bild, das uns Vertrautes neu hören lässt.

Wolfgang Amadeus Mozart: Symphonie Nr. 32 G-Dur KV 318

Wolfgang Amadeus Mozart: Klarinettenkonzert A-Dur KV 622 (Bearbeitung für Viola)

Wolfgang Amadeus Mozart: Symphonie Nr. 40 g-Moll KV 550

OKTOBER	NOVEMBER	DEZEMBER
	So 29.	
BEGINN	ZUSATZ-/ KAUFKARTE	
11.00 Uhr	31,00 €	



FESTLICHES WEIHNACHTSKONZERT

Hamburger Camerata

Leitung: Gianluca Febo, Solist: Albrecht Mayer (Oboe)

Star-Oboist Albrecht Mayer gibt sich ein Stelldichein mit der Hamburger Camerata, um mit stimmungsvollen barocken Klängen das Publikum zur Weihnachtszeit zu verzaubern. Neben den „Großen“ der Barockkomponisten gibt es auch eine Entdeckung zu machen: Alessandro Marcello, geboren 1673 in Venedig, der nicht nur Komponist, sondern auch Jurist, Dichter und Philosoph war. Sein Oboenkonzert in d-Moll gilt heute als Grundlage für alle folgenden Oboenkonzerte. Johann Sebastian Bach hat es einst sogar für Cembalo eingerichtet.

Tomaso Albinoni: Oboenkonzert in D-Dur Op. 7,6

Arcangelo Corelli: Weihnachtskonzert in g-Moll 6.8

Johann Sebastian Bach: Kantate BWV 147 „Jesus bleibt meine Freude“; Pastorale aus dem „Weihnachtsoratorium“ BWV 248;

Konzert für Oboe d'amore in A-Dur BWV 1055

Alessandro Marcello: Oboenkonzert Nr. 2 in d-Moll

Wolfgang Amadeus Mozart: Divertimento KV 136 in D-Dur

OKTOBER	NOVEMBER	DEZEMBER
		Mi 2.
BEGINN	ZUSATZ-/ KAUFKARTE	
19.30 Uhr	30,00 €	



DIE GROSSE WEIHNACHTSGALA DER KLASSIK

Tschechische Kammerphilharmonie Prag

Leitung: Martin Pešík

Zur diesjährigen Weihnachtszeit kündigt sich ein besonderer musikalischer Leckerbissen an: das weltweit bekannte und renommierte Ensemble der Tschechischen Kammerphilharmonie Prag zelebriert die festliche „Weihnachtsgala der Klassik“, mit einer großen Auswahl unvergesslicher Orchesterwerke weltbekannter Komponisten der klassischen Musik – in Zusammenarbeit mit den wunderschönen Stimmen von vier hochkarätigen Prager Opernsängerinnen und -sängern.

Pietro Mascagni: Ave Maria

Johann Sebastian Bach: Großer Herr und starker König / Weihnachtsoratorium BWV 248

Antonio Vivaldi: Gloria für Soli, Chor und Orchester RV 589

Wolfgang Amadeus Mozart: Alleluja / aus: Exsultate, Jubilate / Motette für Sopran F-Dur KV 158a

Adolphe Adam: Cantique de Noël „Minuit, Chrétiens“

Johann Sebastian Bach / Charles Gounod: Meditation / Ave Maria

Antonio Vivaldi: Concerto f-Moll RV 297 „L'inverno“ (Der Winter) / aus: Le quattro stagioni (Die vier Jahreszeiten)

Georg Friedrich Händel: Ouvertüre zu „Messiah“ HWV 56

John Francis Wade: Adeste fideles

OKTOBER	NOVEMBER	DEZEMBER
		Di 10.
BEGINN	ZUSATZ-/ KAUFKARTE	
20.00 Uhr	30,00 €	

AXEL MILBERG

Lesung mit Musik: Weihnachten bei den Buddenbrooks

Carl-Philipp-Emanuel-Bach-Chor Hamburg

Lesung: Axel Milberg; Klavier und Leitung: Hansjörg Albrecht

Lesung mit Musik: Der beliebte Schauspieler Axel Milberg liest „Weihnachten bei den Buddenbrooks“ aus Thomas Manns Jahrhundertroman, dazu erklingt festliche Musik vom Carl-Philipp-Emanuel-Bach-Chor Hamburg. Ein Abend voll literarischer Tiefe und vertrauten Melodien, der einlädt, in eine vergangene Welt einzutauchen.

Unter der Leitung von Hansjörg Albrecht entsteht ein vorweihnachtliches Programm, in dem Musik und Wort zu einem Abend verschmelzen, der die Atmosphäre eines norddeutschen Weihnachtsfestes um 1900 eindrucksvoll einfängt.

OKTOBER	NOVEMBER	DEZEMBER
		Sa 12.
BEGINN	ZUSATZ-/ KAUFKARTE	
19.00 Uhr	28,00 €	

CALMUS ENSEMBLE

Christmas Oratorio

Mit „Christmas Oratorio“ schlägt das Calmus Ensemble eine Brücke zwischen Tradition und Gegenwart – zwischen kontemplativer Andacht und lebendiger Klangfreude. Ein Weihnachtskonzert, das Vertrautes neu entdecken lässt und zugleich den Zauber des Ungehörten entfaltet, mit Werken von Johann Sebastian Bach, Josef Rheinberger, Camille Saint-Saëns u. v. m.

OKTOBER	NOVEMBER	DEZEMBER
		Di 15.
BEGINN	ZUSATZ-/ KAUFKARTE	
20.00 Uhr	27,00 €	

WEIHNACHTSORATORIUM

Ensemble Resonanz

Ensemble Resonanz, Hanna Herfurtner (Sopran), Ida Aldrian (Mezzosopran), Thomas Köll (Tenor), Simon Schnorr (Bass), Markus Schwind (Trompete), Johannes Öllinge (E-Gitarre), Michael Petermann (Vintage Keyboards)

Seit mittlerweile zehn Jahren spielt das Ensemble Resonanz seine eigene Fassung von Bachs Weihnachtsklassiker – abgespeckt, eigenwillig instrumentiert, quasi als Hausmusik: ohne großen Chor und in kleiner Besetzung. Der Konzertsaal wird zum Wohnzimmer, die Musiker und Musikerinnen zum Chor, das Werk zur Kammermusik mit Barockbratschen, E-Gitarre und Vintage Keyboards.

Johann Sebastian Bach: Weihnachtsoratorium BWV 248

OKTOBER	NOVEMBER	DEZEMBER
		Mi 16.
BEGINN	ZUSATZ-/ KAUFKARTE	
20.00 Uhr	40,00 € (Für Buchungen über das WAHL-ABO werden zwei Vorstellungen angerechnet)	

DON KOSAKEN CHOR SERGE JAROFF

Traditionelle Kirchengesänge, beliebte Volksweisen sowie europäische Klassik; Leitung: Wanja Hlibka

Bis zum heutigen Tag pflegt der Don Kosaken Chor seinen ausdrucksstarken, emotionalen Gesang – und der hat wahres Gänsehautpotential. Zum Repertoire gehören sakrale russisch-orthodoxe Gesänge, bekannte russische Volksweisen und klassische Chorwerke.

OKTOBER	NOVEMBER	DEZEMBER
		Mi 23.
BEGINN	ZUSATZ-/ KAUFKARTE	
19.30 Uhr	29,00 €	

WEIHNACHTSKONZERT

Symphoniker Hamburg

Leitung: Adrian Iliescu

Festliche Musik im Großen Saal der Laeiszhalle! Weihnachten wird das Erscheinen des Lichts in der Dunkelheit zelebriert – auf unterschiedliche Weise hörbar im Weihnachtskonzert mit Werken von Bach, Grieg und Beethoven.

Johann Sebastian Bach: Brandenburgisches Konzert Nr. 3 G-Dur BWV 1048

Edvard Grieg: Aus Holbergs Zeit / Suite im alten Stil für Streichorchester op. 40

Ludwig van Beethoven: Sinfonie Nr. 1 C-Dur op. 21

OKTOBER	NOVEMBER	DEZEMBER
		Fr 25.
BEGINN	ZUSATZ-/ KAUFKARTE	
18.00 Uhr	31,00 €	

VIER JAHRESZEITEN – WASSERMUSIK

Tschechische Kammerphilharmonie, Prag

Dirigent: Petr Chromčák

Solist: Martin Kos (Violine)

Erleben Sie drei Highlights der klassischen Musik an einem Abend mit der Tschechischen Kammerphilharmonie Prag:

Antonio Vivaldi: „Die vier Jahreszeiten“ („Le quattro stagioni“) op. 8,
Joseph Haydn: Symphonie fis-Moll „Abschiedssinfonie“ Hob. I/45,
Georg Friedrich Händel: „Wassermusik“ Suite Nr. 1 F-Dur (Auszüge)

OKTOBER	NOVEMBER	DEZEMBER
		So 27.
BEGINN	ZUSATZ-/ KAUFKARTE	
20.00 Uhr	30,00 €	

**GRIEG: PEER GYNT**

Tschechische Symphoniker, Prag

Dirigent: Martin Pešík; Solo-Klavier: Jana Otáhalová

Kaum ein Werk verbindet man stärker mit Norwegen als „Peer Gynt“, was sowohl für die Literatur als auch für die Musik gilt. Griegs Vertonung ist ein absoluter Klassiker mit Ohrwurmqualitäten. Bei Rachmaninows Klavierkonzert wurde nicht nur Marilyn Monroe schwach – lassen Sie sich verführen...

Edvard Grieg: „Peer Gynt“ Suite 1 op. 46 und Suite 2 op. 55

Sergei Rachmaninow: Klavierkonzert Nr. 2 c-Moll op. 18

Carl Nielsen: Kleine Suite für Streicher a-Moll op. 1

OKTOBER	NOVEMBER	DEZEMBER
		Di 29.
BEGINN	ZUSATZ-/ KAUFKARTE	
20.00 Uhr	30,00 €	

BEETHOVEN: 9. SINFONIE

Neue Philharmonie Hamburg, Chor der Neuen Philharmonie

Beethovens Neunte Sinfonie steht seit jeher für Brüderlichkeit und Völkerverständigung.

Schillers „Ode an die Freude“, die Beethoven feierlich im Schlusschor vertont, appelliert bis heute an ein friedvolles Zusammenleben unter den Menschen.

Ludwig van Beethoven: Sinfonie Nr. 9 d-Moll op. 125



OKTOBER	NOVEMBER	DEZEMBER
		Mi 30.
BEGINN	ZUSATZ-/ KAUFKARTE	
20.00 Uhr	29,00 €	

BEETHOVENS NEUNTE

Symphoniker Hamburg, Carl-Philipp-Emanuel-Bach-Chor

Solisten: Mandy Fredrich (Sopran), Sophie Harmsen (Alt), A J Glueckert (Tenor), Tobias Schabel (Bass)

Dirigent: Alexander Briger

Beethovens Neunte zum Jahreswechsel in der Laeiszhalle ist ein Fixstern im hanseatischen Konzertkalender und verspricht den Feuertrunkenen alles verbindende Freude – in Klang statt in Pyrotechnik gegossen. „Freude, schöner Götterfunken!“

Ludwig van Beethoven: Symphonie Nr. 9 d-Moll op. 125 mit dem Schlusschor zu Schillers „An die Freude“

Das Wort Tradition ist eigentlich unzureichend: Dass die Symphoniker Hamburg zum Jahresabschluss Beethovens Neunte spielen (jeweils in neuer Interpretation dank neuer Dirigenten), ist eher schon eine unveränderliche Tatsache – und darauf ist Verlass.

NOVEMBER	DEZEMBER	JANUAR
	Do 31.*	Fr 1.
BEGINN	ZUSATZ-/ KAUFKARTE	
19.00 Uhr / *16.00 Uhr	52,00 € (Für Buchungen über das WAHL-ABO werden zwei Vorstellungen angerechnet)	

LAEISZHALLE GROSSER SAAL

Johannes-Brahms-Platz, 20355 Hamburg

SILVESTERKONZERT

KlassikPhilharmonie Hamburg

Dirigent: Russell Harris

Lassen Sie das alte Jahr mit einem Sinfoniekonzert der Klassik-Philharmonie Hamburg ausklingen und starten Sie beschwingt in das neue Jahr.

Von der schwergewichtigen Sinfonik bis zur leichten Muse: Die KlassikPhilharmonie Hamburg (ehemals Hamburger Mozart-Orchester) wurde 1978 durch den Dirigenten Robert Stehli gegründet. Das Repertoire des Orchesters umfasst Werke vom Barock bis zur Moderne. Neben Konzerten bei Festspielen sowie internationalen Tourneen ist die KlassikPhilharmonie regelmäßiger und gern gesehener Gast in der Hamburger Laeiszhalle. Das Konzertprogramm stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest.

OKTOBER	NOVEMBER	DEZEMBER
		Do 31.
BEGINN	ZUSATZ-/ KAUFKARTE	
20.00 Uhr	40,00 € (Für Buchungen über das WAHL-ABO werden zwei Vorstellungen angerechnet)	

LAEISZHALLE KLEINER SAAL

Gorch-Fock-Wall, 20355 Hamburg

BACH UND MENDELSSOHN

Neue Philharmonie Hamburg

Die Neue Philharmonie Hamburg (NPH), 2003 von dem Geiger und Produzenten Tigran Mikaelyan gegründet, hat sich zu einem prägenden Akteur im kulturellen Leben der Stadt entwickelt. Das Orchester tritt regelmäßig in den großen Hamburger Sälen – der Elbphilharmonie und der Laeiszhalle – auf und hat sich dort im Laufe der Jahre ein treues Publikum erspielt.

Johann Sebastian Bach: Konzert für Violine, Streicher und Basso continuo a-Moll BWV 1041; Konzert für zwei Violinen, Streicher und Basso continuo d-Moll BWV 1043

Brandenburgisches Konzert Nr. 3 G-Dur BWV 1048

Felix Mendelssohn Bartholdy: Streichersinfonie Nr. 11 f-Moll

OKTOBER	NOVEMBER	DEZEMBER
Sa 31.		
BEGINN	ZUSATZ-/ KAUFKARTE	
20.00 Uhr	27,00 €	

OPUS13

Sonoko Miriam Welde (Violine), Edvard Erdal (Violine), Albin Uusijärvi (Viola), Daniel Thorell (Violoncello).

Allein im Jahr 2025 gewann das Ensemble den Ersten Preis und fünf Sonderpreise beim Internationalen Streichquartettwettbewerb in der Wigmore Hall, London sowie den Ersten Preis und alle Sonderpreise beim Internationalen Streichquartettwettbewerb in Bordeaux!

Joseph Haydn: Streichquartett G-Dur op. 77/1

Belá Bartók: Streichquartett Nr. 3

Franz Schubert: Streichquartett d-moll D. 810, „Der Tod und das Mädchen“

Ab 19:15 Uhr Vorkonzert IJK Hamburg (Initiative Jugend-Kammermusik) IJK Hamburg ist eine gemeinnützige Organisation, die hochbegabten Musikschülern im Alter von 12 bis 21 Jahren aus dem Großraum Hamburg Kammermusikunterricht bietet und deren Auftrittsmöglichkeiten fördert.

OKTOBER	NOVEMBER	DEZEMBER
	Fr 6.	
BEGINN	ZUSATZ-/ KAUFKARTE	
20.00 Uhr	25,00 €	

ANTONIO VIVALDI – DIE VIER JAHRESZEITEN

Dresdner Residenzorchester

Konzertmeister: Prof. Igor Malinovsky

Erleben Sie nicht nur eine, sondern alle vier Jahreszeiten auf einmal! Bei einem unvergesslichen Vivaldi-Konzert können Sie den Klängen der „Le quattro stagioni“ und weiterer bekannter Meisterwerke lauschen.

Antonio Vivaldi: „Le quattro stagioni“ (Die vier Jahreszeiten) op. 8

Der Frühling op. 8, RV 269

Der Sommer op. 8, RV 315

Der Herbst op. 8, RV 293

Der Winter op. 8, RV 297 und andere Konzerthighlights

OKTOBER	NOVEMBER	DEZEMBER
	So 15.	
BEGINN	ZUSATZ-/ KAUFKARTE	
18.00 Uhr	27,00 €	

2. KAMMERKONZERT

Mitglieder der Symphoniker Hamburg

Barbara Hefele, Yiju Seo, Makrouhi Hagel und Katharina Ivanova (Violinen), Hsiang-Hsiang Tsai und NN (Viola), Theresia Rosendorfer (Violoncello), João Vargas (Kontrabass)

Mozart und C-Dur – das war nie einfach nur fröhlich, da war immer auch Platz für dunklere Töne. Besonders gut nachzuvollziehen im sogenannten „Dissonanzenquartett“. Bruch hat keineswegs nur ein sehr, sehr berühmtes Violinkonzert geschrieben, und der höchst originelle tschechisch-jüdische Komponist Erwin Schulhoff sollte unbedingt öfter aufgeführt werden.

Erwin Schulhoff: Fünf Stücke für Streichquartett

Wolfgang Amadeus Mozart: Streichquartett Nr. 19 C-Dur KV 465 – „Dissonanzenquartett“

Max Bruch: Oktett B-Dur

OKTOBER	NOVEMBER	DEZEMBER
	So 22.	
BEGINN	ZUSATZ-/ KAUFKARTE	
11.00 Uhr	24,00 €	

BACH – MENDELSSOHN – VIVALDI

Neue Philharmonie Hamburg

Soloklavier: Alexey Chernov

Sie hören Werke von Johann Sebastian Bach, Antonio Vivaldi und Felix Mendelssohn.

Johann Sebastian Bach: Konzert für Cembalo, Streicher und Basso Continuo f-Moll BWV 1056

Antonio Vivaldi: Concerto für Violine, Streicher und Basso continuo a-Moll RV 356 / aus: L'estro armonico

Felix Mendelssohn Bartholdy: Streichersinfonie Nr. 8 D-Dur

OKTOBER	NOVEMBER	DEZEMBER
	So 29.	
BEGINN	ZUSATZ-/ KAUFKARTE	
18.00 Uhr	27,00 €	

ANTONIO VIVALDI MEETS ASTOR PIAZZOLLA

Kammerorchester der Neuen Philharmonie Hamburg

Eine hochinteressante Mischung: Antonio Vivaldis Meisterwerk über die vier Jahreszeiten, das viele Komponisten inspiriert und auch herausgefordert hat, trifft auf den ungekrönten Tangokönig Astor Piazzolla.

Antonio Vivaldi: Le quattro stagioni / Die vier Jahreszeiten op. 8

Astor Piazzolla: Las cuatro estaciones porteñas (Vier Jahreszeiten von Buenos Aires/ Fassung für Orchester)

OKTOBER	NOVEMBER	DEZEMBER
		Fr 4.
BEGINN	ZUSATZ-/ KAUFKARTE	
20.00 Uhr	27,00 €	



NEIL YOUNG: KONZERTLESUNG

Comes a Song

Konzertlesung mit Ludwig Blochberger (Gesang, Gitarre, Mundharmonika) nach Navid Kermani

Neil Youngs Musik steht im Mittelpunkt des Abends. Seine Songs erzählen von Aufbruch, Verlust, Erinnerung und Sehnsucht. Ausgangspunkt ist Navid Kermanis Erzählung „Das Buch der von Neil Young Getöteten“ über eine junge Familie, deren neugeborene Tochter nur mit Neil Youngs Musik in den Schlaf findet. Ludwig Blochberger macht sich Text und Songs auf persönliche Weise zu eigen. In seiner Solo-Performance mit Gitarre, Gesang und Mundharmonika greifen die Lieder Motive auf und führen Stimmungen weiter. So entsteht ein unmittelbarer Abend, in dem Erzählung und Musik ineinandergreifen.

OKTOBER	NOVEMBER	DEZEMBER
		Mi 2.
BEGINN	ZUSATZ-/ KAUFKARTE	
19.30 Uhr	28,00 €	



QUATUOR ÉBÈNE

Beethoven-Zyklus

Das berühmte französische Streicherensemble Quatuor Ébène aus Paris, das seit über 20 Jahren zur Crème de la Crème der Musikwelt zählt, widmet sich in dieser Saison den 16 Streichquartetten Ludwig van Beethovens, die an 6 Konzertabenden präsentiert werden. Die Beethoven-Quartette gelten als „Neues Testament“ der Kammermusik. Dieser Konzert-Zyklus bietet die Möglichkeit, Beethovens gesamte stilistische Entwicklung vom klassischen Frühwerk bis zu seiner Spätphase nachzuvollziehen.

Programm am 11.12.2026:

Ludwig van Beethoven: Streichquartett B-Dur op. 18/6

Ludwig van Beethoven: Streichquartett a-Moll op. 132

Programm am 13.12.2026:

Ludwig van Beethoven: Streichquartett D-Dur op. 18/3

Ludwig van Beethoven: Streichquartett f-Moll op. 95

Ludwig van Beethoven: Streichquartett e-moll op. 59/2

OKTOBER	NOVEMBER	DEZEMBER
		Fr 11.
		So 13.*
BEGINN	ZUSATZ-/ KAUFKARTE	
20.00 Uhr / *11.30 Uhr	25,00 €	

3. KAMMERKONZERT

Mitglieder der Symphoniker Hamburg

Ist Haydns „Abschiedssinfonie“ eigentlich ein scherzhaftes Stück? Schließlich verlassen im letzten Satz die Musiker nach und nach die Bühne. Manch einer aber sieht das anders und hört die Melancholie heraus. Schuberts Oktett bietet einen wunderbar verwobenen Klangteppich von Bläsern und Streichern, die den Rahmen der Kammermusik sprengen: eine weitere „Übung“ des Komponisten auf dem Weg zur Symphonie.

Joseph Haydn: Symphonie Nr. 45 fis-Moll Hob. I:45 – „Abschiedssymphonie“ (Arrangement für gemischtes Oktett von Ulf-Guido Schäfer)

Franz Schubert: Oktett F-Dur D 803

OKTOBER	NOVEMBER	DEZEMBER
		Do 17.
BEGINN	ZUSATZ-/ KAUFKARTE	
19.30 Uhr	24,00 €	

FIESTA DE NAVIDAD

Eine lateinamerikanische Weihnacht

Sabine Grofmeier (Klarinette), Los Muchachos Paraguayos

Die international konzertierende Klarinetistin Sabine Grofmeier lässt den Klang ihrer Klarinette verschmelzen mit wunderschönen Melodien aus Paraguay und Südamerika, gespielt und gesungen von den Muchachos Paraguayos: Ein sehr spannendes und ungewöhnliches Konzert.

OKTOBER	NOVEMBER	DEZEMBER
		So 20.
BEGINN	ZUSATZ-/ KAUFKARTE	
17.00 Uhr	27,00 €	

WEIHNACHTSKONZERT

Neue Philharmonie Hamburg

Festliche Musik mit Werken von Händel, Bach, Vivaldi und Corelli am ersten und zweiten Weihnachtstag mit dem Kammerorchester der Neuen Philharmonie Hamburg

Georg Friedrich Händel: Concerto grosso h-Moll HWV 330

Johann Sebastian Bach: Brandenburgisches Konzert Nr. 5 D-Dur BWV 1050

Antonio Vivaldi: Concerto für zwei Violinen, Streicher und Basso continuo a-Moll RV 522 / aus: L'estro armonico

Arcangelo Corelli: Concerto grosso g-Moll op. 6/8 „Fatto per la Notte di Natale“

Johann Sebastian Bach: Konzert für zwei Violinen, Streicher und Basso continuo d-Moll BWV 1043

OKTOBER	NOVEMBER	DEZEMBER
		Fr 25.*
		Sa 26.
BEGINN	ZUSATZ-/ KAUFKARTE	
18.00 Uhr / *11.00 Uhr	27,00 €	

SILVESTERKONZERT / NEUJAHRSKONZERT

Neue Philharmonie Hamburg

Beginnen Sie das neue Jahr mit einem beschwingten Konzert des Kammerorchesters der Neuen Philharmonie Hamburg!

Piotr I. Tschaikowsky: Serenade für Streichorchester C-Dur op. 48

Aram Khatschaturian: Adagio aus dem Ballett „Spartakus“

Johann Strauß (Sohn): Pizzicato-Polka / Walzer „Du und Du“

Charles Gounod: Walzer aus der Oper „Faust“

NOVEMBER	DEZEMBER	JANUAR
	Do 31.	Sa 2.
BEGINN	ZUSATZ-/ KAUFKARTE	
18.00 Uhr	27,00 €	

LICHTWARK THEATER IM KÖRBERHAUS

Holzhude 1, 21029 Hamburg-Bergedorf

DIE FETTEN JAHRE SIND VORBEI

Schauspiel nach dem gleichnamigen Film

Aus Wut über soziale Ungerechtigkeiten brechen drei junge linke Aktivisten nachts in Villen ein. Ohne etwas mitzunehmen, verrücken sie Möbelstücke und hinterlassen Nachrichten über den bevorstehenden Klassenkampf. Als ein heimkehrender Geschäftsmann sie bei einer Aktion überrascht, wird er gekidnappt – und entpuppt sich als desillusionierter ehemaliger 68er...

OKTOBER	NOVEMBER	DEZEMBER
	So 1.	
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
18.00 Uhr		26,00 €

ACHTSAM MORDEN DURCH BEWUSSTE ERNÄHRUNG

Krimi-Komödie nach dem Roman von Karsten Dusse

Björn Diemel hat zwar seine innere Mitte gefunden, kämpft nun aber mit den Folgen allzu großer Gelassenheit. Als seine Tochter in Gefahr gerät, führt ihn der Weg zur bewussten Ernährung direkt in neue mörderische Verwicklungen.

OKTOBER	NOVEMBER	DEZEMBER
		Mi 2.*
		Fr 4.
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
19.30 Uhr / *16.00 Uhr		26,00 €

OHNSORG THEATER

Heidi-Kabel-Platz 1, 20099 Hamburg

INKL.
HVV

WELLNESS IS KEEN ZUCKERSLICKEN

Schauspiel nach dem Roman „Hier kocht der Chef!“ von Dave Freeman in einer Bearbeitung von Anke Kell

Inszenierung: Pascal Breuer; mit Robert Eder, Colin Hausberg, Flavio Kiener, Beate Kiupel, Rabea Lübke, Meike Meiners u. a. Eine rasante Komödie mit allerlei Täuschungs- und Überraschungsmanövern.

Ein junges Paar hat sich einen Traum erfüllt – ein Bio-Hotel auf dem Lande, wo gestresste, übersättigte Großstädter entschlacken können. Der Haken an der Sache: Bezahlt wurde das Ganze mit dem Geld der Lebensversicherung des verstorbenen Ehemannes der Hotelchefin. Kurz verwitwet heiratet sie erneut – den Sachbearbeiter jener Lebensversicherung... Als dann der totgeglaubte erste Ehemann auftaucht, kommt es zu Turbulenzen im schönen neuen Wellness-Leben.

OKTOBER	NOVEMBER	DEZEMBER
	Di 3., 17., 24.	Mi 16.*
	Mi 18., 25.	Do 17.
	Do 12., 19., 26.	Fr 18., 25.*
	Fr 6., 20., 27.	Sa 19.
	Sa 14.*, 21., 28.	So 20.*
	So 8.*	
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
19.30 Uhr / *16.00 Uhr		26,00 € (inkl. HVV und Programmheft)

DE OHNSORG WIEHNACHTSSHOW

Alle Jahre wieder

Auch in diesem Jahr stellt sich die große Frage: Festbraten oder Kartoffelsalat? Wer holt Oma ab? Und wo ist eigentlich schon wieder das Geschenkpapier geblieben? Genau dieses liebevoll chaotische Weihnachtsgefühl bringt das Ohnsorg Theater auf die Bühne mit einer Weihnachtsshow, die berührt, unterhält und festlich funkelt. Im Mittelpunkt steht Caroline Kiesewetter, die mit ihrer warmen Stimme, humorvollen Geschichten und einem Augenzwinkern op Platt dem Abend ihren ganz eigenen Glanz verleiht.

OKTOBER	NOVEMBER	DEZEMBER
		Di 8.
		Do 3.
		Fr 4.
		Sa 5.
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
20.00 Uhr		26,00 € (inkl. HVV und Programmheft)

OPERNLOFT

Van-der-Smissen-Straße 4, 22767 Hamburg

RIGOLETTO

Giuseppe Verdi – Oper in kurz

Verdis Meisterwerk erzählt die tragische Geschichte einer bedingungslosen Vaterliebe, die an der Realität scheitert. Während der Vater versucht, seine Tochter Gilda von allem Bösen abzusichern, dringt die Außenwelt unbemerkt in das behütete Zuhause. Inken Rahardts Inszenierung übersetzt diesen psychologischen Konflikt feinfühlig in unsere Gegenwart. Getragen von Verdis wunderschöner, tief emotionaler Musik entsteht ein Kammerspiel, das uns mitnimmt und tief im Herzen berührt.

OKTOBER	NOVEMBER	DEZEMBER
	Sa 28.	Sa 19.
	So 29.*	So 20.*
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
19.30 Uhr / *18.00 Uhr		29,00 €

TOSCA

Giacomo Puccini – Oper in kurz

Regie: Inken Rahardt

Mit TOSCA steht wieder ein beliebter Klassiker auf dem Spielplan. Und wie immer bekommen Sie im Opernloft eine völlig neue Sichtweise auf diesen Opern-Hit. Das Konzept geht auf, erleben Sie ein rundherum gelungenes Event mit Puccini, Pizza und Amore. In der Trattoria Tosca geht es heiß her: Während Tosca den Pizzateig knetet, vergnügt sich ihr Mann bei den Gästen. Dann kommt auch noch das Gesundheitsamt und will das Lokal schließen! Genießen Sie gleich dreifach: die spannende Geschichte, Puccinis selig machende Melodien und die leckere italienische Küche!



OKTOBER	NOVEMBER	DEZEMBER
		Sa 5.
		So 6.*
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
19.30 Uhr / *18.00 Uhr		29,00 €

CARMEN

Georges Bizet – Oper in kurz



Regie: Inken Rahardt

Erleben Sie ein weiteres Meisterwerk neu interpretiert auf der Bühne des Opernlofts: „Carmen“ von Bizet. Wunderbare Melodien und eine herzerreißende Geschichte über Liebe und Macht. Sie sitzen mittendrin, wenn José und Carmen sich leidenschaftlich verlieben. Und Sie sind dabei, wenn diese Liebe tragisch scheitert.

OKTOBER	NOVEMBER	DEZEMBER
		Sa 12.
		So 13.*
BEGINN	ZUSATZ-/ KAUFKARTE	
19.30 Uhr / *18.00 Uhr	29,00 €	

ZWISCHEN DEN GLEISEN

Eine musikalische Reise vom Schlager bis zur Oper

Regie: Inken Rahardt; **Musikalische Leitung:** Makiko Eguchi

Der Bahnhof. Ein Sehnsuchtsort für Abschiede und Ankünfte. Ein Abend über das Kommen, Gehen und die besonderen Momente dazwischen.

Inken Rahardt zeigt in ihrem neuen Stück Geschichten von Menschen, die sich zwischen den Gleisen begegnen, streiten, versöhnen, trennen und wieder zueinanderfinden. Sie verbindet die kleinen und großen Dramen auf dem Bahnsteig, im Café oder vor dem Kiosk mit den schönsten Melodien – vom schmissigen Schlager bis zur herzerreißenden Opernarie.

OKTOBER	NOVEMBER	DEZEMBER
		Mo 28.
		Di 29.
BEGINN	ZUSATZ-/ KAUFKARTE	
19.30 Uhr	29,00 €	



KRINIOPER – SCHÜSSE VOR SHANGHAI

Kreuzfahrt in den Pazifik

Regie: Susann Oberacker; **Musikalische Leitung:** Esteban Ravanal

Freuen Sie sich auf die beliebte Krinioper aus der Feder von Susann Oberacker! Die MS Opera sticht wieder in See. Diesmal geht es in den Pazifik. Doch plötzlich fallen im friedlichen Ozean Schüsse. Die sangesfreudige Crew hält sich mit Melodien von Puccini, Bizet und Lehár über Wasser. Dazu gibt's Spannung pur und auch jede Menge Spaß bei der Jagd nach vermeintlichen Mördern in bekannten Opern.

OKTOBER	NOVEMBER	DEZEMBER
		Do 17.
		Fr 18.
BEGINN	ZUSATZ-/ KAUFKARTE	
19.30 Uhr	29,00 €	

SCHMIDT THEATER

Spielbudenplatz 24, 20359 Hamburg

HOTEL SKIVERLIEBT

Ein 5-Sterne-Musical

Herzklopfen und Pistenglück: Im Hotel Skiverliebt geht's heiß her. In diesem Ski-Musical, einer Liebeserklärung an die Operette, wird geschmachtet, geschunkelt und Ski gefahren, bis auch wirklich jedes Herzerl das richtige Schatzerl gefunden hat: Komponist Martin Lingnau liefert den halsbrecherischen bunten Musik-Mix dazu – vom „Kaiserschmarrn-Walzer“ bis zum Après-Ski-Hit. Seitdem feststeht, dass im hiesigen Alpendorf die diesjährige Ski-WM stattfindet, ist der kleine Familienbetrieb ausgebucht bis unter Dach. Keine ruhige Minute mehr für Wirtin Jessica und ihre Tochter Anna! Und die hat sowieso schon alle Hände voll zu tun: als gute Seele für die Gäste – und als begnadete Skirennläuferin, die als heiße Favoritin auf die Gold-Medaille gilt...

OKTOBER	NOVEMBER	DEZEMBER
		Mi 2., 16.
		Do 3., 17.
		So 20.
BEGINN	ZUSATZ-/ KAUFKARTE	
19.30 Uhr	29,00 €	



OPERN-SLAM

Ein Sängerwettstreit mit Spaßgarantie

Ein Sängerwettstreit mit Spaßgarantie: Beim Sängerkrieg kämpfen bestens aufgelegte Kandidaten um den goldenen Pokal – und das mit allen Mitteln der Kunst! Der Pokal will natürlich verdient sein, und so geht der Spaß über mehrere Runden. Jede Runde hat ein Thema, zu dem die Sänger passend ein Stück aussuchen.

Hinweis zum Programm:

Am 16.12.2026: „Winter Wonderland“

Am 07.01.2027: „Neujahr“

NOVEMBER	DEZEMBER	JANUAR
	Mi 16.	Do 7.
BEGINN	ZUSATZ-/ KAUFKARTE	
19.30 Uhr	29,00 €	

SCHMIDTS TIVOLI

Spielbudenplatz 27, 20359 Hamburg

HEISSE ECKE – DAS ST. PAULI MUSICAL

Mit Live-Musik vom Original-Tivoli-Orchester



Vom Geheimtipp zum über 20-jährigen Dauerbrenner: ein „Crashkurs in St. Pauli-Kultur“ (Süddeutsche Zeitung). Theaterchef Corny Littmann und sein Team haben Hamburgs schillerndstem Stadtteil ein Denkmal gesetzt, das schon über 2 Millionen Zuschauer begeisterte: 100 Prozent gefühlsecht, mit einer riesigen Portion Herz, Schnauze und Humor!

OKTOBER	NOVEMBER	DEZEMBER
Do 29.	Do 5., 12.,	
	So 15.*	
BEGINN	ZUSATZ-/ KAUFKARTE	
19.30 Uhr / *17.00 Uhr	29,00 €	

SCHMIDTS TIVOLI

Spielbudenplatz 27, 20359 Hamburg

WEIHNACHTEN IN DER HEISSEN ECKE

Das St. Pauli Musical

Geschenkewahnsinn, Glühweinrausch: Ganz Hamburg ist im Vorweihnachtsfieber. Auch an der „Heißen Ecke“ stimmen sich Hannelore und ihre Crew auf das Fest der Feste ein. Besinnlichkeitsgrad: schwankend! Neun Darstellerinnen und Darsteller schlüpfen in über 50 Rollen und begeistern in diesem temporeichen Musical mit Herz, Schnauze und Humor. 100 Prozent gefühlsecht – zu Weihnachten erst recht!

OKTOBER		NOVEMBER		DEZEMBER	
		Mi	18., 25.	Di	1., 22.*
				Mi	16., 23.*
				Do	10., 17.
				So	6.**
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE			
19.30 Uhr / *19.00 Uhr / **20.00 Uhr		29,00 €			

ST. PAULI THEATER

Spielbudenplatz 29 – 30, 20359 Hamburg

GEHEIMNISSE

Schauspiel von Sébastien Blanc

Regie: Ulrich Waller; mit Sebastian Bezzel und Götz Otto

Eigentlich wollte Fabien nur das Finale der French Open mit seinen besten Freunden anschauen, den Zwillingen Éric und Jérôme. Doch Éric kommt absichtlich zu früh, um Fabien ein großes Geheimnis anzuvertrauen, das das Leben seines Zwillingbruders, wie auch sein eigenes, grundlegend verändern wird. Kaum ist Éric weg, klingelt Jérôme an der Tür, völlig aufgelöst, und will ebenfalls sein Gewissen erleichtern. Auch er hat ein Geheimnis zu beichten, das seinen Bruder betrifft. Eine Komödie voller Slapstick und sarkastischem Wortwitz.

		FEBRUAR	
		Di	9.
		Mi	10., 17.
		So	21.*
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE	
19.30 Uhr / *18.00 Uhr		38,00 € (Für Buchungen über das WAHL-ABO werden zwei Vorstellungen angerechnet)	

NEBENAN

Schauspiel von Daniel Kehlmann

Regie: Ulrich Waller; mit Stephan Grossmann, Torsten Hammann, Oliver Mommsen, Nadja Petri u. a.

Ein bekannter Filmschauspieler, dessen Karriere eigentlich nicht zu bremsen ist und dem auch privat alles zu gelingen scheint, trifft kurz vor einem wichtigen Casting in London, das seine internationale Karriere beschleunigen soll, unten in der Eckkneipe in dem Haus, in dem er ein Loft gekauft hat, auf einen ihm unbekannten Nachbarn. Der fängt an, ihn mit immer neuen Details aus seinem Privatleben zu provozieren. Woher weiß er das alles?

		MÄRZ	
		Di	2.
		Mi	3.
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE	
19.30 Uhr		38,00 € (Für Buchungen über das WAHL-ABO werden zwei Vorstellungen angerechnet)	

ST. GERTRUD

Immenhof 10, 22087 Hamburg-Nord

CHRISTMAS GOSPEL NIGHT

Mit Folarin Omishade, Chor und Band

Freuen Sie sich auf einen ganz besonderen Weihnachtsabend voller Gänsehautmomente, Wärme und mitreißender Gospelmusik. Folarin Omishade, das mitreißende Ensemble – die „AfroGospel-Voices“ sowie der begehrte Gospel-Chor „Hamburg Gospel Ambassadors“ –, stimmungswaltige Solisten und Solistinnen und eine großartige Live-Band bringen die wunderschön weihnachtlich geschmückte Kirche zum Klingen. Genießen Sie dazu Glühwein, Punsch und afrikanische Snacks und lassen Sie sich von der besonderen Atmosphäre verzaubern. Weihnachten, das direkt ins Herz geht.

OKTOBER		NOVEMBER		DEZEMBER	
				So	20.
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE			
18.00 Uhr		27,00 €			

ST. JACOBI

Jakobikirchhof 22, 20095 Hamburg

ARP SCHNITGER FESTIVAL – ALPHA & OMEGA

Decoder Ensemble Hamburg, Arp-Schnitger-Ensemble

Konzept/Elektronik: Alexander Schubert; **Leitung:** Gerhard Löffler „Alpha & Omega“ fragt nach dem Menschen zwischen Schöpfungsglaube und künstlicher Intelligenz. Chor, Instrumentalensemble und Elektronik verbinden geistliche Klangtraditionen mit zeitgenössischer Musik und digitalen Klangräumen.

Das Decoder Ensemble Hamburg ist ein 2011 gegründetes Ensemble für zeitgenössische Musik mit Sitz in Hamburg. Es versteht sich als „Band für Neue Musik“ und verbindet klassische Instrumente mit Live-Elektronik, Multimedia und Einflüssen aus Clubkultur, Electronica und Rock.

OKTOBER		NOVEMBER		DEZEMBER	
		Sa	7.		
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE			
19.00 Uhr		17,00 €			

PUCCINI „MESSA DI GLORIA“ & HONEGGER

Symphoniker Hamburg, Kantorei St. Jacobi

Simon Bode (Tenor), N. N. (Bariton); Leitung: Gerhard Löffler

Ein festliches Konzertprogramm in der Vorweihnachtszeit:

Giacomo Puccini: „Messa di Gloria“

Arthur Honegger: „Une Cantate de Noël“

Puccinis frühe „Messa di Gloria“ (1880) verbindet kirchenmusikalische Tradition mit dem leidenschaftlichen Ausdruck seiner späteren Opern. Eindrucksvolle Chorszenen, große Melodien und dramatische Steigerungen verleihen dem Werk eine festliche, emotionale Strahlkraft.

Arthur Honeggers Chorwerk „Une Cantate de Noël“ (1953) changiert musikalisch zwischen Dunkelheit und Hoffnung. Lateinische Liturgie und internationale Weihnachtslieder verschmelzen hier zu einem eindringlichen Werk, das in einem friedvollen, versöhnlichen Schluss mündet.

OKTOBER		NOVEMBER		DEZEMBER	
				Sa	19.
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE			
19.00 Uhr		26,00 €			

Buchen Sie auf www.inkultur.de, telefonisch unter 040 – 227 00 666 oder per E-Mail an service@inkultur.de

ST. KATHARINENKIRCHE

Katharinenkirchhof 1, 20457 Hamburg

CLAUDIO MONTEVERDI: MARIENVESPER

Kantorei St. Katharinen, Bell'arte Salzburg, Vokalensemble Amarcord

**Dirigent: Andreas Fischer**

Auf dem Programm steht eines der ältesten und bedeutendsten Werke der Kirchenmusik, die „Marienvesper“ von Claudio Monteverdi, die musikalisch den Übergang von der Renaissance in das Barockzeitalter markiert. Es ist das erste voll auskomponierte oratorische Werk für Soli, Chor und Instrumente, das wegen seiner besonderen Rhythmik für den Chor eine große Herausforderung darstellt.

Claudio Monteverdi: Vespro della Beata Vergine (Marienvesper)

OKTOBER	NOVEMBER	DEZEMBER
	Sa 14.	
BEGINN	ZUSATZ-/ KAUFKARTE	
19.00 Uhr	22,00 €	

J. S. BACH: WEIHNACHTSORATORIUM I-III

Kantorei und Kantatenorchester St. Katharinen

Solisten: Katherina Müller (Sopran), Melinda Paulsen (Alt), Christian Zenker (Tenor), Bernhard Hansky (Bass)

Leitung und Cembalo: Andreas Fischer

Johann Sebastian Bachs WEIHNACHTSORATORIUM gehört zu den bekanntesten Werken der europäischen Musikgeschichte und ist in seiner unmittelbar anrührenden Darstellung der Geburt Jesu bis heute in seiner Wirkung ungebrochen.

Johann Sebastian Bach: Weihnachtsoratorium I-III

OKTOBER	NOVEMBER	DEZEMBER
		Sa 12.
BEGINN	ZUSATZ-/ KAUFKARTE	
17.00 Uhr und 19.30 Uhr	22,00 €	

**FESTLICHE BACH-TROMPETENGALA**

Bach-Trompetenensemble München

Orgel: Edgar Krapp

Freuen Sie sich auf festliche Barockmusik für 3 Trompeten, Pauken und Orgel mit dem renommierten Bach-Trompetenensemble aus München. Der weltbekannte Organist Edgar Krapp präsentiert dazwischen auch die große Barockorgel mit einigen Solowerken.

OKTOBER	NOVEMBER	DEZEMBER
		Sa 26.
BEGINN	ZUSATZ-/ KAUFKARTE	
17.00 Uhr	22,00 €	

ST. MICHAELISKIRCHE

Englische Planke 1, 20459 Hamburg

Bach-Wochen 2026 vom 31.10. – 22.11.2026**MOZARTS WELT – SINFONIEN UND KONZERTARIEN**

Freiburger Barockorchester

Eröffnungskonzert der Bach-Wochen 2026 mit dem Freiburger Barockorchester**Solistin: Siobhan Stagg (Sopran)****Violine und Leitung: Gottfried von der Goltz**

Die Bach-Wochen werden mit einer Abendserenade eröffnet, die ganz der Musik Mozarts gewidmet ist. Die australische Sopranistin Siobhan Stagg interpretiert einige der schönsten Konzertarien aus Mozarts Feder, darunter Werke, die er für seine Lieblingsschülerin Nancy Storace schrieb. Begleitet wird sie vom weltberühmten Freiburger Barockorchester, das außerdem die Sinfonie A-Dur und die bezaubernde Serenade „Nachtmusique“ zur Aufführung bringt – Unterhaltungsmusik im besten Sinne

Wolfgang Amadeus Mozart:**Ouvertüre zu „La finta giardiniera“ KV 196****Konzertarie KV 582 „Chi sa qual sia“****Konzertarie KV 583 „Vado, ma dove?“****Konzertarie KV 490 „Non più! Tutto ascoltai...non temer amato bene“****Serenade Nr. 12 c-Moll KV 388 „Nachtmusique“****Sinfonie A-Dur KV 201**

OKTOBER	NOVEMBER	DEZEMBER
Sa 31.		
BEGINN	ZUSATZ-/ KAUFKARTE	
18.00 Uhr	27,00 €	

**JESU MEINE FREUDE**

Calmus Ensemble Leipzig

Calmus Ensemble Leipzig: Elisabeth Mücksch (Sopran), Johanna Gröhn Veit (Alt), Friedrich Bracks (Tenor), Jonathan Müller Saretz (Bariton), Michael B. Gernert (Bass)

Getragen von Innovation, Hingabe und Freundschaft begeistert das Leipziger Calmus Ensemble seit über 25 Jahren mit stilistisch vielseitiger Vokalmusik. Sein Markenzeichen sind reiche Klangfarben, große Homogenität, Liebe zum Detail und eine textnahe Interpretation der Musik. Dabei beweist das Ensemble eindrucksvoll, dass man auf höchstem musikalischem Niveau zugleich ernsthaft und humorvoll sein kann. So begeistert es nicht nur das deutsche Publikum, sondern ist seit vielen Jahren auch in Europa und den USA außerordentlich erfolgreich.

Werke von Johann Sebastian Bach, Anton Bruckner und Leonard Cohen.

OKTOBER	NOVEMBER	DEZEMBER
	Mi 11.	
BEGINN	ZUSATZ-/ KAUFKARTE	
19.30 Uhr	27,00 €	

ST. MICHAELISKIRCHE

Englische Planke 1, 20459 Hamburg

ORGELKONZERT

Wege zu Bach

Jörg Endebrock, Orgel

Michelkantor Jörg Endebrock folgt den Spuren Bachs in den Werken seiner Verehrer.

Werke von Johann Sebastian Bach, Franz Liszt und Max Reger

OKTOBER	NOVEMBER	DEZEMBER
	Sa	14.
BEGINN	ZUSATZ-/ KAUFKARTE	
18.00 Uhr	17,00 €	



FRANZ SCHMIDT

Das Buch mit sieben Siegeln

Chor und Orchester St. Michaelis; Leitung: Jörg Endebrock
Susanne Bernhard (Sopran), Stefanie Irányi (Alt), Michael Weinius (Tenor / Johannes), Simon Yang (Tenor), Thomas Laske (Bass)

In den Dreißigerjahren des letzten Jahrhunderts arbeitete der Österreicher Franz Schmidt an seinem „Buch mit sieben Siegeln“ – auf Worte der biblischen Offenbarung des Johannes. Schmidts opulentes Werk ist ein beeindruckend vielgestaltiges Stimmungsbild dieses aufgewühlten Jahrzehnts und eines der effektivsten chorsinfonischen Werke der deutsch-österreichischen Spätromantik.

Franz Schmidt: Das Buch mit sieben Siegeln (Aus der Offenbarung des Johannes für Soli, Chor, Orchester und Orgel)

OKTOBER	NOVEMBER	DEZEMBER
	Sa	21.
BEGINN	ZUSATZ-/ KAUFKARTE	
18.00 Uhr	27,00 €	

CLAUDIO MONTEVERDI & IGNAZIO DONATI

Ensemble Polyharmonique

Leitung: Alexander Schneider

Claudio Monteverdis „Marienvesper“ aus dem Jahr 1610 ist sicher noch keine Oper, aber hier kündigt sich das neue Genre bereits deutlich an. Viele Motive und Klänge wird man später in der „Krönung der Poppäa“ wiederfinden. Hochinteressant auch die musikalischen Zwischenspiele von Monteverdis hochangesehenem Zeitgenossen Ignazio Donati. Das großartige Ensemble Polyharmonique trifft mit barocker Klangartistik genau den Geist von Werk und Zeit.

Claudio Monteverdi & Ignazio Donati: Marienvesper (1610) (Fassung: Ensemble Polyharmonique)

OKTOBER	NOVEMBER	DEZEMBER
		Di
		22.
BEGINN	ZUSATZ-/ KAUFKARTE	
19.30 Uhr	27,00 €	

ST. MICHAELISKIRCHE – KRYPTA

Englische Planke 1, 20459 Hamburg

KAMMERMUSIK

Kryptakonzert

Ida Aldrian (Alt), ENSEMBLE ACHT Consort: Annette Schäfer, Mette T. Korneliusen (Violine), Thomas Rühl (Viola), Sebastian Gaede (Violoncello), Stefan Schäfer (Kontrabass), Anke Dennert (Cembalo)
Werke von Johann Sebastian Bach, Georg Philipp Telemann, Georg Friedrich Händel, Wolfgang Amadeus Mozart, Stefan Schäfer, Johann Joseph Fux und Arvo Pärt

OKTOBER	NOVEMBER	DEZEMBER
	Di	10.
BEGINN	ZUSATZ-/ KAUFKARTE	
19.30 Uhr	27,00 €	

VERKLÄRTE NACHT

Kryptakonzert

Englische Musik der Renaissance im Dialog mit Arnold Schönbergs Streichsextett

Das Streichsextett „Verklärte Nacht“ ist ein frühes Meisterwerk Arnold Schönbergs, noch ganz der Spätromantik verpflichtet. Das ensemble reflektiert Schönbergs spätromantischen Überschwang in einen fruchtbaren Dialog mit der zarten, „verklärten“ englischen Consortmusik des 16. Jahrhunderts.

Mate Moore: Broken Rosary (2010)

Johan Tavener: In Nomine

William Lawes: Consort Set for 6 Viols No. 2 in C Major

VdGS 87-89: 1. & 2.: Fantasy

Christopher Tye: Sit Fast

Arnold Schönberg: Verklärte Nacht für Streichsextett op. 4

Daniel Farrant: Fantasy in A Minor

Alfonso Ferrabosco der jüngere: Pavan

William Lawes: Consort Set for 5 Viols No. 2 in A Minor

VdGS 71-73: 2. Fantasia

Giovanni Coprario: Fantasy à 5 No. 13 Illicita cosa

William Lawes: Consort Set for 6 Viols No. 4 in B-Flat Major

VdGS 94-96: 3. In Nomine

OKTOBER	NOVEMBER	DEZEMBER
	Di	17.
BEGINN	ZUSATZ-/ KAUFKARTE	
19.30 Uhr	27,00 €	

VIOLINE SOLO

Kryptakonzert

Solistin: Rachel Podger (Violine)

Rachel Podger, von der „Times“ als „Königin der Barockvioline“ bezeichnet, hat sich weltweit als eine der führenden Interpretinnen der Barockmusik etabliert. Sie ist Professorin an der Royal Academy of Music in London und arbeitet mit den bedeutendsten Barockorchestern der Welt zusammen. Im intimen Rahmen der Krypta spielt sie Solowerke für Violine von Bach sowie Kompositionen österreichischer Barockmeister.

Johann Sebastian Bach: Toccata und Fuge d-Moll BWV 565 (Bearb. für Solo-Violine a-Moll: Chad Kelly); Partita Nr. 3 E-Dur BWV 1006 Johann Paul von Westhoff: „Suite pour le violon seul sans bass“ A-Dur (1683)

Heinrich Ignaz Franz von Biber: Passacaglia g-Moll „Schutzengel“ Nicola Matteis der Jüngere: Fantasia con disconcertione

Johann Joseph Vilsmayr: Partita Nr. 6 A-Dur aus „Artificiosus Conventus pro Camera“

Chad Kelly: Phantasia für Solo-Violine nach Nicola Matteis (1650-1713); Suite a-Moll aus „Ayres for the Violin“

OKTOBER	NOVEMBER	DEZEMBER
	Mi	18.
BEGINN	ZUSATZ-/ KAUFKARTE	
19.30 Uhr	27,00 €	

ST. PETRIKIRCHE

Bei der Petrikirche 2, 20095 Hamburg

Hinweis:

Exklusiv für unsere Mitglieder: Plätze auf der Empore.
Bitte beachten Sie, dass der Treppenaufgang steil ist!

GOTT WIRD ABWISCHEN ALLE TRÄNEN

Hamburger Bachchor St. Petri

Emma Berglund (Sopran), Paula Rein (Alt), David Heimbucher (Tenor), Christfried Biebrach (Bass), Hamburger Bachchor St. Petri; Orgel: Paul Fasang; Leitung: KMD Thomas Dahl
Musik für Chor und Sinfonische Orgel.
Antonín Dvorák: Messe D-Dur op. 86
sowie Werke von Johannes Brahms und Gerald Finzi

OKTOBER	NOVEMBER	DEZEMBER
	Sa 7.	
BEGINN	ZUSATZ-/ KAUFKARTE	
19.00 Uhr	26,00 €	

J. S. BACH: WEIHNACHTSORATORIUM I + IV-VI

Hamburger Bachchor St. Petri

Lucy De Butts (Sopran), Matthias Dähling (Altus), Christopher Renz (Tenor), Sönke Tams Freier (Bass), Hamburger Bachchor St. Petri, Collegium musicum St Petri,
Leitung: KMD Thomas Dahl

Johann Sebastian Bachs „Weihnachtsoratorium“ gehört zu den bekanntesten Werken der europäischen Musikgeschichte.

Johann Sebastian Bach: Weihnachtsoratorium I + IV - VI

OKTOBER	NOVEMBER	DEZEMBER
		Sa 19.
BEGINN	ZUSATZ-/ KAUFKARTE	
19.00 Uhr	26,00 €	

STAATSOOPER HAMBURG

Dammtorstraße 28, 20354 Hamburg

Tipp: Mehr Termine für Aufführungen der Staatsoper bis zum Frühjahr finden Sie ab sofort auf inkultur.de.
Alle Termine sind sofort buchbar!



TATSÄCHLICH... CHRISTMAS

Hamburger Bachchor St. Petri, PetriBrass

Leitung: KMD Thomas Dahl

Christmas Carols zum Zuhören und Mitsingen.

OKTOBER	NOVEMBER	DEZEMBER
		Sa 5.
BEGINN	ZUSATZ-/ KAUFKARTE	
19.00 Uhr	26,00 €	



A CINDERELLA STORY

Ballett von John Neumeier zur Musik von Sergej Prokofjew

Choreografie und Inszenierung: John Neumeier

Nach langer Zeit endlich wieder auf der Bühne der Staatsoper: John Neumeiers „Cinderella Story“ wurde 1992 unter großem Jubel des Publikums in Hamburg uraufgeführt. „Choreografische Brillanz und faszinierende Musik verweben sich zu großartiger Ballettkunst“, kommentierte die Münchener Abendzeitung. Neumeiers Version des Grimm'schen Aschenputtel-Märchens ist ein Ballett über Selbstfindung und Erwachsenwerden. Wie bei Grimm beginnt das Stück mit Tod und Beisetzung von Cinderellas Mutter, die danach die Rolle der guten Fee übernimmt und ihre Tochter schützend durch das Leben geleitet.

OKTOBER	NOVEMBER	DEZEMBER
Mi 14.		
BEGINN	ZUSATZ-/ KAUFKARTE	
19.30 Uhr	52,00 € (inkl. Garderobe) (Für Buchungen über das WAHL-ABO werden zwei Vorstellungen angerechnet)	

LIEBE, ALTE WEIHNACHTSLIEDER

Hanna Ramminger (Sopran), Karl Hänsel (Tenor), Thomas Dahl (Orgel), Streicher, Blockflöten, Trompeten und Posaunen, Jugendchor VivaVoices Niendorf, Leitung: Finnegan Schulz, Compagnia Vocale Hamburg, Leitung: LKMD Hans-Jürgen Wulf

„Liebe, alte Weihnachtslieder“ ist die älteste jährlich stattfindende Konzertveranstaltung in Hamburg: 1939 das erste Konzert unter Leitung seines Initiators Adolf Detel. Das Programm ist ein Miteinander von kunstvollen Motetten und Sätzen alter Meister und schlicht gesetzten Volksliedern zu Advent und Weihnacht. Stimmungsvoller Abschluss und atmosphärischer Höhepunkt ist der gemeinsam musizierte „Quempas“. Wenn Kinder mit brennenden Kerzen in die Kirche einziehen, wird alles hell.

OKTOBER	NOVEMBER	DEZEMBER
		Di 15.
BEGINN	ZUSATZ-/ KAUFKARTE	
19.00 Uhr	22,00 €	

STAATSOPER HAMBURG

Dammthorstraße 28, 20354 Hamburg



DIE WALKÜRE

Oper von Richard Wagner
In deutscher Sprache

Inszenierung: Claus Guth; **Musikalische Leitung:** Omer Meir Wellber
Die politische Fabel um Macht, die „Walküre“, wird in dieser Spielzeit als autonomes Einzelstück gezeigt.

Den Göttern droht der Untergang. Wotan will einen freien Helden schaffen, der ihm den Ring und damit die Herrschaft über die Welt zurückgeben soll. Er startet ein Experiment und zeugt mit einer Menschenfrau das Zwillingsspaar Siegmund und Sieglinde. Doch sein Experiment scheitert. Er muss Siegmund opfern und am Ende auch noch seine Lieblingstochter Brünnhilde...

Dauer: circa 300 Minuten

OKTOBER		NOVEMBER		DEZEMBER	
So	18.*	So	1.		
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE			
16.00 Uhr / *15.00 Uhr		49,00 € (inkl. Garderobe) (Für Buchungen über das WAHL-ABO werden zwei Vorstellungen angerechnet)			

MACBETH

Oper von Giuseppe Verdi
In italienischer Sprache

Inszenierung: Tobias Kratzer
Musikalische Leitung: Tomáš Hanus (Sept.), Daniele Squeo (Okt.)

Um an die Macht zu kommen, lassen Macbeth und seine Frau Lady Macbeth skrupellos Mord auf Mord folgen. Mit der Wucht antiker Tragödien erzwingen sie eine Umkehrung der Verhältnisse, stürzen ein ganzes Land in Leid und Chaos. Und erliegen zuletzt selbst dem Wahnsinn. Verdis Oper steigt tief in die elementaren und widersprüchlichen Themen menschlichen Seins. In einem Panoptikum des Schreckens, geprägt von Gewalt und Aggression, begegnet dem Publikum ein in inniger Liebe verbundenes Paar...

OKTOBER		NOVEMBER		DEZEMBER	
Di	20.				
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE			
19.30 Uhr		49,00 € (inkl. Garderobe) (Für Buchungen über das WAHL-ABO werden zwei Vorstellungen angerechnet)			

DIE KAMELIENDAME

Ballett von John Neumeier nach dem Roman von Alexandre Dumas

Choreografie: John Neumeier; **Musik:** Frédéric Chopin

„Die Kameliendame“, 1978 für das Stuttgarter Ballett geschaffen, verbindet klassisches Vokabular mit fein nuancierter Charakterzeichnung und ist geprägt von großer emotionaler Intensität. Paris im 19. Jahrhundert: rauschende Bälle, Theaterbesuche, funkelnde Diamanten und Champagner. Hier verliebt sich Armand Duval, ein junger Mann aus der besten Gesellschaft, Hals über Kopf in die Kurtisane Marguerite Gautier. Aus Liebe zu Armand gibt Marguerite ihr früheres Leben auf. Doch sein Vater lehnt die nicht standesgemäße Beziehung ab und zwingt Marguerite, seinen Sohn zu verlassen. Bald nach dieser Entscheidung stirbt sie. Armand erfährt erst nach ihrem Tod die wahren Gründe für die Trennung.

OKTOBER		NOVEMBER		DEZEMBER	
Fr	23.				
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE			
19.00 Uhr		52,00 € (inkl. Garderobe) (Für Buchungen über das WAHL-ABO werden zwei Vorstellungen angerechnet)			

DORNROSCHEN

Märchenoper von Engelbert Humperdinck
In deutscher Sprache

Inszenierung: Anna Bergmann; **Musikalische Leitung:** Markus Poschner; mit Tänzern der Ballettschule des Hamburg Ballett

Oper und Animation – das ist Programm: Regisseurin Anna Bergmann und ihr Team feiern ein opulentes Opernfest mit animierten Reisen durch Fantasiewelten und verschiedene Zeiten. So entsteht ein großes Familienereignis für alle von 8 bis 109 Jahren, das eine alte Geschichte mit zeitgenössischer Bildkraft verbindet. Es wird ein Plädoyer für Fantastisches, das uns alle dazu einlädt, das Märchen von Dornröschen und ihren Feen als Traum von Selbstbestimmtheit neu zu entdecken

OKTOBER		NOVEMBER		DEZEMBER	
		Mo	9.	Mo	7., 14.
		Sa	28.	Di	1.
		So	22.*	Sa	12.
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE			
19.00 Uhr / *18.00 Uhr		49,00 € (inkl. Garderobe) (Für Buchungen über das WAHL-ABO werden zwei Vorstellungen angerechnet)			

PETRUSCHKA – L'ENFANT ET LES SORTILÈGES

Oper von Maurice Ravel – Ballett von Igor Strawinsky
In französischer Sprache**Inszenierung:** Suzanne Andrade, Esme Appleton**Musikalische Leitung:** Vitali Alekseenok / N.N. (27.11.2026)

Strawinskys Ballett „Petruschka“ um die Freiheitssehnsucht eines Clowns und Ravels Oper „L'Enfant et les Sortilèges“ über die Gefühlsausbrüche eines wütenden Kindes: Auf der Suche nach der Erfahrbarkeit von Realität führt dieser Doppelabend des Künstler:innenkollektivs 1927 durch immer neue, unvorhersehbare Abenteuerwelten voller Fantasie und Akrobatik. Ein vergnügliches Abenteuer zwischen Kunst und Animation, Traum und Wirklichkeit. Eine Oper zum Eintauchen – ein Erlebnis für Augen, Ohren und Fantasie.

OKTOBER		NOVEMBER		DEZEMBER	
		Di	17.		
		Mi	11., 25.		
		Fr	20., 27.		
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE			
19.30 Uhr		49,00 € (inkl. Garderobe) (Für Buchungen über das WAHL-ABO werden zwei Vorstellungen angerechnet)			

IL TURCO IN ITALIA

Oper von Gioachino Rossini
In italienischer Sprache



Inszenierung: Christof Loy;

Musikal. Ltg.: Francesco Lanzillotta

Die schöne Türkin Zaida ist wegen angedrohter Todesstrafe aus einem Serail nach Neapel geflohen, doch sie kann ihre Liebe zum türkischen Fürsten Selim nicht vergessen. Indessen kommt die lebensfrohe Fiorilla am Hafen in Kontakt mit einem reichen Türken, der nach Neapel gereist ist, um das italienische Leben kennen zu lernen. Der Fremde ist Selim, Zaidas unerfüllte Liebe...

OKTOBER	NOVEMBER	DEZEMBER
	Do 19., 26.	Mi 2.
	So 15.*	
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
19.00 Uhr / *15.00 Uhr		49,00 € (inkl. Garderobe) (Für Buchungen über das WAHL-ABO werden zwei Vorstellungen angerechnet)

**IL BARBIERE DI SIVIGLIA**

Oper von Gioachino Rossini
In italienischer Sprache

Inszenierung: Tatjana Gürbaca; **Chorleitung:** Alice Meregaglia

Musikalische Leitung: Teresa Riveiro Böhm

Rossinis Meisterwerk, eine zeitlose Komödie zu sprudelnder Musik, nimmt den Kampf um Liebe, Erfolg und Anerkennung aufs Korn. Die international gefeierte Regisseurin Tatjana Gürbaca schließt mit dieser Inszenierung eine Repertoirelücke an der Hamburger Staatsoper.

Es ist die Geschichte des berühmten Friseurs Figaro, der gegen entsprechende Bezahlung all seine gerissenen Vermittlungskünste einsetzt, um dem unglücklich verliebten Grafen Almaviva bei der Eroberung Rosinas beizustehen.

OKTOBER	NOVEMBER	DEZEMBER
		Mo 21.*
		Di 15., 29.*
		So 13.**
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
19.30 Uhr / *19.00 Uhr / **16.30 Uhr /		49,00 € (inkl. Garderobe) (Für Buchungen über das WAHL-ABO werden zwei Vorstellungen angerechnet)

**RUSLAN UND LJUDMILA**

Große Zauberoper von Michail Glinka
In russischer Sprache

Inszenierung: Alexandra Szemerédy, Magdolna Parditka

Musikalische Leitung: Azim Karimov

Die Verschleppung der Fürstentochter Ljudmila aus Kiew ist Zentrum sowohl des russischen als auch des ukrainischen Gründungsmythos. Für den ihr versprochenen Krieger Ruslan beginnt damit eine abenteuerliche Reise durch das Zauberreich eines mächtigen Zwergs. Die Rettungsaktion steigert sich zum Kräftemessen der um Ljudmila kämpfenden Männer. Sie selbst wird dabei zu einer fernen Vision von Liebe – zum ersehnten Preis für Heldentum. Die Regisseurinnen Alexandra Szemerédy und Magdolna Parditka werfen einen Blick hinter die magische Fassade der Sagenwelt und beleuchten die tiefsten Ängste und Abgründe.

OKTOBER	NOVEMBER	DEZEMBER
	So 29.*	Di 8.
		Do 10.
		So 6.**
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
19.00 Uhr / *17.00 Uhr / **16.00 Uhr		49,00 € (inkl. Garderobe) (Für Buchungen über das WAHL-ABO werden zwei Vorstellungen angerechnet)

LA BOHÈME

Oper von Giacomo Puccini
In italienischer Sprache

Inszenierung: Guy Joosten; **Musi-**

kalische Leitung: Keren Kagarlitsky

Die „Bohème“, 1896 uraufgeführt, gilt als eines der beliebtesten Bühnenwerke aller Zeiten – überbordenden melodischen Reichtums und genialer Charakterstudien sei Dank.

Nach der Vorlage des erfolgreichen Romans „La Vie de Bohème“ von Louis Henri Murger beschreibt Puccini einfühlsam die tragische Liebe zwischen dem Dichter Rodolfo und der Stickerin Mimì. Sie leben zusammen in einer Künstler-Wohngemeinschaft. Doch schon wenige Monate später empfindet Mimì das Zusammenleben mit ihm als Qual, denn Rodolfo weiß, dass Mimì das Jahr nicht überleben wird.



OKTOBER	NOVEMBER	DEZEMBER
		Mo 28.
		Mi 23.
		So 20.*
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
19.00 Uhr / *16.00 Uhr		49,00 € (inkl. Garderobe) (Für Buchungen über das WAHL-ABO werden zwei Vorstellungen angerechnet)

STAATSOPER HAMBURG

Dammthorstraße 28, 20354 Hamburg



LA TRAVIATA

Oper von Giuseppe Verdi
In italienischer Sprache

Inszenierung: Johannes Erath

Musikalische Leitung: Sesto Quatrini

Bühnenbild: Annette Kurz (Rolf Mares Preis 2013)

Violetta Valéry ist die begehrteste Kurtisane der Pariser Halbwelt. Alfredo Germont verliebt sich in die an Schwindsucht erkrankte Violetta. Durch ihre Liebe begreift sie die Leere ihres bisherigen Lebens und lernt erstmals das bescheidene Glück kennen. Doch Alfredos Vater fordert Violetta auf, seinen Sohn um der Familienehre willen zu verlassen. So lässt sie Alfredo unwissend zurück. Erst als sie im Sterben liegt, erfährt er die Wahrheit... Die Handlung beruht auf dem Roman „La Dame aux Camélias“ (Die Kameliendame) von Alexandre Dumas.

NOVEMBER	DEZEMBER	JANUAR
		Do 7.
		So 3.*
BEGINN	ZUSATZ-/ KAUFKARTE	
19.30 Uhr / *17.00 Uhr	45,00 € (inkl. Garderobe) (Für Buchungen über das WAHL-ABO werden zwei Vorstellungen angerechnet)	

OPERA STABILE

Kleine Theaterstraße 1, 20354 Hamburg

DIDO AND AENEAS

Oper von Henry Purcell
In englischer Sprache

Inszenierung: Nils Voges (sputnic visual arts)

Musikalische Leitung: Tohar Gil

Trickfilm trifft Musiktheater. Ein Abend über Liebe und Verrat, als „Live Animation Cinema“ zur Barockmusik von Henry Purcell. Die stolze Dido wird von ihrem leidenschaftlich geliebten Aeneas verlassen, ohne ihr einen Grund zu nennen. Anders als bei Purcell, der sein Werk mit einem der ersten und bis heute schönsten Operntode überhaupt beendet, ist die Geschichte von Dido bei ihrem ersten Chronisten Vergil damit noch nicht zu Ende, sondern findet in der Dämmerung der Unterwelt eine Fortsetzung.

OKTOBER	NOVEMBER	DEZEMBER
	Di 17.	
BEGINN	ZUSATZ-/ KAUFKARTE	
19.00 Uhr	40,00 € (inkl. Garderobe) (Für Buchungen über das WAHL-ABO werden zwei Vorstellungen angerechnet)	

THALIA GAUSSSTRASSE

Gaußstraße 190, 22765 Hamburg

INKL.
HVV

ANLEITUNG EIN ANDERER ZU WERDEN

Schauspiel von Édouard Louis

Regie: Chiara Liotine

Die Nachwuchsregisseurin Chiara Liotine sucht in einer poetisch-fragmentarischen Adaption des Romans des französischen Shootingstars Édouard Louis nach der Beziehung zum Vater.

OKTOBER	NOVEMBER	DEZEMBER
Sa 24.		
BEGINN	ZUSATZ-/ KAUFKARTE	
20.00 Uhr	27,00 € (inkl. HVV)	

NO BODY

Schauspiel von Mable Preach

Regie: Mable Preach

Die berühmte Hamburger Regisseurin Mable Preach bringt hier einen Abend voller Popkultur und Comic-Referenzen auf die Bühne und stellt neben aller Verspieltheit Fragen nach Solidarität. Was lässt sie entstehen und welche Verantwortung tragen Bildungsinstitutionen dabei?

OKTOBER	NOVEMBER	DEZEMBER
	Di 3.	
BEGINN	ZUSATZ-/ KAUFKARTE	
19.00 Uhr	27,00 € (inkl. HVV)	

DAS WUTSCHWERT MUSS MAN HERAUSZIEHEN

Schauspiel von Meine Damen und Herren mit Gob Squad

„Bisher habt ihr von uns gedacht, dass wir immer lustig, nett und dankbar sind. Aber wir sind wütend. Und es ist wichtig, dass ihr davon wisst...“

Die Hamburger Gruppe Meine Damen und Herren macht zusammen mit dem international gefeierten deutsch-britischen Performance-Theater-Kollektiv Gob Squad das starke Gefühl „Wut“ zum Motor. „Beruhig dich! Count to ten!“ Warum dürfen wir nicht wütend sein, obwohl wir allen Grund dazu haben? Wann ist Wut eine Kraft, die uns antreibt, und wann sollten wir besser erst einmal bis zehn zählen?

OKTOBER	NOVEMBER	DEZEMBER
	Fr 6.	
BEGINN	ZUSATZ-/ KAUFKARTE	
20.00 Uhr	27,00 € (inkl. HVV)	

THALIA THEATER

Alstertor, 20095 Hamburg

INKL.
HVV

HARD TIMES

Ein Singspiel nach dem Roman von Charles Dickens

Regie: Antú Romero Nunes

Mit Julian Greis, Lisa Hagmeister, Cathérine Seifert u. a.

Der Roman erzählt vom Streben nach Gerechtigkeit und Zuversicht in der fiktiven nordenglischen Fabrikstadt Coketown. Unter der strengen Führung ihres Vaters, eines Schullehrers, lernen Louisa und Tom, Gefühle und Kreativität zu verdrängen. Sissy, das verlassene Kind eines Zirkusakrobaten, bringt Mitgefühl und Fantasie in ihr Leben. Zur gleichen Zeit erheben sich die Fabrikarbeiterinnen und -arbeiter der Stadt gegen Ausbeutung und Unrecht.

OKTOBER	NOVEMBER	DEZEMBER
Do 22.	Mo 9.	Fr 11.
	So 1.*	
BEGINN	ZUSATZ-/ KAUFKARTE	
20.00 Uhr / *15.00 Uhr	31,00 € (inkl. HVV)	



THE BOYS ARE KISSING

Schauspiel von Zak Zarfshan

Regie: Anne Lenk; mit Gina Haller, Cennet Voß, Rosa Thormeyer, Marius Huth, Samuel Mikel, Oda Thormeyer

Ein Kuss, ein Beben, ein Chaos: Zwei neunjährige Jungen küssen sich auf dem Schulhof und die Eltern geraten unter Druck. Zwischen Panik, Prinzipien und absurden Erziehungsdebatten suchen sie verzweifelt nach der „richtigen“ Reaktion. Aber wie fühlen sich die Kinder, wenn ihre Eltern alles normieren wollen? Da mischen sich zwei überirdische Kräfte ein: In Gestalt zweier queerer Engel weisen sie den Weg in eine offenere Zukunft.

OKTOBER		NOVEMBER		DEZEMBER	
Do	29.	Mi	11.	Di	1.
Fr	23.				
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE			
20.00 Uhr		31,00 € (inkl. HVV)			

DEUTSCHES HAUS

Schauspiel nach dem Roman von Annette Hess

Regie: Jorinde Dröse; mit Nellie Fischer-Benson, Tim Porath, Denis Grafe, Sandra Flubacher u. a.

Mit „Deutsches Haus“ erzählt Jorinde Dröse von der Auseinandersetzung mit dem Nationalsozialismus, die bis heute nicht abgeschlossen ist.

Die junge Dolmetscherin Eva wird kurzfristig zu einem Prozess gerufen, um vom Polnischen ins Deutsche zu übersetzen – über das, was in Auschwitz geschehen ist. Auf der Anklagebank: Männer aus der Mitte der Gesellschaft. Zum ersten Mal hört Eva von dem Unbegreifbaren... Und es steht die Frage im Raum: Haben wir wirklich von all dem nichts gewusst?

OKTOBER		NOVEMBER		DEZEMBER	
Mi	28.				
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE			
20.00 Uhr		31,00 € (inkl. HVV)			

DRAUSSEN VOR DER TÜR

Schauspiel von Wolfgang Borchert

Regie: Ran Chai Bar-zvi

Eine Annäherung an das bekannte Drama um den Kriegsheimkehrer Beckmann, der für sich und sein Trauma in der Nachkriegsgesellschaft keinen Platz mehr findet. Wie soll er mit seiner Scham und der Schuld umgehen? Berührend und schonungslos erzählt Beckmann von der Suche nach Wärme, die die Kraft hätte, dem Schmerz entgegenzutreten.

„Ein Mann kommt aus dem Krieg. Einer von denen, die nach Hause kommen und die dann doch nicht nach Hause kommen, weil für sie kein Zuhause mehr da ist.“ Er ist müde, aber er kann nicht schlafen. Er will sterben, aber selbst der Tod will ihn nicht. Er findet keinen Platz mehr – nirgends.

OKTOBER		NOVEMBER		DEZEMBER	
		Sa	28.	Mi	16.
		So	22.*	Do	10.
				So	13.*
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE			
20.00 Uhr / *19.00 Uhr / *17.00 Uhr		31,00 € (inkl. HVV)			

KABALE UND LIEBE

Schauspiel von Friedrich Schiller

Regie: Anne Lenk

Das Drama einer unmöglichen Liebe zwischen Bürgerstochter Luise und Ferdinand, dem Sohn des Präsidenten am herzoglichen Hof. Weil der Standesunterschied ihrer Beziehung entgegensteht, wendet sich Ferdinand ab von der Welt seines Vaters und lebt nur für seine Liebe zu Luise. Mit ungeahnter Wucht erwächst daraus schließlich ein gesellschaftlicher Konflikt, der sich bis in die Reihen der Mächtigsten erstreckt und aufzeigt, wie politisch die Liebe ist.

OKTOBER		NOVEMBER		DEZEMBER	
				So	6.
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE			
15.00 Uhr		31,00 € (inkl. HVV)			



DER ZERBROCHNE KRUG

Lustspiel von Heinrich von Kleist

Regie: Lilja Rupprecht

Ein zerbrochener Krug steht am Beginn der Geschichte, die von Justizbetrug, Vertuschung, Gewalt und Scheinheiligkeit erzählt. Marthe Rull erscheint im Gericht, in den Händen der zerschlagene Krug. Als Schuldigen will sie Rupprecht, den Verlobten ihrer Tochter Eve, ausmachen. Richter Adam will ohne weitere Prüfung die Verurteilung vollziehen, um den Vorgang schnell vom Hals zu haben. Doch ganz so einfach gestaltet sich der Prozess nicht...

OKTOBER		NOVEMBER		DEZEMBER	
				Sa	12.
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE			
15.00 Uhr		31,00 € (inkl. HVV)			

SANKT FALSTAFF

Schauspiel von Ewald Palmetshofer frei nach Shakespeares „King Henry IV“

Regie: Luise Voigt; mit Sandra Flubacher, Denis Grafe, Sinan Gülec, Julian Greis, Marius Huth, André Szymanski u. a.

Der autoritäre Quasi-König – vom Wahlvolk liebevoll „Heinz“ genannt – braucht einen Nachfolger. Leider erforscht sein Sohn Harri lieber mit Kneipenjunkie Falstaff den unteren Rand der Gesellschaft – bis der ehrgeizige Konkurrent Percy auftaucht. Ewald Palmetshofer versetzt Shakespeares Historiendrama „Heinrich IV“ in unsere politische Gegenwart und seziert die verrohte Welt einer sterbenden Demokratie. Dieses Stück der Stunde entlarvt jene Machtpolitik, die sich mit Lügen und Gewalt unangreifbar macht. Allein der heilige Narr Falstaff hält die Menschlichkeit hoch und der Gesellschaft den Spiegel vor. Es inszeniert die gerade zum Berliner Theatertreffen eingeladenen bildstarke Regisseurin Luise Voigt.

OKTOBER		NOVEMBER		DEZEMBER	
				So	20.
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE			
17.00 Uhr		31,00 € (inkl. HVV)			

THALIA THEATER

Alstertor, 20095 Hamburg

INKL.
HVV

DSCHINNS

Schauspiel nach dem Roman von Fatma Aydemir

Regie: Hakan Savas Mican; mit Tilo Werner, Oda Thormeyer u. a.

Dreißig Jahre hat Hüseyin in Deutschland gelebt, gearbeitet, geschwiegen. Kurz vor seinem Tod kauft er eine Wohnung in Istanbul – als Versprechen auf ein anderes Leben. Zu seiner Beerdigung kommt die Familie Yilmaz nach Jahren erstmals wieder zusammen. Der Bestsellerroman von Fatma Aydemir erzählt aus sechs Perspektiven von Brüchen und Bindungen – und von dem, was eine Familie trotz allem zusammenhält. **Weitere Infos Seite 5**

PRE-
MIERE

NOVEMBER	DEZEMBER	JANUAR
		Mo 11.
BEGINN	ZUSATZ-/ KAUFKARTE	
20.00 Uhr	31,00 € (inkl. HVV)	

THEATER AN DER MARSCHNERSTRASSE

Marschnerstraße 46, 22081 Hamburg

DRACULA

Schauspiel von Johannes Kaetzler nach Bram Stoker
Deutsche Schauspiel-Vereinigung in Hamburg e.V.

Im Jahr 1896 reist der junge Rechtsanwalt Jonathan Harker nach Transsylvanien, um dem mysteriösen Grafen Dracula beim Kauf eines Londoner Domizils zu helfen. In dessen Schloss geschehen seltsame Dinge...

OKTOBER	NOVEMBER	DEZEMBER
Fr 30.	So 1.*	
Sa 31.		
BEGINN	ZUSATZ-/ KAUFKARTE	
19.30 Uhr / *18.00 Uhr	17,00 €	

THE ENGLISH THEATRE

Lerchenfeld 14, 22081 Hamburg

THE PICTURE OF DORIAN GRAY

Schauspiel nach Oscar Wilde

Regie: Paul Glaser

Die 50-jährige Jubiläumssaison des English Theatre of Hamburg startet mit einem zeitlosen Meisterwerk: Oscar Wildes Klassiker THE PICTURE OF DORIAN GRAY.

Dorian Gray, jung, gutaussehend und unschuldig, trifft die schicksalhafte Entscheidung, seine Schönheit in einem Porträt von sich selbst zu verewigen. Von da an ignoriert er die Vergänglichkeit, während das Gemälde an seiner Stelle altert...

OKTOBER	NOVEMBER	DEZEMBER
Di 27.		
Mi 28.		
Do 29.		
Fr 30.		
So 25.*		
BEGINN	ZUSATZ-/ KAUFKARTE	
19.30 Uhr / *14.30 Uhr	26,00 €	

DEATHTRAP

Comedy-Thriller von Ira Levin

Regie: Clifford Dean

Der am längsten laufende Thriller in der Geschichte des Broadway – mit vier Tony-Award-Nominierungen – ist eine raffinierte Mischung aus fesselndem Krimi und schwarzer Komödie, in der ein erfolgloser Dramatiker und ein junger Autor in ein undurchsichtiges Spiel aus Intrigen und Täuschungen geraten.

Sidney Bruhl verfasst Thriller für den Broadway. Nach einer Reihe von Flops sieht er plötzlich Licht am Ende des Tunnels seiner Schreibblockade, als ihm sein Schüler Clifford Anderson ein Drehbuch überreicht, das nur darauf brennt, ein Hit zu werden. Genau das, was Sidney gerade braucht! Im Scherz sagt er seiner Frau Myra, dass er Clifford töten und das vielversprechende Stück stehlen wird...

OKTOBER	NOVEMBER	DEZEMBER
	Di 24.	Di 1., 8., 15., 29.
	Mi 25.	Mi 2., 9., 16., 30.
	Do 26.	Do 3., 10., 17.
	Fr 27.	Fr 4., 11., 18.
	Sa 21., 28.	Sa 5., 12., 19.
		So 6.*, 20.*
BEGINN	ZUSATZ-/ KAUFKARTE	
19.30 Uhr / *14.30 Uhr	26,00 €	

ZAUBER-SALON HAMBURG

Hansaplatz 8, 20099 Hamburg (im Zaubermuseum Bellachini)

ART OF IMPOSSIBLE

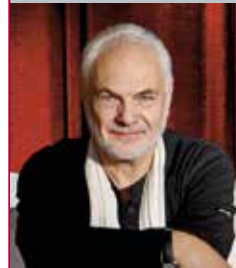
Mit Dr. Alex Romanoff

Diese Show ist eine einzigartige Kombination aus einer Zaubervorstellung und einem Vortrag. Sie werden faszinierende, lustige und seltsame Geschichten über Zauberkünstler der Vergangenheit hören und auch verstehen, warum die Zauberkunst schon immer eine der wichtigsten Kunstformen war.

OKTOBER	NOVEMBER	DEZEMBER
Do 29.	Do 5., 12., 19., 26.	Do 3., 10., 17.
BEGINN	ZUSATZ-/ KAUFKARTE	
20.00 Uhr	23,00 €	

DER SCHEIN TRÜGT NICHT

Zauberkunst mit Wittus Witt



Erleben Sie Zauberkunst aus aller-nächster Nähe: Der renommierte Magier verzaubert sein Publikum charmant, intelligent und witzig, so wie er es schon Hunderte von Malen im Fernsehen und auf internationalen Bühnen gezeigt hat. Hier entsteht eine einmalige Stimmung à la Fluxus-Magie, die weder Las Vegas noch ein Varieté für Zauberkunst bieten kann.

OKTOBER	NOVEMBER	DEZEMBER
Fr 30.	Fr 6., 13., 20., 27.	Do 24.*, 31.**
		Fr 4., 11., 18., 25.
		Sa 26.
BEGINN	ZUSATZ-/ KAUFKARTE	
20.00 Uhr / *22.00 Uhr	23,00 €	
**18.00 und 21.00 Uhr		**Silvester Kaufkarte für 44,00 € (Für Buchungen über das Wahl-Abo werden zwei Vorstellungen angerechnet)

Unsere Abo-Varianten

AUFRUF-ABOS

Für alle, die sich gerne überraschen lassen:

Wir suchen für Sie aus. Theater, Stücke und Termine stellen wir im Laufe der Spielzeit für Sie zusammen.

KOMBI

Querbeet: Theater, Konzert und/oder Oper oder Ballett

KOMBI-ABO 1 8 Vorstellungen für € 250,50	1x Oper, 2x Privattheater, 2x Thalia/ Schauspielhaus, 1x Musikalisches*, 2x Konzert
KOMBI-ABO 2 8 Vorstellungen für € 245,50	1x Oper, 4x Privattheater, 1x Musikalisches*, 2x Konzert
KOMBI-ABO 3 6 Vorstellungen für € 205,00	1x Oper, 2x Privattheater, 1x Thalia/ Schauspielhaus, 1x Musikalisches*, 1x Konzert
KOMBI-ABO 4 8 Vorstellungen für € 240,50	1x Oper, 5x Privattheater, 2x Thalia/Schauspielhaus
KOMBI-ABO 5 8 Vorstellungen für € 235,50	1x Oper, 7x Privattheater
KOMBI-ABO 6 8 Vorstellungen für € 237,50	Am Nachmittag: 1 x Oper, 6 x Theater, 1 x Musikalisches*
KOMBI-ABO 7 5 Vorstellungen für € 179,50	1x Oper/Ballett, 3x Privattheater, 1x Thalia/Schauspielhaus
KOMBI-ABO 8 6 Vorstellungen für € 226,00	Staatstheater: 2x Oper, 4x Thalia/Schauspielhaus
KOMBI-ABO 9 8 Vorstellungen für € 273,00	2x Oper, 4x Thalia/ Schauspielhaus, 2x Konzert
KOMBI-ABO 10 7 Vorstellungen für € 198,50	Vergnügliches: 6x Theater, 1x Musikalisches*
KOMBI-ABO 11 5 Vorstellungen für € 161,50	1x Theater, 2x Musical, 2x Kabarett
KOMBI-ABO 13 3 Vorstellungen für € 103,50	3x Privattheater
KOMBI-ABO 14 4 Vorstellungen für € 134,00	3x Privattheater, 1x Konzert
KOMBI-ABO 15 5 Vorstellungen für € 177,00	4x Privattheater, 1x Oper
KOMBI-ABO 16 6 Vorstellungen für € 200,50	4x Privattheater, 1x Oper, 1x Konzert
KOMBI-ABO 17 7 Vorstellungen für € 220,00	5x Privattheater, 1x Oper, 1x Konzert

* Sie sehen Operette, Kabarett, Musical, Liederabend u.ä.

THEATER

Privattheater oder auch Staatstheater

THEATER-ABO 1 7 Vorstellungen für € 199,00	6x Privattheater, 1x Thalia/Schauspielhaus
THEATER-ABO 2 7 Vorstellungen für € 196,50	7x Privattheater

MUSIK

Oper, Konzert und Kammerkonzert

MUSIK-ABO 1 8 Vorstellungen für € 256,50	1x Oper, 6x Konzert, 1x Kammerkonzert
MUSIK-ABO 2 5 Vorstellungen für € 186,00	1x Oper, 3x Konzert, 1x Kammerkonzert

JUGEND- UND FAMILIE

Oper und Theater für Jugendliche

JUGEND-ABO (bis 26 Jahre) 5 Vorstellungen für € 79,00	1x Oper, 4x Theater
JUGEND-BEGLEIT-ABO (ab 26 Jahre) 5 Vorstellungen für € 179,50	1x Oper, 4x Theater

WAHL-ABOS

Für alle, die gerne nach Lust und Laune genießen:

Sie wählen zwischen 2 bis 7 Vorstellungen und stellen sich Ihr Wunschprogramm (Theater, Oper, Konzerte oder Ballett) ganz nach Geschmack selbst zusammen.

2er WAHL-ABO	87,50 €
3er WAHL-ABO	111,00 €
4er WAHL-ABO	144,00 €
5er WAHL-ABO	177,50 €
6er WAHL-ABO	201,00 €
7er WAHL-ABO	224,50 €

FESTTERMIN-ABOS

Für alle, die gern die Vorfreude genießen:

Theater/Konzerte, Stücke und Termine sind zu Beginn der Spielzeit bekannt. Wählen Sie nach Ihren Vorlieben aus vielen verschiedenen Programmen. Das ausführliche Programm senden wir Ihnen gern zu. Sie finden es natürlich auch auf www.inkultur.de.

Bunt gemischt

Ein toller Querschnitt durch das vielfältige Programm von Hamburgs Bühnen.
6 oder 8 Aufführungen
ab € 203,00

Heiter und so weiter

Ein heiteres Programm von Theater über fröhliche Liederabende bis Operette.
6 oder 8 Aufführungen
ab € 203,00

Nach Noten

Opern, Konzerte und Kammerkonzerte mit renommierten Orchestern.
6 oder 8 Aufführungen
ab € 229,00

Specials

Theater oder Oper pur, nachmittags, Wochentage und Sonder-Abos.
4, 6 oder 8 Aufführungen
ab € 130,00

ABO-PLUS

(nur zusätzlich zu einem laufenden Abo buchbar)

BALLETT plus 3 Vorstellungen für € 143,00	Vorstellungen und Termine erfahren Sie zum Spielzeitbeginn
OPER plus 3 Vorstellungen für € 143,00	Sie wählen Ihre Opernvorstellungen/Termine selbst aus dem Ticket-Shop

THEATERBUS

Bequem per Bus ins Theater:

Ihr „Chauffeur“ wartet an ca. 500 Haltestellen im gesamten Hamburger Umland auf Sie!

Infos unter theaterbus-hamburg.de oder unter 040 – 22 700 666.

Infos und Buchung unter:
040 – 22 700 666 · www.inkultur.de

Der Einstieg in alle Abos ist jederzeit möglich.
Für Aufruf- und Festtermin-Abos gilt: Wenn schon Vorstellungen stattgefunden haben, reduziert sich der Preis entsprechend.

Alle Abos perfekt
als Geschenk für
jede Gelegenheit!

MIT INKULTUR ON TOUR Das ganze Jahr hindurch bieten wir Ihnen eine interessante Auswahl an Reisen zu aufregenden Events mit hervorragenden Kulturprogrammen an. Wir bringen Sie zu spektakulären Open-Air-Veranstaltungen und vielem mehr. Interessante Städte und traumhaft schöne Landschaften warten darauf, von Ihnen entdeckt zu werden.

Ausführliche Infos zu allen Kulturreisen und Tagesfahrten finden Sie unter www.inkultur.de oder bestellen Sie telefonisch unter Telefon: 040-22 700 666. Detailfragen beantwortet Ihnen der jeweilige Veranstalter.

WEIHNACHTSMARKT IN SCHWERIN

Ttauchen Sie ein in eine winterliche Märchenstadt: Unser Tag beginnt mit einer exklusiven Führung durch das Schweriner Schloss. In der Vorweihnachtszeit öffnen sich die Tore zu einer ganz besonderen Führung – erleben Sie faszinierende Einblicke in Geschichte, Architektur und Ausstattung des Schlosses und entdecken Sie, wie früher Weihnachten im Schloss Schwerin gefeiert wurde.

Nach einem gemeinsamen Mittagessen haben Sie Zeit für eigene Entdeckungen: Schlendern Sie über den funkelnden Weihnachtsmarkt Schwerins, nippen Sie an heißem Glühwein, kosten Sie regionale Köstlichkeiten und lassen Sie sich von handgemachten Geschenkideen begeistern.

Leistungen: Fahrt im modernen Reisebus ab/an HH-ZOB (Abfahrt 08.30 Uhr, Rückkehr ca. 19.00 Uhr), Eintritt und 60-minütige Führung Schweriner Schloss, Mittagessen (Getränke exkl.), Begleitung durch inkultur. **Anmeldeschluss:** 30. November 2026. **Veranstalter und Buchung:** inkultur, service@inkultur.de, Tel. 040-22 700 666



1 Tag

13. DEZEMBER 2026

Mitglieder: 78,00 €

Nichtmitglieder: 83,00 €

Foto: Marieke Sobiech Stadtmarketing Schwerin

Ihre 8-stellige Mitgliedsnummer:

--	--	--	--	--	--	--	--

SEPA-Lastschrift-Mandat

Ich ermächtige inkultur – Hamburger Volksbühne e. V., alle Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von inkultur – Hamburger Volksbühne e. V. auf mein Konto gezogene Lastschriften einzulösen.

HINWEIS: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen. **Wir benötigen von Ihnen dieses Formular unterschrieben im Original zurück!** (Bitte nicht faxen, scannen oder mailen)

Name (Kontoinhaber)

--

Straße, Hausnummer

--

Zusatzbezeichnung (Firma o.ä.)

[illegible]

IBAN

Vorname

--

PLZ / Ort

Zahlungsrhythmus

☐ jährlich ☐ halbjährlich ☐ vierteljährlich

1

jährlich

7

halbiährlich

7

vierteljährlich

Ort / Datum

Unterschrift (Kontoinhaber)

Termine Aufruf-Abos

IHRE TERMINE

Für jedes Aufruf-Abonnement gibt es eine vierstellige Gruppen-Nummer. Ihre Gruppen-Nummer ersehen Sie aus Ihrer Rechnung, die Sie mit Ihren Abo-Unterlagen erhalten haben. Unter Ihrem gebuchten Abo

führt Sie diese Gruppen-Nummer zu Ihrem Vorstellungstermin (siehe Beispiel). **Stückbeschreibungen und Konzertprogramme entnehmen Sie bitte dem Ticket-Shop ab Seite 11 oder auf www.inkultur.de.**

BEISPIEL

Ihr Abonnement	→	KOMBI-ABO 1
Ihr Termin-Aufruf	→	Termin 1
Ihre Gruppen-Nr. mit Datum/Ort/Vorstellung	→	0001 Fr 1. Jun Theater Vorstellung

IHRE KARTEN

Ihre Eintrittskarten erhalten Sie ca. fünf Tage vor der Vorstellung per Post. Ihre Karten sind übertragbar. Wenn Sie Ihre Karten an eine andere Person weitergeben möchten, teilen Sie uns bis 14 Tage vor der jewei-

ligen Aufführung die entsprechende Adresse mit. Die Karten werden dann umgeleitet.

Wenn Sie einen Termin nicht wahrnehmen können, vereinbaren Sie bitte umgehend mit uns einen Alternativtermin. Die Tauschgebühr beträgt € 3,00 pro Karte. Der

Tausch erfolgt in der Regel für das gleiche Theater, möglichst für das gleiche Stück und muss spätestens bis 10 Tage vor der Vorstellung erfolgen. Urlaubs- und Abwesenheitszeiten berücksichtigen wir dabei gern.

Spielplanänderungen vorbehalten.



PHILHARMONIKER HAMBURG in der Elbphilharmonie

KOMBI-ABO 01				
Termin 2				
5501	Sa, 17. Okt.	19.30 Uhr	Schauspielhaus	Ein Sommer in Niendorf
5502	So, 18. Okt.	19.30 Uhr	Schauspielhaus	Kabale und Liebe - allerdings...
5503	Fr, 06. Nov.	19.30 Uhr	Laeiszhalle Großer Saal	Händel: Israel in Egypt
5504	Sa, 17. Okt.	19.30 Uhr	Schauspielhaus	Ein Sommer in Niendorf
5505 - 5510	Di, 20. Okt.	19.30 Uhr	St. Pauli Theater	Familie Flöz - Wunder
5512 - 5514	Do, 22. Okt.	19.30 Uhr	Schauspielhaus	Alphabet
5517	Mo, 26. Okt.	20.00 Uhr	Elbphilharmonie, gr. Saal	3. Blaues Konzert
5518 - 5520	So, 25. Okt.	18.00 Uhr	St. Johannis Kirche	4. Blaues Konzert
5526 - 5527	Mo, 26. Okt.	20.00 Uhr	Elbphilharmonie, gr. Saal	3. Blaues Konzert
5531 - 5587	Do, 05. Nov.	20.00 Uhr	Thalia Theater	The Boys Are Kissing
5590 - 5600	Di, 03. Nov.	19.30 Uhr	Ernst Deutsch Theater	Girl on an Altar
5633	Di, 03. Nov.	20.00 Uhr	Imperial Theater	Der Hund von Baskerville
5651	So, 15. Nov.	20.00 Uhr	Laeiszhalle Großer Saal	Die Jahreszeiten
5654	Mi, 28. Okt.	20.00 Uhr	Thalia Theater	Deutsches Haus

Fortsetzung siehe nächste Spalte

Fortsetzung Kombi-Abo 01 Termin 2

5655	Do, 12. Nov.	19.30 Uhr	Ohnsorg Theater	Wellness is keen Zuckerslicken
5657	Di, 10. Nov.	19.30 Uhr	Altonaer Theater	Achtsam morden
5667	Fr, 16. Okt.	19.00 Uhr	Schauspielhaus	Richard the Kid & the King

KOMBI-ABO 02				
Termin 2				
5001 - 5013	Mo, 12. Okt.	20.00 Uhr	Elbphilharmonie, gr. Saal	Brahms trifft Beethoven
5014	Mo, 26. Okt.	20.00 Uhr	Elbphilharmonie, gr. Saal	3. Blaues Konzert
5015	Mi, 11. Nov.	19.30 Uhr	Staatoper Hamburg	Petruschka und L'Enfant...
5025 - 5027	Mo, 26. Okt.	20.00 Uhr	Elbphilharmonie, gr. Saal	3. Blaues Konzert
5034	Mi, 04. Nov.	19.30 Uhr	Ernst Deutsch Theater	Girl on an Altar
5035	Do, 12. Nov.	19.30 Uhr	Ohnsorg Theater	Wellness is keen Zuckerslicken
5036 - 5062	Mo, 26. Okt.	20.00 Uhr	Elbphilharmonie, gr. Saal	3. Blaues Konzert

KOMBI-ABO 03				
Termin 2				
1900 - 1965	Termin folgt			

Termine Aufruf-Abos

KOMBI-ABO 04				
Termin 2				
0001	Do, 22. Okt.	19.30 Uhr	Schauspielhaus	Alphabet
0002	Mo, 09. Nov.	20.00 Uhr	Thalia Theater	Hard Times
0003	Mi, 11. Nov.	19.30 Uhr	Staatsoper Hamburg	Petruschka und L'Enfant...
0006	Di, 03. Nov.	19.30 Uhr	Komödie Winterhude	2:22 – Eine Geistergeschichte
0013	Mi, 11. Nov.	19.30 Uhr	Staatsoper Hamburg	Petruschka und L'Enfant...
0018 - 0024	Di, 03. Nov.	19.30 Uhr	Komödie Winterhude	2:22 – Eine Geistergeschichte
0029	Mi, 04. Nov.	19.30 Uhr	Komödie Winterhude	2:22 – Eine Geistergeschichte
0030	Di, 03. Nov.	19.30 Uhr	Komödie Winterhude	2:22 – Eine Geistergeschichte
0031	Sa, 31. Okt.	19.30 Uhr	Schauspielhaus	Die Möwe
0032	Di, 03. Nov.	19.30 Uhr	Komödie Winterhude	2:22 – Eine Geistergeschichte
0033 - 0034	Mi, 04. Nov.	19.30 Uhr	Komödie Winterhude	2:22 – Eine Geistergeschichte
0035	Fr, 06. Nov.	19.30 Uhr	Komödie Winterhude	2:22 – Eine Geistergeschichte
0036	Mi, 04. Nov.	19.30 Uhr	Komödie Winterhude	2:22 – Eine Geistergeschichte
0040 - 0047	Fr, 06. Nov.	19.30 Uhr	Komödie Winterhude	2:22 – Eine Geistergeschichte
0050 - 0063	Sa, 14. Nov.	19.30 Uhr	Schauspielhaus	Weil der Frieden Zucker ist!
0069	Sa, 17. Okt.	19.30 Uhr	Komödie Winterhude	Männerbeschaffungsmaß...
0070 - 0072	So, 18. Okt.	19.30 Uhr	Schauspielhaus	Kabale und Liebe - allerdings...
0077 - 0079	Sa, 17. Okt.	19.00 Uhr	Staatsoper Hamburg	Macbeth
0081	Mi, 21. Okt.	19.30 Uhr	St. Pauli Theater	Familie Flöz – Wunder
0086	Do, 22. Okt.	19.30 Uhr	Komödie Winterhude	Männerbeschaffungsmaß...
0087 - 0093	Sa, 31. Okt.	19.30 Uhr	Schauspielhaus	Die Möwe
0501	So, 01. Nov.	18.00 Uhr	Komödie Winterhude	2:22 – Eine Geistergeschichte
0510 - 0808	Sa, 31. Okt.	19.30 Uhr	Schauspielhaus	Die Möwe
0811 - 0812	Do, 22. Okt.	19.30 Uhr	Schauspielhaus	Alphabet
0819	Fr, 23. Okt.	19.30 Uhr	Schauspielhaus	Fabian oder Der Gang...

KOMBI-ABO 05				
Termin 2				
1001	Do, 22. Okt.	19.30 Uhr	St. Pauli Theater	Familie Flöz – Wunder
1002	Do, 22. Okt.	19.30 Uhr	Komödie Winterhude	Männerbeschaffungsmaß...
1003 - 1005	Fr, 30. Okt.	19.30 Uhr	Altonaer Theater	22 Bahnen
1006 - 1011	Sa, 31. Okt.	19.30 Uhr	Ernst Deutsch Theater	Girl on an Altar
1012 - 1017	Sa, 24. Okt.	19.30 Uhr	Altonaer Theater	22 Bahnen

KOMBI-ABO 06				
Termin 2				
3001	So, 25. Okt.	15.30 Uhr	Komödie Winterhude	Männerbeschaffungsmaß...
3002	So, 25. Okt.	16.00 Uhr	Ohnsorg Theater	Fisch für Veer
3003 - 3018	So, 25. Okt.	15.30 Uhr	Komödie Winterhude	Männerbeschaffungsmaß...

KOMBI-ABO 07				
Termin 1				
2901	So, 11. Okt.	18.00 Uhr	Staatsoper Hamburg	Macbeth
2902	Di, 20. Okt.	19.30 Uhr	Staatsoper Hamburg	Macbeth
2903	Do, 08. Okt.	19.30 Uhr	Staatsoper Hamburg	Macbeth
2905	Fr, 09. Okt.	19.00 Uhr	Staatsoper Hamburg	Don Giovanni
2907 - 2911	Mi, 07. Okt.	19.00 Uhr	Staatsoper Hamburg	Don Giovanni
2913	So, 11. Okt.	18.00 Uhr	Staatsoper Hamburg	Macbeth
2914	Do, 08. Okt.	19.30 Uhr	Staatsoper Hamburg	Macbeth
2916 - 2920	Fr, 09. Okt.	19.00 Uhr	Staatsoper Hamburg	Don Giovanni
2923 - 2926	So, 11. Okt.	18.00 Uhr	Staatsoper Hamburg	Macbeth
2930 - 2933	Sa, 17. Okt.	19.00 Uhr	Staatsoper Hamburg	Macbeth
2944 - 2956	Di, 20. Okt.	19.30 Uhr	Staatsoper Hamburg	Macbeth
2961 - 2968	Fr, 02. Okt.	19.30 Uhr	Altonaer Theater	Sturmhöhe
2969	Di, 06. Okt.	19.30 Uhr	Komödie Winterhude	Männerbeschaffungsmaß...
2971	So, 18. Okt.	19.30 Uhr	Schauspielhaus	Kabale und Liebe - allerdings...
2975 - 2997	Di, 13. Okt.	19.30 Uhr	Ohnsorg Theater	Fisch für Veer

KOMBI-ABO 08				
Termin 1				
1501 - 1502	Mi, 07. Okt.	19.30 Uhr	Schauspielhaus	Die Möwe
1503	Fr, 09. Okt.	19.30 Uhr	Schauspielhaus	Alphabet
1504 - 1510	Mi, 07. Okt.	19.30 Uhr	Schauspielhaus	Die Möwe
1511 - 1514	Fr, 09. Okt.	19.30 Uhr	Schauspielhaus	Alphabet
1517	So, 11. Okt.	18.00 Uhr	Staatsoper Hamburg	Macbeth

KOMBI-ABO 09				
Termin 2				
1801 - 1804	Mi, 14. Okt.	19.30 Uhr	Schauspielhaus	A Perfect Sky
1805 - 1808	Fr, 16. Okt.	19.00 Uhr	Schauspielhaus	Richard the Kid & the King

Fortsetzung siehe nächste Spalte

Fortsetzung Kombi-Abo 09 Termin 2

1810	Mi, 14. Okt.	19.30 Uhr	Schauspielhaus	A Perfect Sky
1815	Fr, 16. Okt.	19.00 Uhr	Schauspielhaus	Richard the Kid & the King
1817 - 1834	Fr, 23. Okt.	19.30 Uhr	Schauspielhaus	Fabian oder Der Gang...
1835	Do, 22. Okt.	19.30 Uhr	Schauspielhaus	Alphabet
1837	Sa, 24. Okt.	20.00 Uhr	Thalia Theater	Der Menschenfeind

KOMBI-ABO 10				
Termin 2				
6501	Sa, 24. Okt.	19.30 Uhr	Ohnsorg Theater	Fisch für Veer
6502	Fr, 23. Okt.	19.30 Uhr	Ohnsorg Theater	Fisch für Veer
6503	Do, 29. Okt.	19.30 Uhr	Ohnsorg Theater	Fisch für Veer
6505 - 6506	Mi, 21. Okt.	20.00 Uhr	Alma Hoppe	Jan-Peter Petersen
6508 - 6512	Mi, 28. Okt.	20.00 Uhr	Alma Hoppe	Jan-Peter Petersen
6513 - 6514	Do, 29. Okt.	19.30 Uhr	Ohnsorg Theater	Fisch für Veer
6516	Di, 20. Okt.	19.30 Uhr	Ohnsorg Theater	Fisch für Veer
6517	Sa, 24. Okt.	19.30 Uhr	Ohnsorg Theater	Fisch für Veer
6540	Fr, 23. Okt.	19.30 Uhr	Ohnsorg Theater	Fisch für Veer
6543 - 6547	Fr, 30. Okt.	19.30 Uhr	Ohnsorg Theater	Fisch für Veer
6560 - 6568	Fr, 23. Okt.	20.00 Uhr	Alma Hoppe	Matthias Deutschmann

KOMBI-ABO 11				
Termin 2				
2801 - 2803	Di, 03. Nov.	20.00 Uhr	Imperial Theater	Der Hund von Baskerville
2804 - 2808	Di, 03. Nov.	19.30 Uhr	Komödie Winterhude	2:22 – Eine Geistergeschichte
2814	Fr, 06. Nov.	19.30 Uhr	Komödie Winterhude	2:22 – Eine Geistergeschichte
2815	Di, 03. Nov.	19.30 Uhr	Komödie Winterhude	2:22 – Eine Geistergeschichte

KOMBI-ABO 13				
Termin 1				
3330	Do, 15. Okt.	19.30 Uhr	St. Pauli Theater	Familie Flöz – Wunder
3332	Fr, 09. Okt.	19.30 Uhr	Ernst Deutsch Theater	Windstärke 17
3333	Mi, 14. Okt.	19.30 Uhr	St. Pauli Theater	Familie Flöz – Wunder
3334	Fr, 09. Okt.	19.30 Uhr	Ernst Deutsch Theater	Windstärke 17

KOMBI-ABO 14				
Termin 2				
3340 - 3349	Termin folgt			

KOMBI-ABO 15				
Termin 1				
3350 - 3352	Di, 13. Okt.	19.30 Uhr	Ohnsorg Theater	Fisch für Veer



DIE MÖWE im Schauspielhaus

DER CLUB DER TOTEN DICHTER im Altonaer Theater



KOMBI-ABO 16

Termin 1 (Beachten Sie bitte auch Termin 2)

3365	Do, 15. Okt.	19.30 Uhr	St. Pauli Theater	Familie Flöz – Wunder
------	--------------	-----------	-------------------	-----------------------

KOMBI-ABO 16

Termin 2 (Beachten Sie bitte auch Termin 1)

3361 - 3365	Do, 19. Nov.	19.30 Uhr	Altonaer Theater	Der Club der toten Dichter
-------------	--------------	-----------	------------------	----------------------------

KOMBI-ABO 17

Termin 2

3370	Do, 19. Nov.	19.00 Uhr	Staatsoper Hamburg	Il Turco in Italia
3371	Fr, 20. Nov.	19.30 Uhr	Staatsoper Hamburg	Petruschka und L'Enfant...
3379	Do, 19. Nov.	19.30 Uhr	Altonaer Theater	Der Club der toten Dichter

MUSIK-ABO 01

Termin 2

2001	Mo, 26. Okt.	20.00 Uhr	Elbphilharmonie, gr. Saal	3. Blaues Konzert
2002	Sa, 17. Okt.	19.00 Uhr	Staatsoper Hamburg	Macbeth
2004 - 2034	Fr, 06. Nov.	19.30 Uhr	Laeiszhalle Großer Saal	Händel: Israel in Egypt
2036 - 2042	Mi, 11. Nov.	19.30 Uhr	Staatsoper Hamburg	Petruschka und L'Enfant...
2069	So, 25. Okt.	18.00 Uhr	St. Johannis Kirche	4. Blaues Konzert
2072	Mi, 11. Nov.	19.30 Uhr	Staatsoper Hamburg	Petruschka und L'Enfant...

MUSIK-ABO 02

Termin 2

2101	Mi, 11. Nov.	19.30 Uhr	Staatsoper Hamburg	Petruschka und L'Enfant...
2102	So, 15. Nov.	11.00 Uhr	Elbphilharmonie, kl. Saal	2. Philharmon. Kammerkonzert
2103	Fr, 06. Nov.	19.30 Uhr	Laeiszhalle Großer Saal	Händel: Israel in Egypt
2115	So, 15. Nov.	11.00 Uhr	Elbphilharmonie, kl. Saal	2. Philharmon. Kammerkonzert

THEATER-ABO 01

Termin 1

4001	So, 04. Okt.	19.00 Uhr	Thalia Theater	Deutsches Haus
4002 - 4003	Mi, 07. Okt.	19.30 Uhr	Schauspielhaus	Die Möwe
4004 - 4006	Mi, 07. Okt.	20.00 Uhr	Thalia Theater	Deutsches Haus
4007	Fr, 09. Okt.	19.30 Uhr	Schauspielhaus	Alphabet
4008 - 4012	Di, 13. Okt.	19.30 Uhr	Schauspielhaus	Vampire's Mountain
4023	Fr, 16. Okt.	19.00 Uhr	Schauspielhaus	Richard the Kid & the King
4044	Mi, 07. Okt.	20.00 Uhr	Thalia Theater	Deutsches Haus

THEATER-ABO 02

Termin 1

4101	Fr, 09. Okt.	19.30 Uhr	Ernst Deutsch Theater	Windstärke 17
4102	Di, 06. Okt.	19.30 Uhr	Komödie Winterhude	Männerbeschaffungsma&...
4103	Di, 13. Okt.	19.30 Uhr	Ohnsorg Theater	Fisch für Veer
4104 - 4111	Di, 13. Okt.	19.30 Uhr	Ernst Deutsch Theater	Clockwork Orange
4113 - 4120	Fr, 09. Okt.	19.30 Uhr	Ohnsorg Theater	Barfoot in'n Park

FISCH FÜR VEER im Ohnsorg Theater



JUGEND-ABO

Termin 2

6001 - 6010	Fr, 20. Nov.	19.30 Uhr	Staatsoper Hamburg	Petruschka und L'Enfant...
6012	Di, 17. Nov.	19.30 Uhr	Staatsoper Hamburg	Petruschka und L'Enfant...

JUGEND-BEGLEIT-ABO

Termin 2

6034 - 6040	Fr, 20. Nov.	19.30 Uhr	Staatsoper Hamburg	Petruschka und L'Enfant...
6042	Di, 17. Nov.	19.30 Uhr	Staatsoper Hamburg	Petruschka und L'Enfant...



Bild: KI-generiert

THEATER VERBINDET

FREUNDE WERBEN

**25€* DANKESCHÖN
SICHERN**

JETZT ANRUFEN:
040 - 22 700 666



**ODER: ONLINE
MITGLIED WERDEN**



*Ausgeschlossen sind Zusatz-Abos (BALLETT-PLUS und OPERN-PLUS),
Sonder-Abos (Weihnachten, Ostern o. Ä.) und das JUGEND-Abo

inkultur